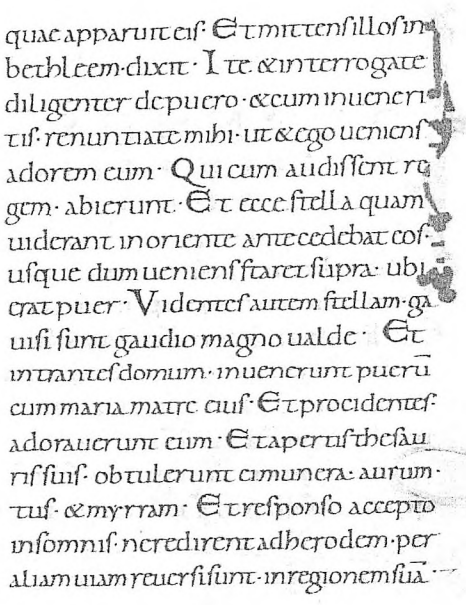
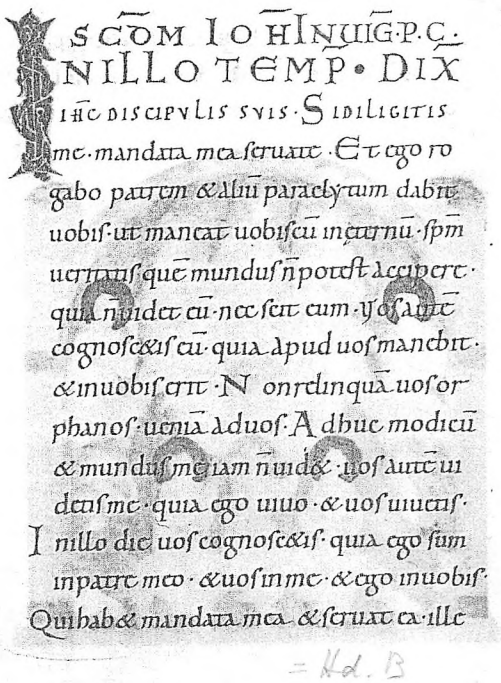


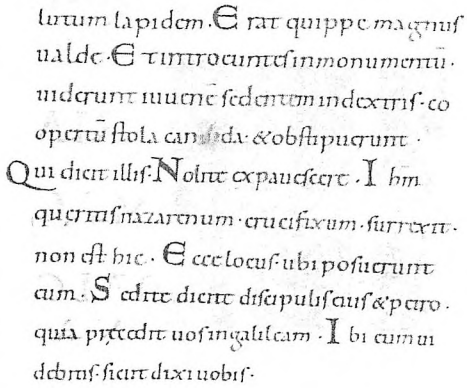
quae apparuit eis: Et mittens illos in
bethleem dixit: Ite & interrogate
diligenter de puero: & cum inueneri
tis renuntiate mihi: ut & ego ueniens
adorem eum. Qui cum audissent re
gem abierunt. Et ecce stella quam
uiderant in oriente antecedebat eos:
usque dum ueniens staret supra ubi
erat puer. Videntes autem stellam ga
uisi sunt gaudio magno ualde. Et
intrantes domum inuenerunt puerum
cum maria matre eius. Et procidentes
adorauerunt eum. Et aperta thesau
ris suis obtulerunt ei munera: aurum
tus & myrram. Et responso accepto
in somnis ne redirent ad herodem per
aliam uiam reuersi sunt in regionem suam

61 Salzburger Perikopenbuch.
München, Bayerische Staatsbibliothek, Clm 15713, fol. 13r.



S CŌM IOHĪNNIĪG·P·C·
NILLO TEMP· DIX
IHC DISCIPVLIS SVIS· SI DILIGITIS
me· mandata mea seruate· Et ego ro
gabo patrem & aliū paraclytum dabit
uobis· ut maneat uobiscū in eternū· spm
ueritatis· quē mundus nō potest accipere·
quia nō uidet eū· nec scit eum· uos autē
cognoscetis eū· quia apud uos manebit·
& in uobis erit· Non relinquā uos or
phanos· ueniā ad uos· Adhuc modicū
& mundus me iam nō uidet· uos autē ui
detis me· quia ego uiuo· & uos uiuetis·
In illo die uos cognoscetis· quia ego sum
in patre meo· & uos in me· & ego in uobis·
Qui habet mandata mea· & seruat ea· ille

62 Salzburger Perikopenbuch.
München, Bayerische Staatsbibliothek, Clm 15713, fol. 37r.



lutum lapidem. Et erat quippe magnus
ualde. Et intrō cuntes in monumentū·
uiderunt iuuenē sedentem in dextris· co
opertū stola candida· & obstupuerunt·
Qui dicit illis· Nolite expauescere· Iesum
quaeritis nazarenum· crucifixum· surrexit·
non est hic· Ecce locus ubi posuerunt
eum· Sed ite dicite discipulis eius & pe
tro· quia praecedit uos in galileam· Ibi eum ui
debitis· sicut dixit uobis·

63 Salzburger Perikopenbuch.
München, Bayerische Staatsbibliothek, Clm 15713, fol. 28v.

Das Salzburger Perikopenbuch

Kommentar

zur Faksimile-Ausgabe der Handschrift Clm 15713
der Bayerischen Staatsbibliothek München

•

Herausgegeben von

Hermann Fillitz

Mit Beiträgen von

Heinz Dopsch · Hermann Fillitz · Hermann Hauke
Ulrich Kuder · Martina Pippal · Peter Wind

Faksimile Verlag Luzern 1997

117. SWARZENSKI 1901; Florentine MÜTHERICH, Die Regensburger Buchmalerei des 10. und 11. Jahrhunderts, in: Kat. „Regensburger Buchmalerei" 1987, S. 23–29.
118. Faksimile: „Das Verbrüderungsbuch von St. Peter in Salzburg. Vollständige Faksimile-Ausgabe im Originalformat der Handschrift A 1 aus dem Archiv von St. Peter in Salzburg (Karl FORSTNER Einführung), Graz 1974.; Kat. „Schreibkunst" 1994, Nr. 14.
119. Alois SCHÜTZ, Das Skriptorium des Klosters Seeon, in: Kat; „Schreibkunst", S. 63–103; vgl. den Beitrag von Peter WIND.
120. Farbabb. in: Kat. „Schreibkunst" 1994, auf S. 94.
121. Romuald BAUERREIS, Seeon in Oberbayern, eine bayerische Malschule des beginnenden XI. Jahrhunderts, in: Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens 50 (1932), S. 533; SUCKALE-REDLEFSEN 1993, S. 199–201; Kat. „Schreibkunst" 1994, Nr. 19.
122. Kat. „Schreibkunst" 1994, Nr. 20, Abb. auf S. 68f.; „Bildende Kunst in Österreich" 1997 (im Druck).
123. Kat. „Schreibkunst" 1994, Nr. 20; vgl. hingegen den Beitrag von Peter WIND.
124. WIND 1996, S. 364f.
125. Mit Pünktchen besäte Bildgründe finden sich schon im *Regelbuch der Äbtissin Uta von Niedermünster* (St. Emmeram, um 990; Bamberg, Staatsbibliothek, Msc. Lit. 142, fol. 58v; Kat. „Regensburger Buchmalerei 1987, Nr. 14, Tf. 3), weiters auch im unter Abt Ramwold (vor 1000) ergänzten Teil des *Codex Aureus von St. Emmeram* (München, Bayerische Staatsbibliothek, Clm 14000; ebenda, Tf. 91) und im *Evangeliar aus Monte Cassino* (St. Emmeram, 1022/24; Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Ottob. lat. 74; ebenda, Tf. 14) etc.
126. Peter WIND, Zum Skriptorium des Salzburger Domstiftes (1122–1514), in: Kat. „900 Jahre Stift Reichersberg. Augustiner Chorherren zwischen Passau und Salzburg", Linz/D. 1984, S. 199, Anm. 2; WIND 1996, S. 365f.
127. (1.) Durch die angebliche Auffindung der Reliquien des hl. Dionysius Areopagita, die dem Kloster von Kaiser Arnulf von Kärnten (reg. nach 876–899) zum Geschenk gemacht worden wären, der sie seinerseits in Saint-Denis bei Paris habe stehlen lassen, in der Emmeramskirche. (2.) Durch die Einführung des Dionysiusoffiziums (1041). (3.) Durch die Errichtung des Westchores mit der Dionysiuskrypta für die Dionysiusreliquien, wodurch die Anlage zu einer Doppelchoranlage uminterpretiert wurde. (4.) Durch die Anbringung der Reliefs, die Christus zwischen den hll. Emmeram und Dionysius zeigen, in der Nordvorhalle der Kirche; Günter LORENZ, Das Doppelnischenportal von St. Emmeram in Regensburg. Studien zu den Anfängen des Kirchenportals im 8.–11. Jahrhundert, Frankfurt/M. 1984.
128. Abt Mazelin (1025), der Nachfolger Titos von St. Emmeram, zog sich als Einsiedler in eine Höhle am Gaisberg zurück; Kat. „St. Peter" 1982, S. 419.
129. Kat. „Schreibkunst", Nr. 18, Abb. 84–87, 93, 101; „Bildende Kunst in Österreich" 1997 (im Druck).
130. Zu einer möglichen Stiftung des Evangeliars durch ein Mitglied der Aribonenfamilie vgl. Kat. „Schreibkunst" 1994, Nr. 18.
131. Liturgischer Sammelcodex; Kat. „Schreibkunst" 1994, Nr. 27.
132. Antony E. BENVIN Jr., The Glazier Evangelistary: Manuscript Illumination in Salzburg in the Eleventh Century (Ph. D. State University of New York at Binghamton), Ann Arbor 1984.
133. Vgl. den Beitrag von Ulrich KUDER.
134. Vgl. das Engilmar-Benediktionale (Malibu, The J. Paul Getty Museum, Ms. Ludwig VII, 1); Kat. „Regensburger Buchmalerei", Nr. 22.
135. Vgl. den Beitrag von Ulrich KUDER.

Kommentar d. gen. Facs.

Peter Wind

Die Schrift

Das *Salzburger Perikopenbuch*, der Clm 15713 der Bayerischen Staatsbibliothek in München, wurde von drei zeitgleichen[1] Händen niedergeschrieben. Davon wurden fol. 2v, 3v–11v, 12v–23v und 48r–63v von der Hand A, fol. 24r–27v, 30r–39v, 40v–41v, 42v–44r, 45r–47r und 64r–68v von der Hand B sowie fol. 28r–28v von der Hand C kopiert.[2]

Die erste der genannten Hände (Abb. 61) weist ähnliche Schriftzüge auf wie die Haupthand des *Sakramentars Heinrich II.* (Clm 4456), das zwischen 1002 und 1014 in Regensburg entstand.[3] Diese Hand vertritt den runden und breiten Stil der Regensburger Schule und weist deutliche Einflüsse des Trierer Schriftverständnisses auf, in dem unter anderem auch insulare Stilkomponenten aufgenommen sind.[4] Ausgebildet wurde dieser Stil bereits unter Abt Ramwold (975–1001) in der Benediktinerabtei St. Emmeram. Er wird repräsentiert sowohl im *Sakramentar des hl. Wolfgang* († 994) in Verona[5] als auch im *Rocca-Sacramentar* der Biblioteca Apostolica Vaticana in Rom.[6] Ähnlich geprägt ist aber auch die Schrift des Abtes Ramwold selbst, wenngleich sie enger gesetzt ist und flacher verläuft.[7] Kennzeichnend für die Hand A ist unter anderem deren Ausdehnung in die Breite, die Betonung der mittleren Zone, die sporadische Verwendung von rundem d, das Fehlen eines Zwischenstücks beim g, die stärkere Krümmung der vorderen Schäfte beim m und n oder auch die Ligaturen m-i oder N-T. Dagegen sind ff, ss und st nicht verbunden.[8] Für -que und -bus wird ausschließlich q mit Semikolon (Punkt plus Komma) beziehungsweise b mit Semikolon eingesetzt. Als Auszeichnungsschriften dienen Capitalis und Uncialis. Im Gegensatz zum *Sakramentar Heinrich II.* wurde Capitalis rustica aber nicht beigezogen. Es ist anzunehmen, daß die Hand A des *Salzburger Perikopenbuchs* bereits unter Abt Tito (987–1025) von St. Peter, der im Geist der Trierer Reform die Mönchsgemeinschaft zu formen suchte, in Salzburg tätig war. Die genaue zeitliche Fixierung der Hand A ergibt sich erst aus der Bestimmung der Hände B und C, die zur selben Zeit wie die Hand A mit der Niederschrift des Perikopenbuches betraut worden waren.

Mit dem Stil von Trier-Regensburg in Verbindung gebracht wurde zuletzt aber nicht nur die Hand A des *Salzburger Perikopenbuchs*, sondern auch die Hand B (Abb. 62). Sie steht nämlich nach Hoffmann der Haupthand (Abb. 64) des *Uta-Evangelistars* (Clm 13601) nahe.[9] Diese Beurteilung scheint aber insofern weniger zuzutreffen, als die Abweichungen der Hand B gegenüber jener Hand unverkennbar sind. So wird von der Hand B nie rundes d verwendet. Auch sind dort die vorderen Schäfte beim m und n nicht gekrümmt, sondern gerade nach unten verlängert. Außerdem werden die Bögen beim f und s nicht so sehr gleichmäßig gewölbt und gerundet, sondern schräg nach oben gezogen und geknickt. Darüber hinaus fehlen beim m und n weitgehend die Basisstriche. Schließlich sei auch noch festgehalten, daß bei der Hand B des Perikopenbuchs meistens h-förmiges z eingesetzt und st immer verbunden wird, während die Ligaturen N-S, N-T und v-S fast vollständig fehlen.[10]

Der Stil der Hand B des *Salzburger Perikopenbuchs* kann daher weniger mit dem Stil der Hand A im *Uta-Evangelistar* verglichen werden,[11] sondern vielmehr mit dem tragenden Stil des zeitgenössischen Skriptoriums der oberbayerischen Benediktinerabtei Seeon.[12] In Salzburg begegnet uns dieser Schrifttyp sporadisch (bes. fol. 19v) in den Fragmenten eines Sakramentars (Clm 29300/28), das am Ende des 10. Jahrhunderts im Skriptorium des Salzburger Domes angelegt wurde und dessen Haupthände deutliche Einwirkungen des Trierer Schriftstils erkennen lassen.[13]

Die zu bestimmende, schrägovale Hand B weist allerdings auch Stilmerkmale des Skriptoriums der Abtei St. Peter auf, in dem im 10. Jahrhundert unter anderem auch südwestdeutsche Stilvorstellungen verarbeitet worden waren.[14] Auch die Übernahme des Stils der Hand B in Seeon zeigt, daß er vor allem im monastischen Bereich Verwendung fand.[15] Die zuletzt erwähnte Beobachtung läßt außerdem den Schluß zu, daß das Skriptorium des im Jahre 994 gegründeten Benediktinerstiftes Seeon nicht unwesentlich von Salzburg aus geprägt wurde. Das *Nonnberger Evangeliar* (Clm 15904) dürfte allerdings in der Erzabtei St. Peter in Salzburg angelegt worden sein. Vom Salzburger Stil geprägt sind nämlich nicht nur die Evangelistenbilder und Initialen, sondern zum Teil auch die Schrift. Mit Sicherheit dem Skriptorium von St. Peter zuzuweisen ist nämlich die Hand D (Abb. 65) dieses Evangeliars, die unter anderem auch noch Einwirkungen von südwestdeutschen Stilmomenten erkennen läßt.[16] Allerdings sind die zuletzt genannten Einflüsse nicht aus der südwestdeutschen Tradition des 10. Jahrhunderts übernommen worden, sondern im Rahmen der Trierer Reform unter Abt Tito (987–1025) in St. Peter zur Ausbildung gebracht worden. Zur Auswirkung kamen diese Stileinflüsse allerdings erst am Beginn des 11. Jahrhunderts. Etwas vereinfacht könnte man daher den Schriftstil, wie er sich in der Hand D des *Nonnberger Evangeliars* (noch vor 1010) und später im *Evangeliar von St. Peter* (New York, Pierpont Morgan Library, Cod. 781; noch vor 1020) repräsentiert, als eine Mischung schwäbisch-alemannischer (St. Gallen, Reichenau, Einsiedeln) und Trierer Stilkomponenten bezeichnen. Daneben sind in St. Peter aber auch noch Schreiber vertreten, die die südwestdeutsche Tradition des 10. Jahrhunderts fortsetzen.[17] Auch die Zuordnung des *Michaelbeurer Evangeliars* (Clm 8272) muß im Licht dieser Erkenntnisse noch einmal neu überprüft werden.[18]

Die Unterschiede der Hand B gegenüber der Hand A werden nicht nur am unterschiedlichen Stil dieser Hände selbst erkennbar, sondern auch in den Unterschieden der dazugehörigen Auszeichnungsschriften. So wird dort zusätzlich zur Capitalis und Uncialis auch Capitalis rustica verwendet.[19] Außerdem weist die Uncialis im Bereich der Hand B im Gegensatz zur Uncialis in den Abschnitten der Hand A eine andere Zusammensetzung auf.[20]

Die Grundlagen für die Datierung der Hand B ergeben sich aus dem oben dargelegten Nachweis des Typs dieser Hand in Salzburg am Ende des 10. Jahrhunderts und in Seeon in der Hauptsache während der Regierungszeit Kaiser Heinrichs II. (1014–1024).[21] Es ist daher durchaus denkbar, daß das *Salzburger Perikopenbuch* bereits unter Abt Tito von St. Peter (987–1025), Erzbischof Hartwig (991–1023) und Kaiser Heinrich II. (1014–1024) entstand.

Ähnlich unterschiedlich strukturiert wie die Hände A und B ist auch die Hand C (Abb. 63). Im Gegensatz zur Hand B kann bei ihr nämlich eine Tendenz zur Ausdehnung in die Breite und eine Vertikalisierung beobachtet werden. Außerdem werden die vorderen Schäfte beim m und n nicht gerade nach unten verlängert, sondern nach links

gekrümmt. Auffallend sind auch die steifen Rücken beim a und die steilen, über die Mitte hinausragenden und rechtwinkelig umgebogenen Schäfte beim f und s. Da ähnliche Merkmale unter anderem in den oben zitierten Haupthänden der Salzburger Missalfragmente auftreten, dürfte die Hand C einem Schreiber des Salzburger Domskriptoriums zuzuordnen sein. Trotz der Abweichungen zur Hand B stellt die Hand C keinen zeitlichen Nachtrag dar. Sowohl der Stil dieser Hand selbst als auch die Struktur der dazugehörigen Initiale (fol. 28r) lassen nämlich darauf schließen, daß sie zeitgleich mit den Händen A und B im Salzburger Milieu tätig war.

Die kurze Charakterisierung der an der Niederschrift des *Salzburger Perikopenbuchs* beteiligten Hände hat gezeigt, daß dessen Schrift ebenso unterschiedlich zusammengesetzt ist wie dessen Schmuck. Trotz dieser Unterschiedlichkeit weisen die einzelnen Hände, vor allem die Hände B und C, darauf hin, daß das *Salzburger Perikopenbuch* in Salzburg entstand und von Beginn an für Salzburg bestimmt war. Auch aus der Anlage und Zusammensetzung des Textes läßt sich diese Bestimmung insofern entnehmen, als darin auch die *Confiteor*-Perikope zum Translations-Fest des hl. Rupert (fol. 45r) aufgenommen wurde.[22]

Obwohl man annehmen kann, daß das *Salzburger Perikopenbuch* in St. Peter angefertigt wurde, ist es wahrscheinlich, daß es für den erneuerten Salzburger Dom bestimmt und später auch dort verwahrt worden war. Bestärkt wird diese Annahme insofern, als beim Neubinden der Handschrift im 15. Jahrhundert ein für das Bistum Gurk bestimmtes Urkundenfragment verwendet wurde.[23] Auch die Erkenntnis, daß das ebenfalls reich illuminierte *Perikopenbuch des Custos Berthold* (New York, Pierpont Morgan Library, Cod. 780) aus dem letzten Viertel des 11. Jahrhunderts von Beginn an für St. Peter bestimmt war, läßt den Schluß zu, daß St. Peter zum gegebenen Zeitpunkt noch keine repräsentative Handschrift dieses Typs besaß.[24]

Anmerkungen

1. Dieser Sachverhalt ergibt sich bei den Händen A und B (vgl. Anm. 2) vor allem aus der Beobachtung, daß der Wechsel von einer Hand zur anderen jeweils mitten im Text (fol. 23v/24r und 63v/64r) erfolgt. Bei der Hand C läßt sowohl der Stil der Schrift als auch die Struktur der dazugehörigen Initiale (fol. 28r) annehmen, daß sie keinen zeitlichen Nachtrag darstellt.
2. Vgl. Hartmut HOFFMANN, Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich (Schriften der Monumenta Germaniae Historica, Bd. 30, 1.2.) Stuttgart 1986, S. 294f. und Abb. 126.
3. Vgl. Percy Ernst SCHRAMM/ Florentine MÜTHERICH, Denkmale der deutschen Könige und Kaiser. München[2] 1981, Nr. 111; Bernhard BISCHOFF, Kalligraphie in Bayern. Achtes bis zwölftes Jahrhundert (Bayerische Staatsbibliothek: Ausstellungskatalog 25), Wiesbaden 1981, S. 31f. und Abb. 22; HOFFMANN 1986, S. 293f.; Florentine MÜTHERICH, Die Regensburger Buchmalerei des 10. und 11. Jahrhunderts, in: Regensburger Buchmalerei. Von frühkarolingischer Zeit bis zum Ausgang des Mittelalters. München 1987, S. 23–29, hier S. 25–27.
4. Hinweis von Heinz DOPSCH. Sichtbar wird dieser Einfluß etwa am kompakten g, an den Krümmungen der vorderen Schäfte beim m und n oder auch an den relativ steilen über die Mitte hochgezogenen Formen von f und s.
5. Verona, Biblioteca Capitolare, Cod. LXXXVII (HOFFMANN 1986, S. 293f., 299f. und 301f.)
6. Vgl. HOFFMANN 1986, S. 293f. und 299f.; Ausstellungskatalog: Biblioteca Apostolica Vaticana. Liturgie und Andacht im Mittelalter, Stuttgart und Zürich 1992, Nr. 12.
7. Vgl. BISCHOFF 1981, S. 31 und Abb. 21.

8. Der Gebrauch von unverbundenem st besitzt in Regensburg eine lange Tradition (vgl. etwa die Codices: Bamberg, Staatsbibliothek, Msc. Lit. 6 aus dem dritten Viertel des 10. Jahrhunderts und Baltimore, The Walters Art Gallery, Msc.W.8 aus der Mitte des 11. Jahrhunderts).
9. Vgl. HOFFMANN 1986, S. 294.
10. Nur die vS-Ligatur wird vereinzelt verwendet.
11. Die Hand A des *Uta-Evangelistars* steht vielmehr der Hand A des Cod. Otob. lat. 74 der Biblioteca Apostolica Vaticana in Rom nahe (vgl. HOFFMANN 1986, S. 300 und Abb. 134 sowie Ausstellungskatalog: Biblioteca Apostolica Vaticana 1992, Nr. 13).
12. Diese Aussage bezieht sich auf den Stil jener Schrift, die Hoffmann dem Seeoner „Hauptschreiber" zuordnet (vgl. HOFFMANN 1986, bes S. 404f. und Abb. 218–220, 222, 225, 228–230 und 232). Allerdings ist die Seeoner Schrift meist etwas schmächtiger und enger zusammmengedrängt. Auch muß man annehmen, daß dieser Stil von mehreren Schreibern bevorzugt wurde. – Zur Gründung der Benediktinerabtei Seeon siehe zuletzt Heinz DOPSCH, Die Aribonen – Stifter des Klosters Seeon, in: Kloster Seeon. Beiträge zu Geschichte, Kunst und Kultur der ehemaligen Benediktinerabtei, hrsg. von Hans VON MALOTTKI, Weißenhorn 1993, S. 55–92.
13. Vgl. dazu Hermann HAUKE, Katalog der lateinischen Fragmente der Bayerischen Staatsbibliothek München, Bd. 1 (Clm 29202–29311), Wiesbaden 1994, S. 142. Diese Zuschreibung ergibt sich vor allem auch dadurch, daß zum Translationsfest des hl. Rupert zusätzlich auch dessen socii Chuniald und Gislar (fol. 6v) erwähnt werden. Vergleichbar sind die Haupthände dieser Sakramentar-Fragmente etwa mit der Hand D eines Stuttgarter Evangelistars (Stuttgart, Landesbibliothek, Cod. bibl. qu. 11; vgl. Hoffmann 1986, S. 299 und Abb. 130) oder im gewissen Sinne auch mit der Schrift des Registrum Gregorii-Meisters. Auch in den Traditionen (Wien, ÖNB, Cod. 12696) Erzbischof Hartwigs (991–1023) sind Anklänge an den zuletzt genannten Schriftstil zu erkennnen. Auffallend sind dort vor allem die breit auseinandergezogenen und eher flach verlaufenden rt- und st-Ligaturen. Die Auszeichnungsschrift (Capitalis rustica) der Münchner Fragmente, in der unter anderem hochgezogenes, rundes s verwendet wird, steht der Capitalis rustica der Hand A des Codex Trier, Stadtbibliothek, 927/1882 (HOFFMANN 1986, S. 491, Abb. 294) nahe. Die sporadisch schreibende Hand dürfte allerdings den Stil der Abtei St. Peter vertreten. Ähnliche Stileinflüsse weist aber auch schon das übrige Domskriptorium des 10. Jh. vor allem unter Erzbischof Friedrich I. (958–991) auf (vgl. dazu etwa Teile aus dem Traditionskodex Wien, Haus- Hof- und Staatsarchiv, Cod. „rot"42 und aus Wien, ÖNB, Cod. 1029). Auch hier dürften nämlich schon Stilmerkmale aus Lothringen (in der Hauptsache aus Trier, unter Umständen auch aus Metz) übernommen worden sein. Zu Trier und Echternach siehe auch: Egbert von Trier 977–993, hrsg. von Franz RONIG unter Mitarbeit von Andreas WEINER und Rita HEYEN, Bd. 1. 2, Trier 1993 und Michele CAMILLO FERRARI, Sancti Willibrordi venerantes memoriam, Echternacher Schreiber und Schriftsteller von den Angelsachsen bis Johannes Bertels (Ein Überblick), Luxemburg 1994.
14. Verwiesen sei im gegebenen Kontext etwa auf das Skriptorium im Traditionskodex Erzbischof Friedrichs I. (Wien, Haus- Hof- und Staatsarchiv, Cod. „rot" 42), in dem neben der von lothringischen Schriftvorstellungen beeinflußten Schriftform auch eine schrägovale, nüchterne, fast spröde Schrift verwendet wird, in der auch Stilkomponenten des südwestdeutschen Schriftverständnisses (St. Gallen, Reichenau) verarbeitet sind. Die Verbindung der Abtei St. Peter mit diesem Raum wird vor allem an der Berufung (in den dreißiger Jahren) des St. Gallener Mönchs Chunibert (vgl. Hermann SPIES, Geschichte der Domschule zu Salzburg, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 78, 1938, S. 1–88, hier S. 11f.) sichtbar. Darüber hinaus wurde vor allem in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts auch noch ein weiterer Typus ausgebildet, der ebenso wie das zeitgleiche Skriptorium des Domstiftes vom Schriftverständnis aus Lothringen (bestimmend ist hier vor allem Trier) beeinflußt ist (vgl. dazu die Codices St. Peter aVIII10 und Wien, ÖNB, 430 und 1029, ab fol. 156v). Eine umfassendere Bewertung der Einflüsse, die in St. Peter im gegebenen Zeitraum (bis Anfang 11. Jh.) wirksam waren, würde auch eine Analyse der liturgischen Kalender der Missalhandschriften von Trier (Trier, Domschatz, Cod. 151/62) und Wien (Wien, ÖNB, Cod. 1845) ermöglichen. Obwohl beide Handschriften in der Benediktinerabtei Seeon angelegt wurden, vertreten sie die monastische Liturgie von St. Peter in Salzburg. Auch die Unterschiede zu Regensburg und Trier sowie die möglichen Verbindungen zu Hoch- und Niederburgund (vgl. z. B. die Kalender im Wolfgang-Sakramentar von Verona und im Sakramentar

Heinrich II.) würden auf Grund einer solchen Untersuchung deutlicher werden.
15. Vgl. Anm. 12; siehe dazu auch: Gude SUCKALE-REDLEFSEN, Die Buchmalerei in Seeon zur Zeit Kaiser Heinrich II., in: Kloster Seeon. Beiträge zu Geschichte, Kunst und Kultur der ehemaligen Benediktinerabtei, hrsg. von Hans VON MALOTTKI, Weißenhorn 1993, S. 177–204, hier S. 178–180 und Abb. 74–78; Alois SCHÜTZ, Das Kloster Seeon und sein Skriptorium, in: Schreibkunst. Mittelalterliche Buchmalerei in Seeon, hrsg. von Josef KIRMEIER, Alois SCHÜTZ und Evamaria BROCKHOFF (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur 28), Augsburg 1994, S. 15–110. In den beiden zuletzt genannten Arbeiten konnte die Übernahme der Schrift aus Salzburg noch nicht untersucht werden.
16. Vgl. HOFFMANN 1986, S. 411 und Abb. 224. Diese Hand steht der Schrift der zeitgenössischen Namenslisten von S. 29 im Jüngeren Verbrüderungsbuch von St. Peter oder dem Stil des Fragments St. Peter 51 nahe. Auch die Hand A des *Nonnberger Evangeliars* dürfte Salzburgisch sein. Festgehalten sei schließlich auch noch, daß die Hand B, die mit der Haupthand des *Seeoner Evangelistars* (Bamberg, Staatsbibl., Msc. Bibl. 95) übereinstimmen könnte und in der Hauptsache im Stil von Trier – Regensburg schreibt, dem Schreiber und Maler Ebarhardus zuzuordnen ist, dessen Verdienste in einem Lobgedicht des *Jüngeren Verbrüderungsbuches* von St. Peter (Hs. A 1, S. 35) bezeugt sind (vgl. SUCKALE-REDLEFSEN 1993, S. 198–200). Auf eine genauere Analyse des gesamten Problems muß im gegebenen Rahmen jedoch verzichtet werden.
17. Vgl. dazu etwa die Hand des Trennungsberichtes im *Jüngeren Verbrüderungsbuch von St. Peter* (Hs. A 1, Nr. 91).
18. Auch dazu nur einzelne Hinweise: Sowohl der Buchschmuck als auch die Schrift bilden eine Einheit. Davon steht die jeweils auf den Versoseiten der Zierinitien schreibende Hand in unmittelbarem Konnex mit den Händen im *Evangeliar von St. Peter* (New York, Pierpont Morgan Library, Cod. 781). Auch die beiden vertretenen Hände bilden eine Einheit, da auf fol. 102v und fol. 147v der Wechsel von einer Hand zur anderen innerhalb derselben Seite erfolgt.
19. Nur am Beginn (fol. 25r–27r) fehlt die Capitalis rustica. Offenbar wurde eine Angleichung an die Hand A versucht.
20. Im Gegensatz zur Uncialis im Bereich der Hand A (Anm. 2) wird bei der Uncialis in den Abschnitten der Hand B für A und G stets die Capitalform verwendet.
21. Vgl. dazu die Anm. 12 und 13 sowie die Entstehungszeiten der Codices: Bamberg, Staatsbibliothek, Msc. Lit. 7, 53 und 143 (vgl. SCHRAMM/MÜTHERICH 1981, Nr. 118, 117 und 116; HOFFMANN 1986, S. 406f.; SUCKALE-REDLEFSEN 1993, S. 179f. und 178; Ausstellungskatalog: Schreibkunst. Mittelalterliche Buchmalerei aus dem Kloster Seeon, hrsg. von Josef KIRMEIER, Alois SCHÜTZ und Evamaria BROCKHOFF, Augsburg 1994, Nr. 17, 22 und 21). Das Heinrichsbild im *Bamberger Pontifikale* (Bamberg, Staatsbibliothek, Msc. Lit. 53, fol. 2v) läßt außerdem den Schluß zu, daß zum gegebenen Zeitpunkt auch schon der im Perikopenbuch vertretene Malstil (Hand 2) ausgebildet war (vgl. dazu die Interpretation von SUCKALE-REDLEFSEN 1993, S. 200).
22. Der freigelassene Raum von fol. 44v läßt außerdem annehmen, daß für das Rupert-Fest eine eigene Miniatur vorgesehen war.
23. Vgl. Georg SWARZENSKI, Die Regensburger Buchmalerei des X. und XI. Jahrhunderts. Leipzig 1901. S. 135. Siehe dazu auch den Beitrag von Hermann HAUKE in diesem Band.
24. Die letzten Forschungen haben gezeigt, daß Custos Berthold Leiter des Scriptoriums von St. Peter war. Auch hat er nachhaltig den Stil dieses Skriptoriums bestimmt (vgl. dazu etwa die Nachträge oder Hände im Clm 15904, in den Codices, St. Peter aVIII21, aVIII25, aVIII28, aIX26 oder New York, Pierpont Morgan Library, Cod. 780). Ob sich Custos Berthold auch als Buchmaler betätigte, muß die Kunstgeschichte noch genauer überprüfen. Zu Custos Berthold vgl. Peter WIND, Aus der Schreibschule von St. Peter von Anfang des 11. Jahrhunderts bis Anfang des 14. Jahrhunderts, in: Hl. Rupert von Salzburg 696–1996, hrsg. von P. Petrus EDER und Johann KRONBICHLER unter Mitarbeit von Reinhard GRATZ und Adolf HAHNL, Salzburg 1996, S. 364–404, hier S. 367–369. Die Tatsache, daß dem Perikopenbuch des Custos Berthold der Clm 15713 aus der Salzburger Dombibliothek als Vorbild diente, zeigt allerdings, daß es auch damals enge Verbindungen zwischen dem Scriptorium der Abtei St. Peter und dem des Salzburger Domstiftes gab.

DIXIT IHS DISCIPULIS SUIS. PARA
bolam hanc. Simile est regnum cę
lorum decem uirginibus. quę accí
pientes lampades suas. exierunt obuiã
sponso & sponsę. Quinq; autē exeꝛ
erant fatuę. & quinq; prudentes.
Sed quinq; fatuę acceptas lampadibus.
nō sumpserunt oleum secū. Prudentes
uero. acceperunt oleum in uasis suis
cum lampadibus. Moram autem fa
ciente sponso. dormitauerunt omes.
& dormierunt. Media autē nocte
clamor factus ē. ecce sponsus uenit.
exite obuiam ei. Tunc surrexerunt

Clm. 15713, f. 66r

lat 15713
66R

CS BRENDAN

filius finlocha: nepos
althi · degenere cogen flagilen regionis
mumęnsium ortus fuit · Erat uir magne
abstinentiae · & uirtutib· clarus· mum
multum fere pař monachorum; Cum esset
in suo certamine in loco qui dicitur sabatum bren
dan; Contigit ut quidam patru ad illum quodam
uespere uenissęt nomine barrind nepos illi· Cumq;
interrogatus essę multus sermonib; a pdicto sco patre
coepit lacrimare · & se pfitare interram & dicens p
manere mortalione · Sci brendanus erexit illum dextra
& osculatus est ꝯ dicens· p quę· cur tristis habes
in aduentu tuo· Nonne ad consolationem mam ue
nisti· Magis lętitia tu debes hanc ꝑparare; Indica
nobis uerbum dñi atq· refice animas nras de diuersis
miraculis quas in dispo oceano; Tunc sci barrindus ex
plens sermonib· brendani· cępit narrare de quadam in
sula dicens; filiolus meus mermoc atq· peregrator puer
rum xpi· confugit a facie mea a uolen se esse sol

Ms. 1770. f. 1v

Cat 17740
1V

fratrum · adcellā suā scs barrindus prexit;

Igitur scs brendanus dcomitē gregatione sua electus bonis fratribus septē · ē clusit se inuno oratorio cū illis · & locutus est ad illos dicens; Cōbel latores mei amantissimi · consiliū atq; adiutoriū a uob̄ pstolor · qua cor meū & cogitationes meę ēglutinatę sunt inuna uolūtatē · tantū si uoluntas dī est; Terrā aut̄ de qua locutus ē pat̄ barrindus repmissionis scę · in cor de meo pposui illam quęrere quomodo uob̄ cum & inv · aut qd consiliū uultis mihi dare · Cognita uero illius uoluntate sci patris quasi uno ore dixerūt oēs · Abba uoluntas ura ipsa est & nra; Nonne parentes nr̄os dimisimus? Nonne hereditatē nr̄am dispeximus · & corpora nra tradidimus inmanus ur̄as · Itaq; parati sumus · siue admoltē siue aduna uob̄cum ire · Vnam tantum quęramus dī uolūtatē; Diffinuit ergo scs brendanus & hi qui cū eo erant ieiunii · xl · dierū semp pcriduanas & postea pficisci; Transactis iam quadraginta diebus & salutatis fratribus in cōmendauitq; pposito monasterii sui quibus postea suus

Clm. 17740, f. 4r

Cat 17740
42

INCIPIT VITA ADAM ET EVAE

QVANDO EXPVLSI SVNT DE PARA

dyso · fecerunt sibi tabernaculum · & fuer̃ septem dies lugentes & lamentantes ꝫ magna

triſticia · Poſt ſeptem dies coeper̃ eſurire & quęrebant eſcam ut manducarent · & ꝫ nn inuenebant · Tunc dix̃ eua ad adam · do mine mi eſurio · Vade quaer̃ nob̃ qd manducemuſ · forſitan̄ reſpiciet · & miſere bit̃ nob̃ dn̄s ds̄ & uocabit nos in locũ quo pri uſ eram̄ · Et ſurrexit adam & ambulauit sep tem dies ꝫ omnẽ terra illã · & ꝫ nn inuenit eſcã quam habebant in paradiſo · Et dix̃ eua ad adã · Domine mi putas fac me · vtiam̄ mo riar · Et forte intro ducat te dn̄s ds̄ denuo in para dyſu quo ꝓpter me iratuſ ẽ tibi dn̄s ds̄ · Vt ſi interficere me ut moriar̃ · Et forte intro ducẽ te dn̄s ds̄ in paradiſum · quia ꝓpter me am cauſam expulſus eſt inde · Reſpondit adam · Noli eva talia dicere · ne forte aliqua

Clm. 17740, f. 37r

Lat 17740
37 R.

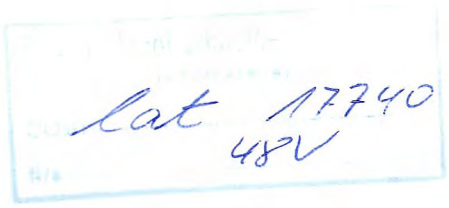
adquisiti animā meā quē iam pēne mergebat in
perditionē. Dñs reddat tibi uicissitudinē p animamea:
Ista enī sunt quę ędificant & saluant. Ego aūt do
mine uadam. sicut docuisti in monasterio ubi dñs
uoluerit & fiat uoluntas eī in me. Dicit illi senior:
Fili. priusquā ingredieris monasteriū dicā tibi
mysteriū istud: Tribulationes habituraris esne
cesse est seruire & uigilare in nudritate & sustinere
mala ista. p banduse st quia faciendus es uas pcio
sū dō. Et stans excens beatissim symeon. Ibat in
monasteriū scī timothei magnificiuri. Procuenq
se ante fores monasterii. neq; manducans neq; bibens.
Die quarta egrediens abbas timotheus dicē ei. Unde
es fili. ? aut dequib. parentib. ? aut quod ē nomē
tuum. ? Ne aliquid gesseras. aut forsitan seruus
es. aut dominum tuum fugisti. ? At beatus sime
on dixē cū lacrimis. Nequaquā domine. sed opto
ut sim seruus dī. si ipse uoluerit. Si aūt uis seruā
re animā tuā. pdita iube me introire in monas
terium tuū. & frib. omib. deseruire. & noli me.

Ulm. 17740, f. 48r

lat 17740
48 R

cremare diuciuſ. Tunc ad̄phendit manū
eiuſ & induxit Inmonaſt̄ dicenſ frib. fili
olimei. ecce trado illum uob̄ docē eū cano
nes monaſteriu. Fuit aut̄ inmonaſterio illo
quaſi annis quatuor & ſeruiens ſine querela
omib; inquib; pſalteriuꝫ parauit uelociter.
Et accipiebat cibum ſuum diurnū quē cū acce
piſſet occulte pauperib; erogabat. non ſollicitus
de crastino. Fratres em̄ ut uſus erat ieiunebant
uſq; inueſperum. ille uero ſeptimo die cibum
ſumebat. Una aut̄ die egreſſus ad puteum ſtilla
unde hauriebant aquā funem habens de pal
ma eruſcam. adphendit illum. & intoto cor puſ
ſuum inuoluit. arenib; uſq; adſcapulaſ ſuaſ.
Et regreſſus dicit fratrib; Cxiui aquā haurire
& funiem nonnuenī inſtilla. Illi aut̄ dixer̄ ei.
Tace frater. ne forte cognoſcat hoc abba
donec tempuſ pretereat. Putre factum ē
corpuſ eius de obligatione & aſperitudine funis
quia ſiccabat eum & uſq; ad oſ ingreſſus eſt

Clm. 17740, f. 48v


lat 17740
48V

Et uocē ei⁹ intumore & tremore tam magnū ēsidē
rau⁹ quā durē spicere potui qđ tam̄ fuisse
misterium ignoro. Cum autē deponere⁹ sē symeon
infer& rū uolens papa antiocenus debarba
illius preliquis tollere, Cuiq; exstendens manū sua ipse⁹ uncū.
stam are facta ē, & multe itaq; orationes & obse
crationes fiebant. addm̄ pco. & sic restituta ē
manus eius. Et leuantes corpus ei⁹ portauer⁹
ad antiochiam. O mis aūppis quera⁹ incertum
regionis illius plangebant. qua tales reliquie
tollebantur abeis. Et cū uenissem⁹ antiochiam.
inuico quidem⁹ merore nullus potuit mouē
re eum. Quidam homo cū eēt annoꝝ xv.
surdus & mutus. cecidit pnus ante feretrū.
& cepit clamare dicens. Bene uenisti seruo
dī. tuus enim aduentus saluauit me.
& tibi seruire desidero omnib⁹ diebus meis;
& leuans se adp̄hendit unū de burdonibus
qui portabant feretrū. & sanus factus est
homo ex illa hora. Peccatū aūt huius hominis.

Clun. 1770, f. 57r°

Lat 17740
57 R

uerat · compleri iudicaunt · Igitur abutrisq; partibus
mutuę commutationes facte sunt · memorato abbati
dante quod agentoribus eius relictum erat prędium ·
&rege supra dicto · reciproca uicissitudine pro eo agel
lum quendam floriacum cognominatum cum appen
diciis suis · haud longe aligeris littore · Quod testamen
tum mutuę uicissitudinis · usq; hodie marchuis publi
cis · nostri reseruatur monasterii · Predicatus autem uir
dñi leodopodius hoc negotio peracto · nequaquam ob
liuis sui destinationem desiderii · in supradicto agello
coepit ędificare habitationes utiles monachis · Quod opus
sagaci insistens industria · mirifico consummauit effectu ·
ędificans ibi basilicam in honore sci petri · itemq; aliam
in honore scę marię dnō dicare uoluit · Nox etiam ut
preparata habitatio · ne inanis esset · atq; sine habitatorib ·
collegit ibidem quam plures dnō seruiendum · sub nor
ma regulę uiuere paratos · patremq; & abbatem his
prefecit nomine mummolum · Qui quamdiu rebus in
terfuit humanis · ut idoneus pastor · gregis sibi com

LL .. 17740 . f. 90r

Lot 17740
90R

renouatum hic constat esse miraculum · quia om
nipotentis dī manus · ut demonstraret beatum be
nedictum · nec nouis nec antiquis cauisse miracu
lis · unum nouis · antiquis uero mortuum extulit
prophetarum operibus · completurq; ueridica uox
ueritatis promittentis · quicredidert mihe · opera
quę ego facio faciet · & maiora horū faciet; Oēs igitur
lętis animis magnisq; uocibus benedicebant dnm · qui
quę sibi fuerant occulta luce clariusq; palare dignat e.
gitur · sublata omni anceps sentencia · quę sup corpo
ribus discernendis diu eorū animos occupauerat · plebes
cinomānicę ad corpus sęę Scolasticę · se salubriter uer
terunt; Quod summa celeritate leuatū · imponentes
scapulis · cū gaudio ad ppriū locū deportauerunt ·
ibiq magnis suptibus ędificata basilica · & ordina
tis quęq erant necessaria feminis dō ibi seruientibus ·
inra breue spatium temporis · plurimę nobilium fe
minarum in eodem monasterio adgregię sunt ·
quae se relicto sęlo · dni seruitio mancipauerunt ·

mar-

lot 11740
97 R

exactibus beati uim comphendi potest: Nam cum eide
uero dñi machinam inheremo ostendisset: credendũe
cum ꝑomnib· locis plus eum locum dilexisse· quo ꝑsciit
ꝓpria ossa ꝓpriis relictis sedibus transferenda· inquo actenus tanta constat monstrata miracula· utsi semberen
tur ꝓpno indigerem libro· Pręstante omnipotentia
diuinitatis dñi ihu xpi saluatoris nri cuius regnum
& imperium· cum patre & spu sco imminitate &
unitate aequaliter uiget semper ac permanet
insęta saeculorum A M E N

VITA·S·HIRONIMI·PRBRI·

HIERONIMUS

Inr inoppido hystridonis qd agothis uersum
a dalmatię quondã pannonięq; cfinnũ fuit patre eusebio natur·e· Hestę xpi puer romę susceptꝰ· ibiq; liberius
grecis ac latinis aprimeuo eruditus est· Inarte qui
dẽ grãmatica donatũ habuit ꝑceptorẽ· inrhetorica
autẽ uictorinũ oratorẽ· Post quã ũ omne mundanarũ

Clm. 17740, f. 98v

lat 17740
98W

[illegible]

Vita Sancti [illegible] Senesy. Theopontii

QUO OMPS DS SIC EST IN SCIS SUIS MIrabilis ita etiã semp in illis ẽ uenerandus. oportet ut miracula eorum ad laudem sui nisi hoc totus mundo enarremus. Unde scisp̃co operante grã. qualit̃ ꝯquando undeq; beatissimoꝝ martyrũ Senesii atq; Theopontii corpora ad monantulæ cœnobiũ ducta fuerint. ꝯque signa atq; miracula int̃ea fecerint: put nra ualeꝯ fragilitas ad hoc mũ referre uolum notitiã. Anno ꝯ dñice incarnationis septingentesimo octuagesimo imperii d̃ Karoli magni septimo. quidã dux ar dõ gomia dedit. nomine Genardus sue salut̃ fulgens animæ suæ remedio quandã ecclãm ad honorẽ ꝯ uenerationẽ beatissime uirginis Marie matris dñi. sc̃i q; crucis atq; martyris fusce in suo ꝓpio magno cũ studio edificauerat. ꝯ sci Siluestri cœnobio monantula quæ dr subdiderat.

Clun. 17740, f. 107

Lat 17740
107 R

Incipit pfatio cassiam ad honoratū & eucherium ·

CYM VIRTVTEM PFECTIONIS VRĘ QUA VELVT MAGNA quędā luminaria inhoc mundo ammirabili claritate fulgetis multi scōr qui urō eruditiōne exemplo uix queant emulari· tam uos oscī frs honorate & eucheri tanta illor sublimiū uirorū aquib; prima anachoreseos instituta suscepim laude flāmami mi· ut unus quidem urm cenobio pſidens· congregationē suam quę cōtidiano scę conuersationis urę docet intuitu· in illor qq· patrū pceptis oportet instituī· alter ů ut etiā corporali corundē edificaret aspectu· egyptū penetrare voluerit· ut hanc quasi frigoris gallicani rigore torpentē derelinquens, puinciā· ad illas quas sol iusticię pxim respicit terras maturius uirtutum fructib, redundantes uelit turtur castissim transuolaret· necessario hoc m uirtus caritatis extorsit· ut unius desiderio· alterius etiā labori consulens· tā abruptū scribendi periculū nuntarē· dum m & priori apud filios adderet auctoritas· & sedo tam periculosę nauigationis necessitas demeret· Pinde quia fidei urę atq· feruori nec illa instituta cenobior quę xii· libellis ad beatę memorię epm castorē quo potuim sermone conscripsim· nec ·x· collationes inscitiarica heremo cōmorantiū patrū quas pcipientib, elladio & leontio epis uicissim digessim satisfacere potuerit· nunc ut etiā muneris nri ratio cognoscat· triū in alia heremo cōsistentiū quos primos uidim patrū ·vii· collationes pari cscriptas stilo uob credidi consecrandas· quib, ea quę de pfectione pterritis opusculis nris obscurius forsitan conphensa t prermissa sunt suppleant· Si ů scām studii uri sitim etiā hęc saciare nequuerint· vii· alię collationes quę ad scōs q instoechadib, cōsistunt insulis emittende sunt frs· desiderio ut arbitror uri ardoris explebunt· Explt pfatio pri scripti uolumnis·

Clm. 21571, f. 165

Clm. 21571, fol. 233v

tionis accendit · quo & iam multos licet incompto hec omnia sermone digesta sint · credimus
inflammandos · Nam licet summorū patrum flagrantissimos sensus tepida eloquii nri fauilla
contexerit · plurimorum tamē algore quiremotis uerborum cineribus uiuacitatē latentium
sensuum fusertare uoluerint calefaciendum putamus · Sed aduos oscī frēs non utiq; hunc
ignem quē onis uenit mittere intiam · & quē nimium ardere desiderat · tta spū psumptio
nis elatus emisi · utquasi ferucntissimū ppositum urm · caloris huius adiectione succen
deret · sed ut uob maior apud filios ecc auctoritas · sid quod ipsi nonmortuo uerborū sono
sed uiuo docetis exemplo & iam summorum atq; antiquissimorum patrū pcepta confirmem
Sup ē ut me periculosissima acternus tempestate iactatum · nunc adtutissimum silentii
portum spiritalis orationum urarum aura comitetur ·

Qui docet monachos

Oani frs · stephano scō famulantes ·

Septus & pmptc librū talē legentē ·

Qui docet ut monachos possit semp fore cautus ·

Lat. 215-71
233 ≤ Bleistiftzählung

ꝯam podagrici duo ciues: peregrin unus: sed ciues omnimodo pe
regrinus aute prelatione qd adhiberet quando doleret audu
Ci cū hoc fecerit. dolor continuo cōquieſcit. Anduruſ nom ē fun
di. ubi ecclā ⁊ mea memoria ē martyris ſtephani. Puerū quen
dam paruulū cū in area luderet exorbitantes boues q uehicul
trahebant rota obtriuerunt. ⁊ confeſtī palpitauit expiranſ. Hu
mat abreptū ad eande memoriā poſuit. ⁊ nſolū reuixit. uerum
etiā inleſus apparuit. Scāmonialis: quēdā in uicina poſſeſſione
que caſpiliana dr cū ęgritudine laboraret ac deſperaret
ad eande memoriā tunica ei allata ē. Que ante quā reuocare
illa defuncta erat. Hac tam tunica operuerunt cadauer ei p
rentes: ⁊ recepto ſpu ſalua facta ē. Apud hyppone bassus quid
ſyrus ad memoriā eidem martyris orabat pegrotante ⁊ peri
clitante filia: coq, ſecū ueſtē ei attulerat. Cū ecce pueri de dom
occurrerunt: q ea mortua nuntiarent. Sed cū orante illo ab a
micis ei excaperent: phibuerunt eos illi dicere. ne p publicum
plangeret. Qui cū domū rediſſet. ⁊ ia ſuos heiulatib; ſonante
⁊ ueſtē filie quā ferebat ſup ea preciſſet. reddita ē uite. Rur
ſus ibide apud noſ Lirenei cuiſdā collectarii filius egritudine
extinctus ē. Cumq, corpus iaceret exanime. atq, alugentib, ⁊
lamentantib, exequie pararent. amicos ei quida in alios conſo
lantiū uerba ſuggeſſit. ut eidem martyris oleo corpus pungere
retur: factū ē. ⁊ reuixit. Item, apud noſ uir tribun eleuſin
ſup memoriā martyrū que in ſuburbano ei ē. egritudine exani
matū poſuit infantulū filiū. ⁊ poſt oratione quā multus cū la
crimis ibi fudit. uuente leuauit. Ualde etiā que colonia in
ce uicina ē. multa pclara p eunde martyre facta cognouimus.
cui ibi memoria longe priuſquā apud noſ ab epo euodio ędi
tuta ē. Cum enī nup illic ēmus: petroniā clariſſimā femi
que ibi mirabilit ex magno atq, diuturno uexabat lan
re. in quo medicos adiutoria cuncta defecerant. ſanata ē. hone
ti ſum uolente ſupdicti loci epo. ut libellū daret q recitaret
in ppto. ⁊ obedientiſſime parut. In quo poſuit etiā qd hic
reticere nō poſſum. Aquoda iudeo dix ſibi fuiſſe pſua

Clm. 21571

236v

S QUI CULPA ✠ NOSTRIS PONI
tentia placatus ✠ pce ✠ pop̃ule tuus supplicantis
p̃pitius respice. ✠ flagella nrae iracundiae qui
propeccatis nrīs meremur auerte. ℣ SECRETA.
Sacrificiis ✠ pscatib; dñe ds ut ✠ de ✠ placatus ut ✠ deuo
tioni nrae proficiant ✠ salu ✠ ℣ PREFATIO.
Dignum & iustum est aeq; & sal. ✠ ubiq; semp̃ & ubiq; gr̃as ag.
Dnē sē pat̃ omps aeterne ds. Qui nos flagellatos ira temeant
quib; nrae mortalitati peccatis ut̃ immortale & meritui.
ac temporali ut̃ae subrogatur & aeternitas. Et de peccati
poena peccata munda ut̃ & non modo deficiat de pdi
tione salutis. Ut stat̃ & correctionis humanae quip̃ se
lucratus unsolemniam ieiunii ✠ ✠ ✠ humiliatis ani
destus ad aeterna gaudia ✠ ✠ ✠

Clm 29300/36

fl. 2r

gnea credere ꝓfitear ineffabile ꝓfectum ꝑ illi magn
[illegible] ꝑspicaliter cernere facie christine ꝑfusione cuius
[illegible] quidem ꝓfitemur esse ꝙd maiest
[illegible] ꝓfitemur ne ueræ fidei sacram [illegible] Adco
confirma ꝙd conceptum de spiritu scō dñi uerum &
hominem ꝓfitemur ꝑ cuius salutiferæ ꝓfectum omnipoten
tiam ad æternam meam ꝓcurre [illegible] tuitæ.
Protege dñe famulos tuos subsidiis [illegible]
pacis & beatæ mariæ patrocinijs [illegible] ꝙcunc
tis hostib⁹ reddas securos. ꝑ [illegible]
Gratiam tuam qs dñe mentib⁹ nris [illegible] ꝙtuam
gelo nuntiante xpi filii tui incarnatione cognouim⁹
ꝑ passionem eius & crucem ad resurrectionis gl̃iam ꝑducam⁹ ꝙ
Exaudi nos dñe scē pater omps ac [illegible] plitate [illegible]
mariæ sacra uteri diuine gratie obumbratione [illegible] uerum uni
uersum mundum illuminare dignatus [illegible] ut quod
nris meritis non ualemus ꝓficere [illegible] ꝓ
sidijs mereamur ꝑ dñm.
Beatæ & gloriose semp̃ uirginis [illegible] ꝙcissimaq;
nos dñe qs mereta consequam⁹ & [illegible] indulgen
tiam semp̃ unplorent. ꝑ [illegible]
In capiuu oratione ꝙ septuagesime [illegible]

Clm. 29300/36
fol. 1v

Et si abiero & preparauero uobis locū. iterum uenio
& accipiam uos ad me ipsum. Ut ubi sum ego. & uos
sitis. Et quo ego uado scitis. & uiam scitis. Dicit ei
thomas. Dñe nescimus quo uadis. & quomodo possumꝰ
uiam scire. Dicit ei ihc. Ego sum uia. & ueritas &
uita. Et nemo uenit ad patrē. nisi p me. Si cognouissetis me. & patrē meū utiq; cognouissetis. Et amodo cognoscetis eū. & uidistis eum. Dicit ei philippus. Dñe. ostende nobis patrem. & sufficit nobis.
Dicit ei ihc. Tanto tempore uobiscū sū. & non cognouistis me. philippe. qui uidē me. uidē & patrē.
Quomodo tu dicis. ostende nobis patrē. Non credis
quia ego in patre & pater in me ē. Uerba quę ego
loquor a me ipso non loquor. Pater autē in me
manens. ipse facit opera. Non creditis quia ego in
patre & pater in me ē. Alioquin propter opera ipsa
credite. Amē amē dico uobis. qui credit in me. opera quę ego facio & ipse faciet. & maiora horū faciet.
quia ego ad patrē uado. Et quod cūq; petieritis
patrē in nomine meo. hoc faciam. IHESUS Sed

ERS. Mihi autē absit gloriari. nisi in cruce Dñi nri ihu xpi. p quē mihi mundus crucifixus est. & ego mundo. Sedm lectionē Illo tpe.
Erat homo ex phariseis nichodemꝰ nomine. princeps iudeorū. Hic uenit ad ihm nocte. & dixit ei.
Rabbi scimus quia ad dō uenisti magister. Nemo

Em. 29303/19

fol. 1r

Proprietas in psonis unitas est
& in essencia.

Maiestas par & potestas dei honor
aeq, per omnia.

Sydera maria continens aruaq
simul & uniuersa condita.

Hunc omnis uox atq, lingua
fateatur hunc laude decora.

Quem laudant sol atq, luna
dignitas adorat angelica.

Quem tremunt impia tartara
colit quoq, quec & abyssus infima.

Et nos uoce precelsa nunc omnis iubilemus
altithrono dño laudes in excelsis.

Clm 29308/2 Vorderseite

1150

Te deum laudamus

Te dominum confitemur

Te eternum patrem omnis terra veneratur

Tibi omnes angeli tibi celi et universe potestates

Tibi cherubin et seraphin incessabili voce proclamant

Sanctus sanctus sanctus dominus deus sabaoth

Pleni sunt celi et terra maiestatis gloriae tuae

Te gloriosus apostolorum chorus

Te prophetarum laudabilis numerus

Te martyrum candidatus laudat exercitus

Te per orbem terrarum sancta confitetur ecclesia

Patrem immense maiestatis

Venerandum tuum verum et unicum filium

Sanctum quoque paraclitum spiritum

Rex gloriae christe

Tu patris sempiternus es filius

Tu ad liberandum suscepturus hominem non horruisti virginis uterum

Tu devicto mortis aculeo aperuisti credentibus regna celorum

Tu ad dexteram dei sedes in gloria patris

Iudex crederis esse venturus

Te ergo quesumus tuis famulis subveni quos pretioso sanguine redemisti

Aeterna fac cum sanctis tuis in gloria numerari

Salvum fac populum tuum domine et benedic hereditati tue

Et rege eos et extolle illos usque in eternum

Per singulos dies benedicimus te

Et laudamus nomen tuum in seculum et in seculum seculi

Dignare domine die isto sine peccato nos custodire

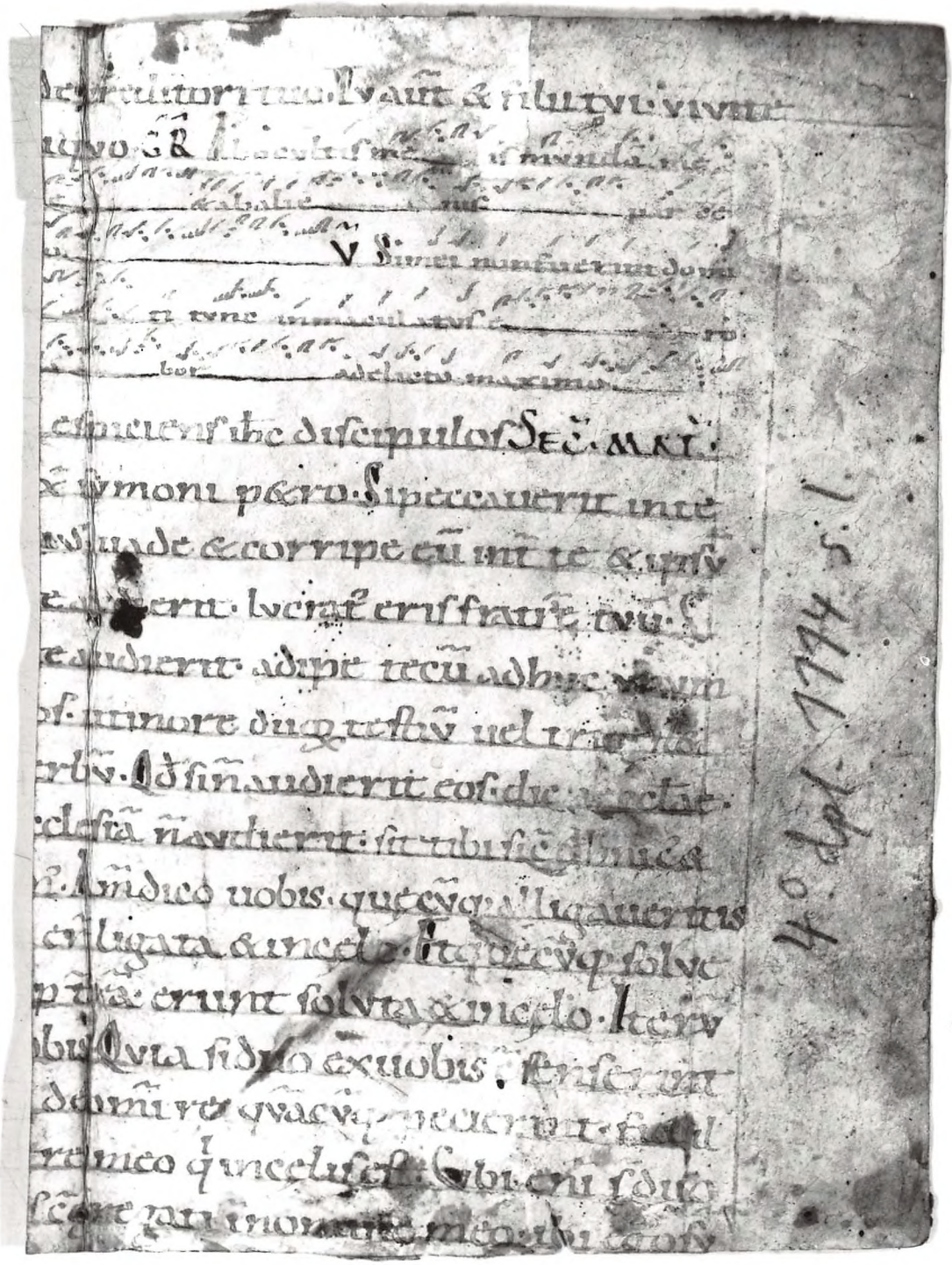
Miserere nostri domine miserere nostri

Fiat misericordia tua domine super nos quemadmodum speravimus in te

In te domine speravi non confundar in eternum

Clm. 29308/2 Ricasoli

~~fol. 1~~



Clm. 29311/2

Clm. 29311 | 2

habeo mamillas integras intus in anima mea
quas ab infantia domino consecraui. Imp.
Veni sponsa xpi. Mentem sanctam spontaneam honorem deo & patrie liberationem.
Laudemus regem agathe virginis alme reddit quibus premia promeritis. Ingenua sum & execrabilis genere ut omnis parentela mea testatur. Dne dns. Summa ingenuitas ista est in qua seruitus xpi comprobatur. Celi. Ancilla xpi sum ideo me ostendo seruilem personam. Dni e. Specie tua. Eructauit & diuiabit. Dns nr. O quam pulchra es. Magn. Specie tua.

GAUDEAMUS LETISSIMAE

GLORIANTER IBAT AD CARCEREM

equuleus adeptus inuitata agonem suum domino precibus commendabat. Mens mea soli

Clm. 29316/5

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
COD: Cod. 2931 6/5
fl/s:

cum frequentibus facis natalicia
is interesse · ppetuis tribuas gau
dere consortiis · ℣ PRIMOR MRM
TUERE NOS qs ICONFESSOR
misericors ds · & beatorū martyrx
cfessorumq; tuorū · N · quorum
ueneranda natalicia pcuncimus
semp guberna psidiis · ℣ AT
Os quinos & scōrum martyrum
sollemnitatibus & cfessorum gta
circumdas & ptegis · prefta nobis
eorū semp & imitatione pficere
& emundatione fulciri · ℣ AUS
Omps semp ds · qui inscōx mrūm
cfessorumq; tuorx cordibus flam
mā tuę dilectionis accendis · da
mentibus nris eandem fidei carita

Clm. 29317/4

dunt q̄ m̄do poratione; Qd cūq; eni bonū op̄ elegerit
homo & in eo p manserit. reqē possedebit; Orare aūt usq;
ad ultimā uitā impedire nituntur demones. & adeo resiste
re illis labor ē fortis; De hoc abbati macario reue
latū ē cū diabolus gloriaret aliqs monachos i uigilia noc
tna iludere. alios cogitationib, alios tedere. alios dormita
re. alios peccatorū desideria. alios pspm fornicationis uidis
set elidi; Resistentib, eni demonib, & phibentib, orare. ē
tristantib, aūt omib, & certantib, ioratione p̄uenire i utrq;
n parua pugna ēsistit; Contendite g̊ filioli iorationib, uri.
fugire extraneos & malignos demones; Quod ubiq, oratio
premittenda sit ppē insidias & bis & tertio.

Abbas Zenon dū cet. ischyru. egressus ē nocte de cella sua. & cū
aut tres dies noctesq; ābulans cecidit fatigat usq; admortē.
& ecce stetit ante eū ifans habens panē & uas aquę & dic ei. Er
urge. & comede. At ille surrexit & orauit. sperans ee fantasma. Cui
ifans; Bene fecisti qd orasti. m̄ g̊ surge & comede. Cui abbas zeni
n adq̄euit. n̄ secdo & tertio orasset; Et cū ille ēlaudaret. am. iā. surrexit
& comedit. Post hoc dixit ei ifans. quantū ābulasti. tantū longe est
a cella tua. surge & sequere me; Et moriuent ē ante cellā suam.
Dic g̊ seni. Ingredere i cellā mea. Et fac nobis cū oratione. Et
ingresso seni i cellā. ille non comparuit; Peruigitate orando.

Quida fr̄ req̄sierunt abbm antoniū ut ei sermone duceret. P quem
xp̄m possit adipisci. Cui senex. Labor & humilitas. & oratio
sine cessatione. possident xp̄m. Omis eni sci apcipio usq; adfi
nē. phete tria saluauit; Nā req̄es & uoluntates. & iustificatio p̄pa.
impedimta sunt animę. omis cū pene p̄ea peunt; Scs hylarion abbas
dixit. Maledict homo q̄ p̄ uescā carnalē. quā spitalē quesierit; Quic
quid agere oportet sēp in animo bona meditari; Defiducia p̄fectus.

Abbas macharius dū semel deschitha portans sportellā in oratione.
quas texerat gradiret. uię labore defessus resedit & dixit. Dns
tu scis. q̄a apli ñ ualeo ābulare; Et moriuent ē ad fluuiū. unde
adhuc multū aberat in tuallū ire. Abbas sisoes cū q̄dā
tēpore discipls ei. abrahā tēptat fuisset ab spiritu. man tendit ad dñm.

impet maurum cū socis & sci emmerāmi martis in dulgud dom haberet eis rogatib fratr

Clm. 9550, f. 14r

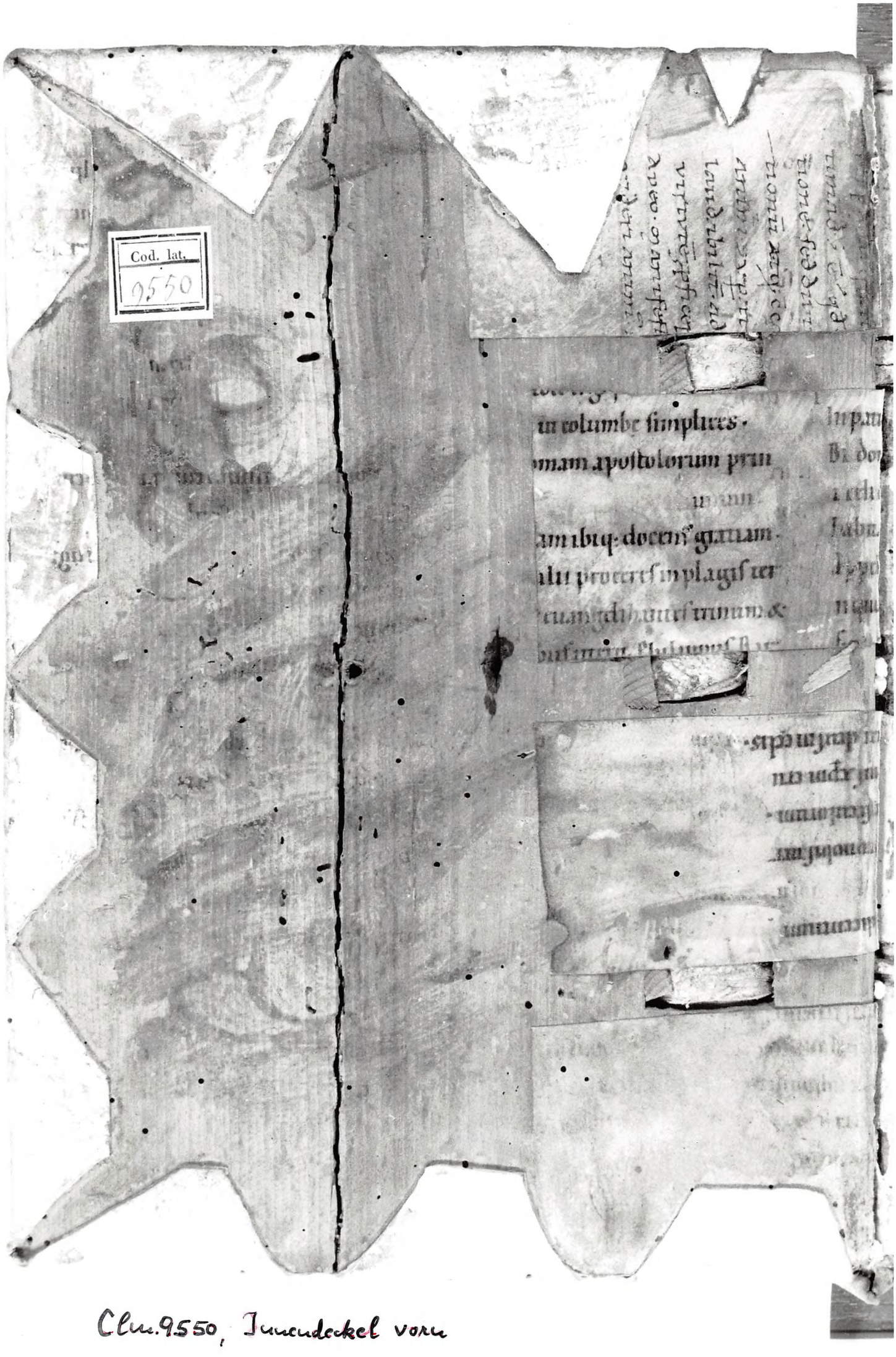
COD. Lat 9550
B/a 142

exuob hec faciens aut ipse supbia intumescat aut despi
ciat eos q facere npossunt. Confessiones magis scruta
mini singulox inhec eius imitari uos que pfecta st euenit.
eimplere que dest. Signa facere nest nre paruitatis sb
dni potestatis q addiscipulos gta ntes ineuangelio aut.
Ne gaudeatis qa demones uob subiecti st sb qd nomi
na ura scripta st incelis. Nomnu eni inlibro uite con
scriptio testimonii e uirtutis emerti expulsio aute
satane largitio saluatoris e. Unde his q ninuite la
borib sb inpdigus exultabant dicentes nonne inomi
ne tuo demonia eiecim? eintuo nomine uirtutes mul
tas fecim? respondet dns. Amen aim dico uob nnoui
uos. Non eni nouit dns uias impiox. Hoc eni magno
pere postulem? ut donu spuum discernendox merea
m accipere quo sedm sententia scripturaru omi spui
ncredam? Voluera finire sermone esilentio pmere
que cuq mee paruitati acciderint sb ne putetis fru
stra me comemorasse que euenire nposstnt. idcirco
licet insipiens fiam tam dns q secrete mtis inspectox
e nouit me ncausa iactantie sb uri pfectus gra hoc
facere pauca replicabo deplurimis. Quoties me m
mus laudib effferre conati st cu ame inomine dni
maledicta reciperem qties augmta mli futura dixe
rt cu ame audirem ehoc aduam q pinet cura.
qties ut milites armati scorpionib equis belus e
uanis serpentib me circudederte domu inq era
repleuerte cu ego ettnario psallere hi incurrib ehi
mequis nos aut inomine di nri magnificabim? stati
xpi mia fugabant. Quoda tempore cu ingenti
luce uenientes dixert uenim? ego clausis oculis qa
luce diaboli dedignabar aspicere oraba edicto
cuius impiox lum extinguebat. Post mses aut pau
cos cu cora me psallerent edescripturis sibimet

anzoni nrm t
pbere fulgore.

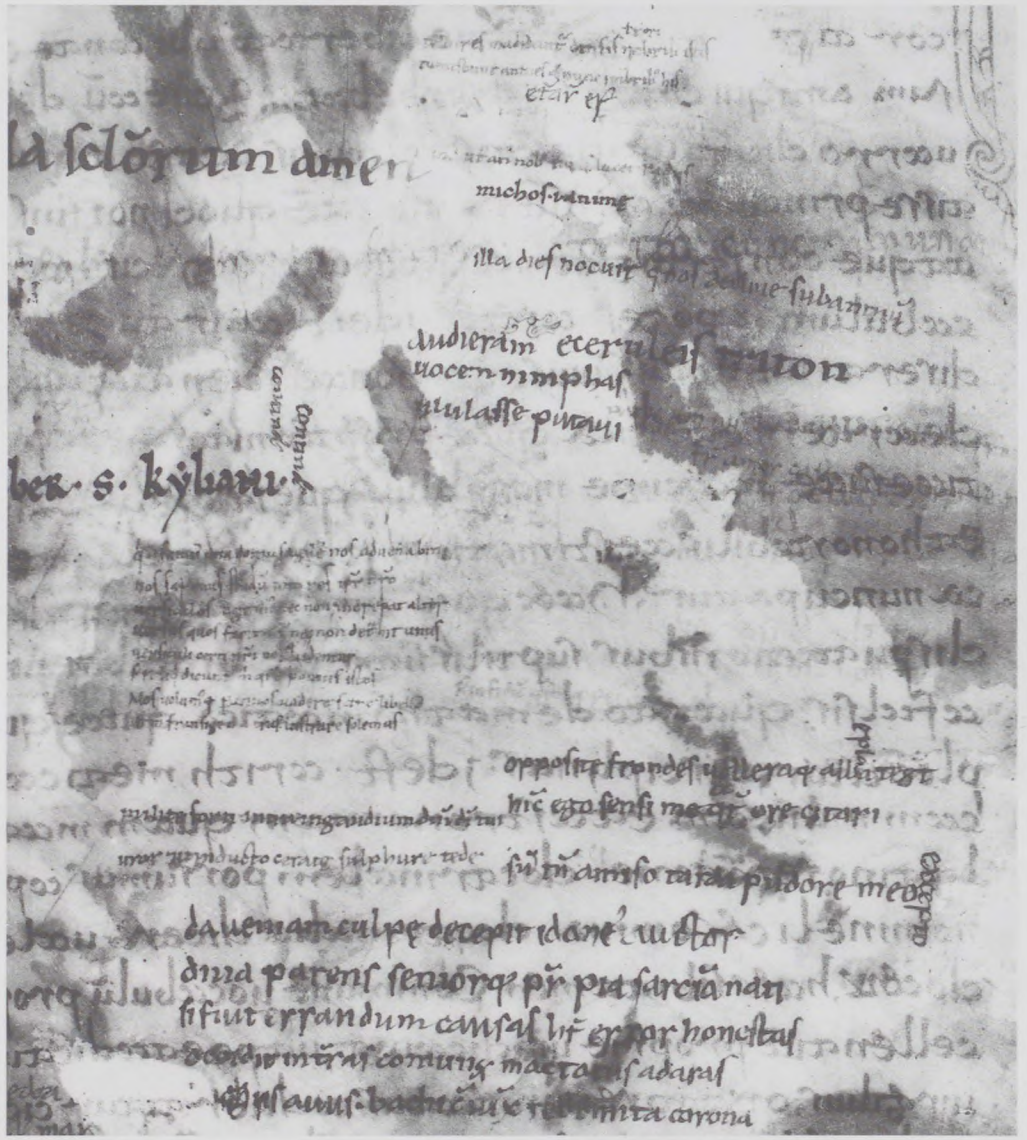
Clm. 9550, fol. 129r

Staatsbibliothek
(Photostelle)
Sign.: Cod. 7550
129 R

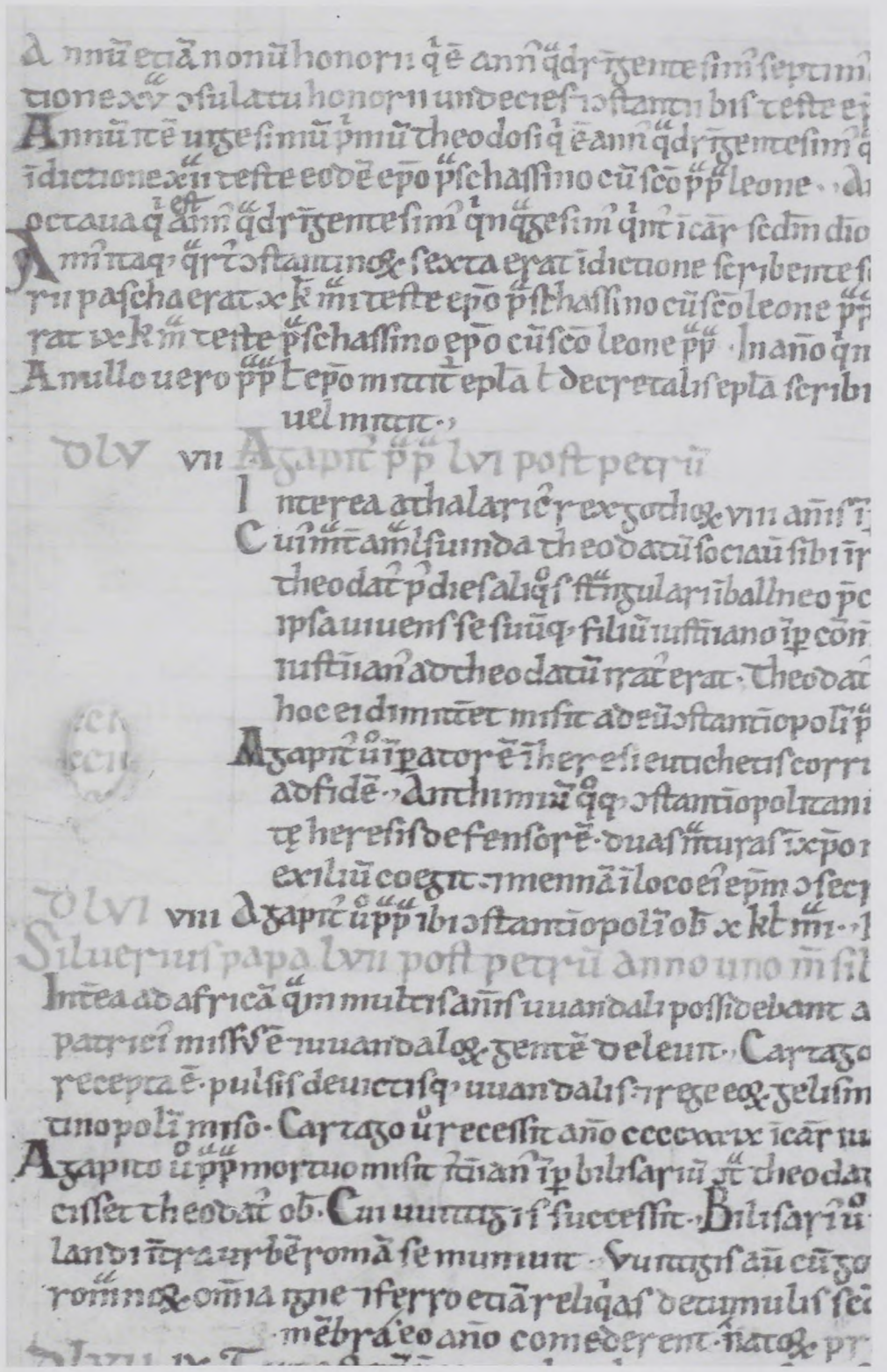


Clm. 9550, Innendeckel vorn

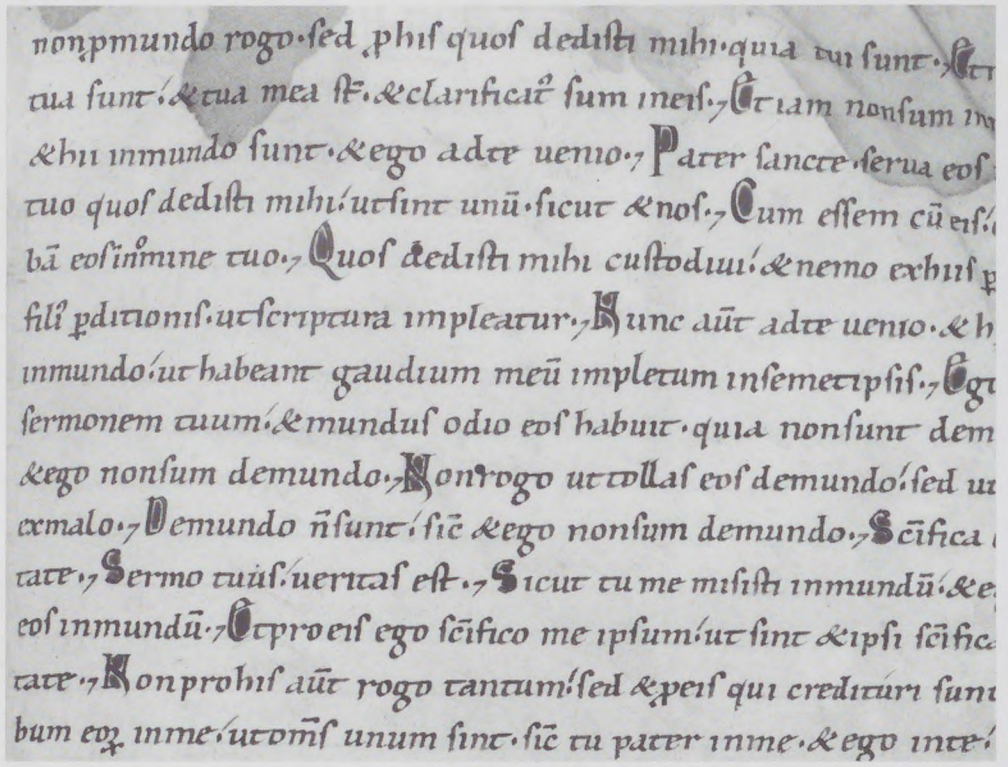
Cat 29.2206
9550



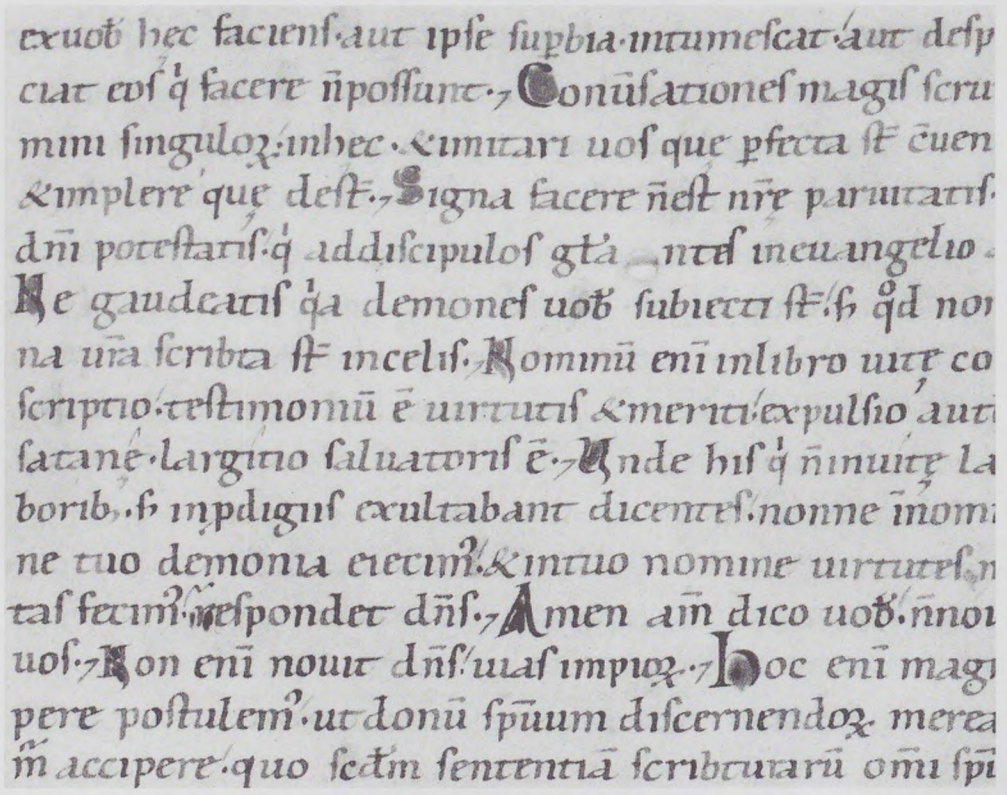
8. Würzburg, Universitätsbibl., M. p. misc. f. 5a, fol. 1[r]



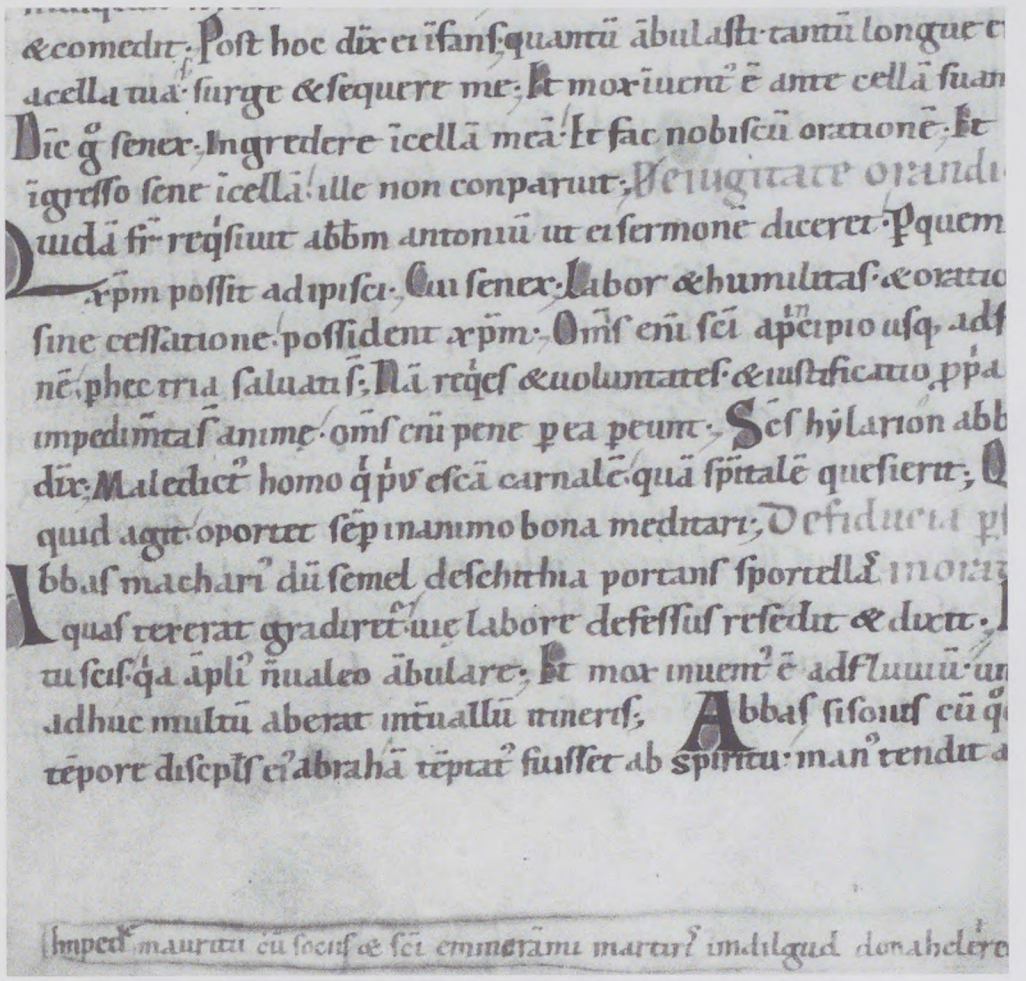
1. Vat. Pal. lat. 830, fol. 150[r]



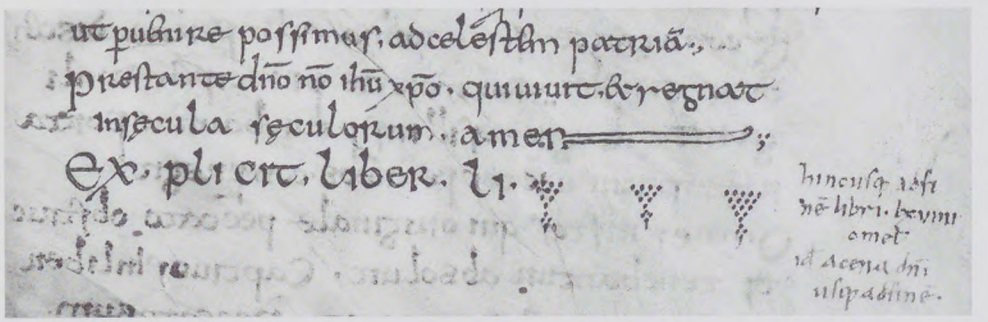
2a. Edinburgh, National Library, Acc. 11218/1, fol. 141[r]



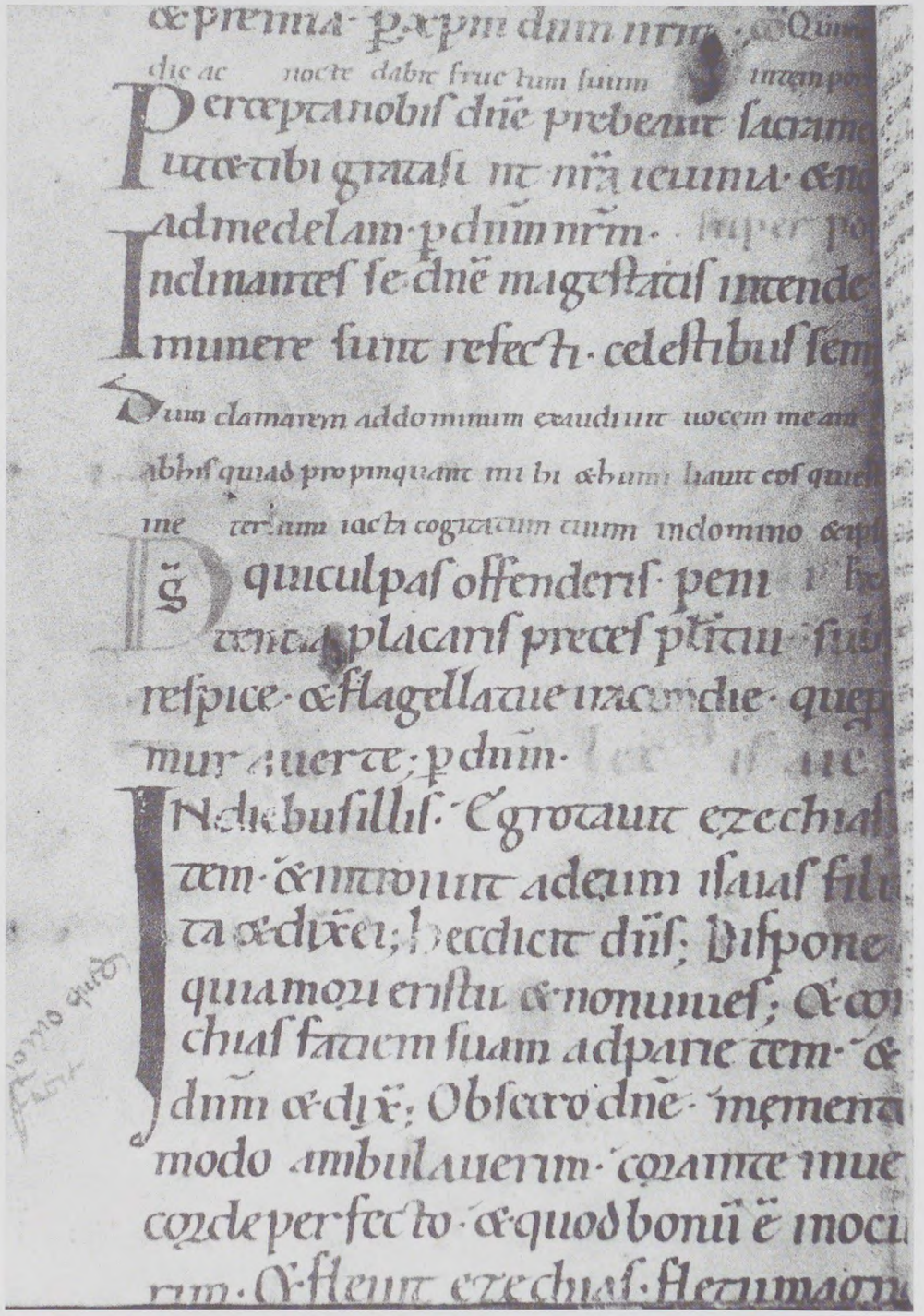
2b. München, Staatsbibl., Clm 9550, fol. 129[r]



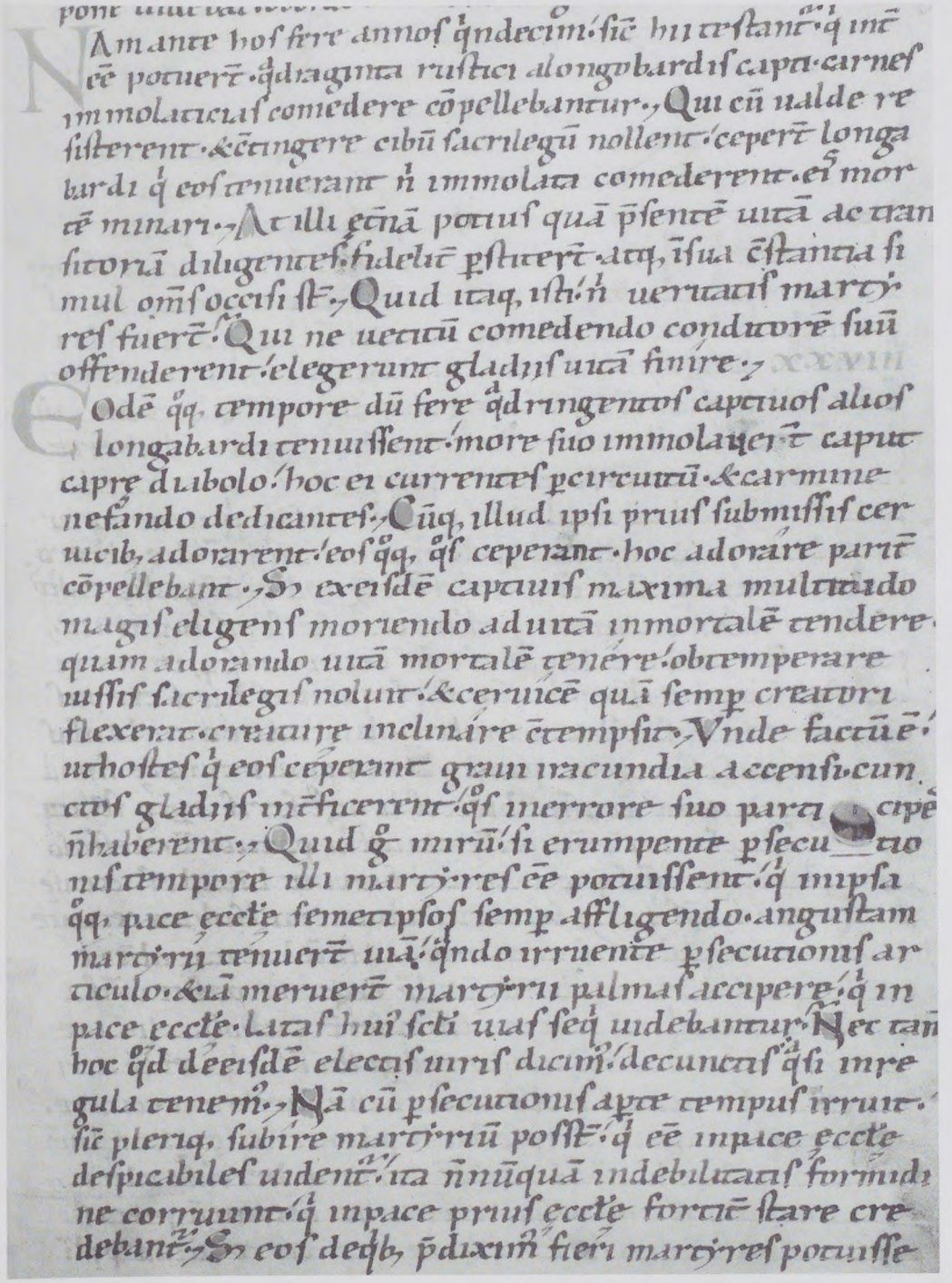
7a. München, Staatsbibl., Clm 9550, fol. 14[r]



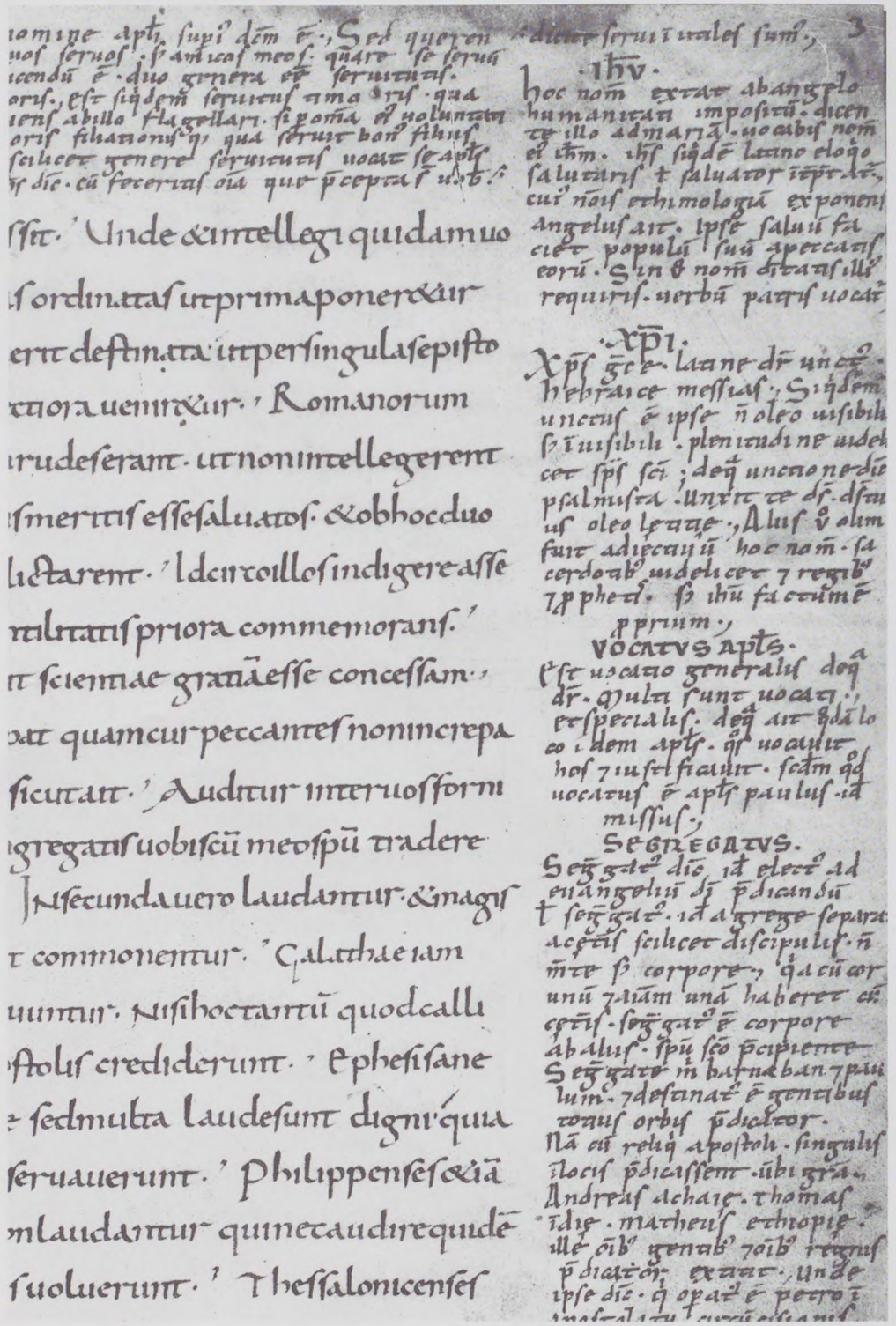
7b. München, Staatsbibl., Clm 14653, fol. 181[r]



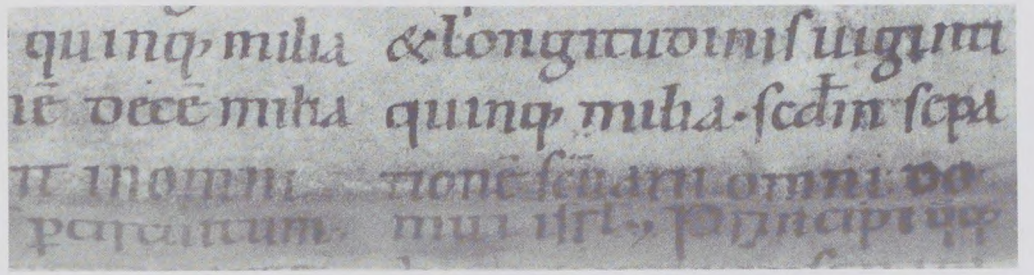
6. Zwettl, Stiftsbibl., Cod. 395, fol. 1[v]



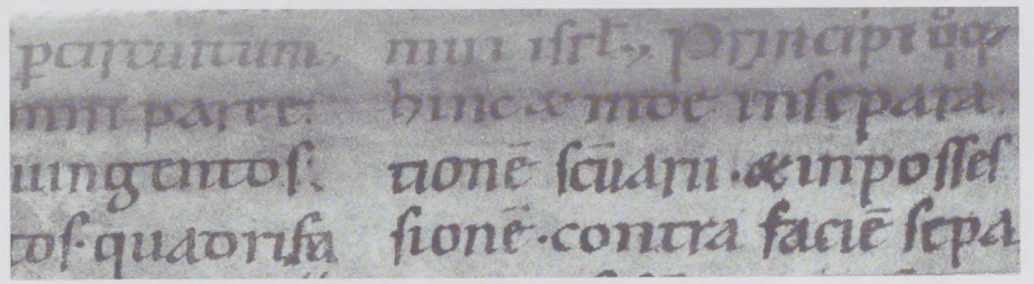
3. Princeton, University Library, Garrett 70, fol. 50[r]



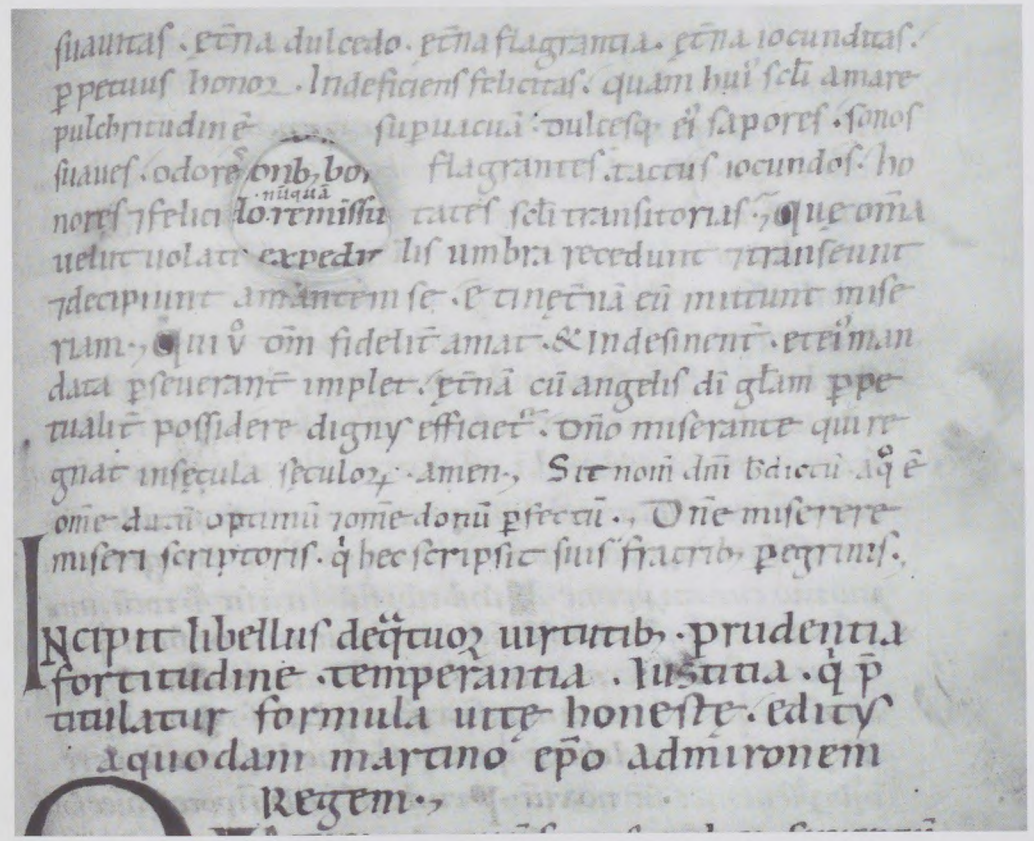
4. München, Staatsbibl., Clm 14345, fol. 3r



5a. Regensburg, StadtA, Almosenamt 1911, Lazareths Hauß Buech 1655



5b. Regensburg, StadtA, Almosenamt 1911, Lazareths Hauß Buech 1655



5c. Edinburgh, National Library, Acc. 11218/1, fol. 122r

pexisti humiliauimus animas nras et ne scisti ecce
in die ieunii uri inueniuntur uoluntates uras et om
nes debitores uestros repetitis. Ecce ad lites et con
tentiones ieunatis et percutitis pugno impie. No
lite ieunare sicut usq; ad hanc diem ut audiatur in
excelso clamor uester. Numquid tale est ieunium
quod elegi perdiem affligere hominem animam
suam. Numquid contorquere quasi circulum caput
suum et saccum et cinerem sternere. Numquid istud
uocabis ieunium et diem acceptabilem dno. Nonne
hoc est magis ieunium quod elegi. Dissolue colligati
ones impietatis solue fasciculos deprimentes dimit
te eos qui confracti sunt liberos et omne onus disrum
pe. frange esurienti panem tuum et egenos uagos q:
induc in domum tuam. Cum uideris nudum operi
eum et carnem tuam ne despexeris. Tunc erum
pet quasi mane lumen tuum et sanitas tua cito ori
etur. Et ante ibit faciem tuam iustitia tua et gloria
dni colliget te. Tunc inuocabis et dns exaudiet cla
mabis et dicet ecce adsum. Si abstuleris de medio
tui catenam et digitum extenderis et lo
quaris quod non prodest cum effuderis esurienti ani
mam tuam et animam afflictam repleueris orie
tur in tenebris lux tua et tenebre tue erunt sicut
meridies et requiem tibi dabit dns et semper et im
plebit splendoribus animam tuam et ossa tua libera
bit et eris quasi hortus inriguus et sicut fons aquarum
cuius non deficient aque et edificabuntur in te
deserta seculorum fundamenta generationis et
generationis suscitabis. Et uocaberis edificator
sepium auertens semitas inquietem. Si auerteris
a sabbato pedem tuum facere uoluntatem tuam in die
sco meo et uocaueris sabbatum delicatum et scm dni
gloriosum et glorificaberis eum dum non fac

hic. edificator sepium et q; sequit
tur non bene ptm. sic nos ista exposuit
alias. et edificator sepium conuertet
semitas ad eorum. ut sit q; dicit
ista bene potest exponi. si placeat. alias sic dns
tanquam si diceret. si quando uis semitas et q;
scanno.

Lucas ppheta hic. et semitas in medio
posuerunt sicut

Clm. 12741, f. 135v

COD: Lat. 12741
N.: 135 c.

Ausschnitt

Clm. 14345, f. 3r

SERVUS

Paulus seruus ihu xpi. Venomine apti supi dom e. Sed quer dū e cū dns dic. Iam n dicā uos seruos. s amicos meos. quare se seruū paulus apls appellat. adqđ dicendū e. duo genera ee seruitutis. unū uidelicet amoris. alterū amoris. Est siquidem seruitus amoris. qua ei met seruus dnm suū. meruens. abillo flagellari. si poma ei uoluntati n obediert. Est e seruus amoris filiationis. q qua seruit bono filius patri. timens ei offensā. q scilicet genere seruitutis uocat se apls seruū ihu xpi. deq ipse dns ihs dic. cū feceritis oia que pcepta sunt uob. dicite seruī uales sum.

3

IHV.

hoc nom extat abangelo humanitati impositū. dicente illo admariā. uocabis nom ei ihm. ihs siquidē latino eloquio salutaris. t saluator itpr. Ar. cui nois ethimologiā exponens angelus ait. Ipse saluū faciet populū suū apeccatis eorū. Sin & nom dtaus illi requiris. uerbū patris uocat

litteris. adhortatus sit. Unde & intellegi quidam uolunt tta omīs epistolas ordinatas ut prima poneret & aur quamuis posterior fuerit destinata ut per singulas epistolas gradibus ad perfectiora ueniret. Romanorum namque plerisq; tam rudes erant. ut non intellegerent dī segratia & non suis meritis esse saluatos. & ob hoc duo inter se populi conflictarent. Idcirco illos indigere asserit. corrigi uitia gentilitatis priora commemorans.

Corinthius autē iam dicit sciemiae gratiā esse concessam. & non tam omīs increpat quam cur peccantes non increpauerint reprehendit. sicut ait. Audituri inter uos fornicatio. Et terū. Congregatis uobis cū meo spū tradere huiusmodi satanae. In secunda uero laudantur. & magis ad magis ut proficiant commonentur. Galathae iam nulluis criminis arguuntur. Nisi hoc tantū quod callidissimis pseudo apostolis crediderunt. Ephesi sane nulla reprehensione sed multa laude sunt digni. qua fidem apostolicam seruauerunt. Philippenses eiā multo ubē magis con laudantur. qui nec audire quidē falsos apostolos uoluerunt. Thessalonicenses nihilominus in diuabus epistolis omni laude psequuntur. eo quod non solū fidē inconcussam seruauerint uerum etiam in psecutione ciuū fuerint constantes in

XPI.

Xps gre. latine dr unctus. hebraice messias. Siquidem unctus e ipse n oleo uisibili sed inuisibili. plenitudine uidelicet spūs scī. deq unctione dicit psalmista. unxit te ds. deus tuus oleo leticie. Alius u olim fuit adiectiuū hoc nom. sacerdotib' uidelicet & regib' & pphet. sed ihu facto mē pprium.

VOCATVS APLS.

Est uocatio generalis deq dr. quia multi sunt uocati. Est specialis. deq ait qđa loco. idem apls. qui uocauit hos & iustificauit. secm qđ uocatus e apls paulus. id missus.

SEGREGATVS.

Segregatus dicit. ad electū ad euangeliū dei pdicandū & segregatus. id a grege separatus aceteris scilicet discipulis. n mīte sed corpore. qui cū eo unū & aiam unā haberet cēteris. segregatus e corpore ab aliis. spū sco pcipiente Segregate mihi barnaban & paulum. & destinate e gentibus totius orbis pdicator. Nā cū reliqui apostoli. singulis locis pdicassent. ubi gra. Andreas achaie. thomas idie. matheus ethiopie. ille cīb' gentib' & illis regnis pdicatis exstat. unde ipse dic. qui opatus e petro in apostolatu circūcisionis. opatus e & mihi in gentes. desi alius ubi diceret. q petrū elegerit magisterū iudeor. uoluit me pficere mutatis dini gentium.

IN EVANGELIO DI.

Marcus dic. Initiū (pangelii) ihu xpi. Ista cētra. euangeliū dī. subaudis. patris. ee affirmat. quare sit ut a deo missus nisi qa ut filius ait. oia patris sua sunt. & sua patris. quis e euangeliū? bonū nuntiū. & quid e melius nuntiū. qua cuncta potentē dm. trinitatē habere in personis unitatem in substantia. patre in genito filio genitū. spm sem procedente abutroq; pnuntiarem. Nactus itatē qq. xpi secm diuinitatē ante secla. secm humanitatē in fine seculorū. Miracula ipsius. passionē. resurrectionē. ascensionē ad celos. aduentu ipsius ad iudicandū. resurrectionē generalē. gloriā electorū. dāpnationē peccatorū. Ad ista oia pdicanda segregatus e apostolus.

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
OOD: Lat. 14345
Fiche: 3R

Clm. 14345. f. 8r

8

.i. Immutat. non saulus. v. uigerudo.

PAVLVS SERVVS XPI IHV

In legis

h̄ ē ad hoc missus. Bonis mentiū q̄ peccatores ad idul gentia uocant.

Vocatus apostolus segregatus in euangelium di. Audatur in predicatione segregans se d
in ev
Quod ante promiserat per prophetas suos in scripturis sc̄is de filio suo qui factus est ei ex semine dauid
secundum carnem. Qui predestinatus est filius di
cognitē dum
in uirtute secundum spm̄ sanctificationis ex resurrec
manifestandā
tione mortuorum ihū xpi dn̄i nostri. per quem accep
dantē.
imus gratiam et apostolatum. ad obediendū fidei
in omnibus gentibus pro nomine eius. in quibus estis
.i. Vice ipsi xp̄i. ñ in nōe pauli.
.i. nominati
et uocati ihū xpi. Omnibus qui sunt rome. di
Remissio peccatoꝝ. Observantia bonoꝝ operū.
ōni q̄ baptis lectis di. uocatis sanctis. Gratia uobis et pax a deo patre
modium sci uocabant tē tēporis.
nostro. et dno ihū xpo.

ad laudes refero
II Primū quidem gratias ago deo meo per ihm̄ xpm̄ pro
ad q̄ pertinet gratiarū actio. q̄ fides
q̄ per eos per mundū estis. q̄ exemplo uīo facile
omnibus uobis. quia fides uestra adnuntiatur in uni
ad fidē mouent. subuertuntur uobis.
uerso mundo. Testis enim mihi est deus cui seruio in spū

Adhuc se sufficere ratione humana addūcit. q̄ ad uocatū p̄medicatore suū.

Non in carne secūm legē p̄ seruū data.

Primū q̄dē g. d. m. p. c. huc usq̄ salutatio. post salutationē ē sequē sermo exortus
epte. hoc ap̄s recordo sue epte aggressionis. ratione exortus. adimpletor unus
mandati sui. q̄ dix. alibi. rogo uos gratias agere. Gre ē q̄ laudes que referunt deo. hoc
q̄ facto monent. ut ñ cantū p̄ris boni. sed ea patiorū. que admodū ppter romanorū ap̄s
gratiā deo referre studeamus. bene ē addidit. meo. qa ei oīū rerū unus sit deus
ētm. unde sit creator oīū et illuminator ētm ppter pigram ei. dr. ee q̄ merito fidei gratie
ei adiutores. et pbant. p que ē gras agat. subdenda manifestat. p̄ xpm.
qa eni sacrificia laudis deo offerebat. ideo primū sumi pontifex capiens offerre dice
bat. p xpm. Nos q̄q monem. ē p manū eius. nre laudis sacrificiū. sēp offerre studeam.
hoc forte. est uitulos descendere. qd sacerdos i ecclia oīb̄ p nob̄. p nīm. p xpm.
adungit. Quare ē gras agat. subdenda manifestat. qa fides. v. aī m. dicto
patre dicit. Nec enī ee mundus illorū fide annuntiabat. s. p̄ uniuersi mundi patres
ab hiis q̄ roma uenerabant. quippe repertis in eis fides nuncupatur.

Rat. 14345
8R

Porro ipsa ueritas, sic loquitur ut dictū est sed in
telligentib; quor docta ornata est. Ut aũ crede
rent homines quod intellegere nondum ualebant.
exore carnis uerba sonuerunt & rabierunt trans
uolantes soni fore puerunt peractis morulis
tẽporũ suor. sed res ipse equarũ signa sunt
soni tunc recte quodã modo ineorũ memoriã.
qui audierunt etiã ad nos plurimos quę uisibilia
signa sunt puenerunt non sic loquitur ueritas.
Intelligentib; mentib; Intus loquitur. sine sono
instruto Intelligibili luce pfundit. Qui ergo pot
est intea uidere nec quitatis ejus aeternitatẽ.
ipse illã sic audit loquẽ. sicut ei dix pat. Quod
loquitur. & ecce tamen nos ad magnũ desiderium
intellectus dilabimur sue. Sed ne ei do capi.
mus. Ambulando crescimus. pficiendo ambulamus.
ut puenire possimus ad celestẽ patriã.
prestante dño nõ ihũ xpo. qui uiuit & regnat
in secula seculorum. amen.

Explicit liber. li.

hinc usq; ad fi
nẽ libri. bruni
omet.
ut accepi dñi
usq; ad finẽ.

Clm. 14653, fol. 181r

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
ccm: lat. 14653
fol/S.: 181R

cē eō positū ex ab ꝑpositione. ex eo. is. uerbo. Sedidem ē eo
et abeo. Debeo. debui. Q uiddistat inter debitorē. & creditorē.
debitor ē qui debet ſoluere. Creditor est qui debet accipere.
sic legit in epistola. Seruus tuus uir meus mortuus est. & uenit
creditor meus ut tolleret duos filios meos ad seruiendū sibi.

M Ireor sedā coniugatio ꝓteritū ꝓfectū in ui. ꝓtermitto uocab.
ut pateo pateui. Paueo ē tameo & hāc paui ꝓteritū. Inde pauidus dr timidus. Et pasco similr hāc ꝓteritum paui. Caueo.
caui. obseruo. obseruas. Notandum q̄ ꝓteritū ex parte carpta. i. mutilata
ea. s. uerba quę faciunt ꝓteritū in ſi. & in ui. & in di.;
Ergo omia uerba sedę coniugationis faciunt ꝓteritū ꝓfectū
quālibet cōsonantē ꝓpositā ex ſillaba. i. inquantū ſillaba q cōſo
nans fuerit ante ex ſillabā. tam mutans ꝓteritū ꝓfectū in ui. ut
habeo. habui. i. possideo. debeo. debui. Rubeo. rubui. i. uereor unde
Inde erubesco. erubescis. Inde legit. erubescat in deus in me.
abeo. tabui. i. deficio. tabescere animus mi. i. defuit. Inde cōponitur
etabesco. etabescis. Sidem ē. Nocco nocui. i. duos accusativos unus
sic legit in psalmo. Nocet me iustificationes tuas. Noceo ponet admagistrū. Pisco ui addiscipulū. Taceo. tacui. i. sileo. misceo miscui. i.
ꝓpino ꝓpinas. Taceo. tacui. i. requiesco. Nocco. nocui. i. offendo.
à reco. arcui. i. repello. Inde arceo dr abarcendo. i. arepellendo. eo
quod alienos abeos repellit. Splendeo splendui. i. fulgeo. candeo
candui.

Q uiddistat inter albū & candidū. Albus est naturalr sic dicimus
equū album. & canem. Candidus ū ex industria. i. ex studio homi
nis sic ecclesia ē. Madeo madui. i. humidus sum. Inde mador
dr humor. Langueo. langui. i. infirmor. Inde languidus dr infirmus. Egeo. i. non habeo. & pauper sum. Unde egenus dr
egenes. hinc egestas dr paupertas. Rigeo rigui. i. duru sum.
Inde rigidus dr durus. Caleo. calui. caleo manus aut pedes. Inde
calidus homo dr. Doleo. dolui. i. mereo. Oleo. olui. i. cresco.
Inde adolesco. dr ꝗ cresco. Palleo. pallui. i. palluo. Timeo
timui. timeo. & metuo. idem sunt. Albeo canui. i. albico albicas
de cuius homo dr albus. Repeo. repsi. i. pigresco. & torpeo
facit ꝓteritum torpui. i. segnis efficior. Inde segnis dr
quasi sine igne animi. Pareo. parui. i. obedio. obedisse est eo
postea ex ob. et dubio. Lateo. i. illum rem quam habui. Vdeo
uiui. uiuere. ꝓprie est arbor & herbarum. Inde reuiresco
reuiresci. i. iam in hiemali tempore quasi in ueris tempus ar
bores & herbae sed in uernali earum reuiscunt. Floreo
florui. i. floresco inquo. Sed ꝓprie arbor est. Abusive tamen
dicimus inuenem florere qui crescat. Horreo. horrui. horreo
duo significat. horreo. despicio. Inde legitur non horruisti
uirginis uterum. i. non despexisti. q. [illegible] Caneo.
censui. i. puto. Inde censor dr iudex. [illegible] & splendesc.

Clm 19454, p. 218 + 219

sanguine suo redemit reconciliauit dō patri suo. Nosq̄q. cū apostolo quantū
ex nob ÷ cū omnib hominib pacē habentes. & intestino ut tuor bello spiritalib
uitiorū uitare & uirtutib. & utroq. homine nr̄o id ÷ interiori & exteriori munū
celeste desiderium conciliato pacē habeam ad dm̄ ihesum. & nonsalū cū omnib.
existam pacifi. ſ & discordantes scilicet fr̄s ad concordiā reuocem. Beati inquid
dn̄s pacifici q̄m filii dī uocabunt. Salomon autē. g. Roboā. Roboā. latitudo
pulū int̄pratē. xp̄e enī latitudo fidelis populi recte intellegit. q multa aboriene
& occidente uemente & recūbente cū abrahā isaac & iacob in regno celorū. Id est
ex omnib. mundi partib. uocant ad regna celorū fideles. Nosq. latū mandatū
cartatis implentes sine ulla psonar̄ acceptione omni cartate p̄fruam in celis.
Roboā aut̄. g. abia Abia pat̄ dn̄s int̄pratē. xp̄c em̄ pat̄ m̄ q̄dx̄. Nolite uocare uob
patre sup̄m. Unus em̄ pat̄ ur q̄ in celis ÷. Nosq. dignis exerceam operib ut
patre habeam dm̄. & fr̄s im̄ dno ut ueniens dicere possim. Pater nr̄. ut meream
heredes q̄ dei. coheredes xp̄i. Abiah. g. asa. Asa tollens int̄p. xp̄c tollens
de q̄ iohannes ait. Ecce agnus dī q tollit peccata mundi. Nosq tollam mentes
nras de p̄sentib ad futura. de terrens ad celestia sublevem. Asa big iosaphat.
Iosaphat xp̄e iudicans dr. q ait. Pat̄ iudicat quēquā sed filiū omne dedit filio.
Nosq̄q. ut recte iudicem animā qua sabbato ex omnib̄ peccata cogitamus fallax
q̄ ipse dn̄s ait. Nolite iudicare ut iudicem. in quo enī iudicio iudicaueritis
iudicabit̄ de uob. Iosaphat g. iona. Ionam int̄p. excelsus. intellegit̄ q ait.
Hemo ascendit in celū nisi filius hominis q̄ de celo. Nosq. ut a nouo peccatoq̄ pone
nus tutiae exsurgam in xp̄o. quem q̄ que sursū sunt. celestia non terrena.

Cl... 3741, f. 4v

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
COD: lat. 3741
4 V

Clm. 3741, fol. 6r

demundo. Nosq; una peticione peramus adnō. ut inhabitemus ipsi domo dni omnib:
dieb; uitae mae. Quia omis qui pet accipit. & qui querit inuenit & pulsanti ape
riet. Salathiel h ig zorobabel. qd̄: magister. Xpc h magister é omnium cre
dentiū qd dixit dis suis. Nolite uocemini magistri quia magister ur unus é xps.
Nosq; omni studio satagem. tā discipuli caelestis iueri magistri fieri quam
magistri impiorū ut quaecumq; didicerim operi coplentes alios doceam.
Vt scriptū ÷. qui audit dicat ueni. Jde qui ad spiritalem caenā inuitat é. Caete
ros quoq; inuitet ut sit domi plena discū benedictū inuitā aeternā. Zorobabel autē
geni aliud. qd dr patri mansuetu. qd: qdx. Ego iuro unusquisq; patri capitis omnū credēn
tium. Nosqq. digni exceram operib; ut sit nobis pse dns pe impatore & nos illi filios & fi
lias. i ut alis pgenie scūpture regnū & in caelo. Aliud hig. eliachim. qdni resuscitauit
mrp. qd: xpc qui. qui credit in me mortuus et uiuet aeternū. si resuscitabo ego eū in nouissimo
die. Nosq. in confessione atq; lamto delictoq; nroq; in manu corrigi resurgam. iterumq; ad
ustute surdo uiuere meream inspu sco. Eliachim hig azor. qd tradidit. qd: qui.
Non sibi solus si qui me misit pr mecū ÷. Nosq. adiuuante dno aeterna sumeam potestatem
& in dno solo a fidentes dicam. Auxiliū meū a dno qui fecit caelū terrā. Azor
hig sadoc. qui tus imp. qd xpc intellegit. de quo iohannes ait. Aduocatum
habem apud patrē ihm xpm iustū. Nosq. ei implorem clemtia ut iustifi
ficari mereamur a deo qui iustificat impiū. qd ic p prophetā. Impius eni in qua cū
q. die ab impietate sua conuersus fuerit iustificabit. uita uiuet & in non morietur. Sadoch
hig achim. qui mp fr mis. Xpc eni fr nr qd m patre suo & nā nos patre inuocare
non cessat dic. Sic h onabitis. Pat nr qui es. alibi. Si quis fecerit uoluntate patris

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
Sign.: Lat 3741
Nr.: GR

Clm. 3741, fol. 7r

Donec deuino qq· nrox spiritalr dici possit· filius accrescens ioseph· Crescam' mag
incarnate donec occurram' omnimodu pfectu immensu aetatis plenitudinis xpi·
ut transeam' deuotate mentis· ad eum de qui· initium sapientiae pgrad pfectionis
ascendentes adcantate quotidie precipimus· postea uidere possim' dm deox misron·
M aria ut pleriq· aestimant mrp· illuminatrix· stella maris· Sermone aut srro domina
dr· Bene aut illuminatrix dr· quia ipsam luxtotius mundi natus· xpc· quasi pana
transgressione· in tenebris & umbra mortis aetnae damnatu· omnis terra· tu & iam
pnerta beatae semp q· uirginis mariae· & ppatum ei liberata & sanctificata atq· illu
minata· omnis terra· Nautarum mos· ut cum aliqua terra remigare disponunt unu
quis· aliq d sidus eligunt cui signo luceq· radiante· meam desiderant patte sine errore
possint adduci· Hoc idem in sae mariae obseruatu· nomine quia nob in mare
hui' mundi nauigantib, stella maris data· Quicuq· em ecclesiastica nauta·
mundi pbationib, periclitat· Sum stellae hui' luce hoc· in xpm de maria uirgine
natu tota mentis intentione respexerit· & in eo spem sua defixerit· & uerboz illius
exemploz q· ducatu secu' fuerit· sine ullo naufragio salutis dispendio ad portu
puenire ut ae aetnae· ipso xpo dicente· Ego sum lux mundi qui sequit me non am
bulabit in tenebris sed habebit lumen uitae aetnae· Domina uero quare sit nomi
nata explanatione nondigeat que dnm peperit saluatorem· Reuera & enim
mater regis xpi regu· regnantiu domini· dominaq· domina debet
nuncupari· pqualem fidei & diuine gratie accipiente ducamur·
ad ineffabile di omnipotentis substantie· inqua gaudentes· a bonis
tristitia seculi liberati· in eterna beatitudine regnare cu xpo mereamur·

Bayer. Staatsbibliothek München
(Fernleihstelle)
Sign.: lat 3741
7R

unte designare · ubi ꝓ corpus & animam uouimus sub labore & periculo
temptationum · speramus quod non nudemus · & ꝓ patientiam expectamus ·
quo usq; ad ꝓmissum eterne felicitatis patriam ꝓ uenire mereamur ·

Audistis dilectissimi & intellexistis · beatum moysen librum creatio
nis celi & terre · omniumq; elementoꝝ · uisibilium & inuisibilium ·
atq; totius mundi condicionem · ab initio describentem · & per uarios
hominus de paradiso iacturam · & in ea similitudine · matheum euan
gelistam & iam totius mundi restaurationem in xpo · sicut a sctis patrib;
prenunciata figurata fuerit · plenius esse ꝓfectam audiuimus descrip
sisse; Nonnumero igit̄ beatus matheus apostolus & euangelista · tantoq;
seriem patrum · in xpi texenda generatione · qui in his omnibus ꝓ sp̄m
sem misteriumnre salutis figurari cognouit · & qua singulus eorum inse
dn̄i saluatoris nr̄i typum gerebat · & qua ipse dn̄s & saluator nr̄ hoc
omnium in semet ipso reparationis nre compleuit officium · Ipse enim
in patriarchis · patriarcha · in pphetis · pphetа · in sacerdotib; sacer dos ·
in iudicibus iudex · sicut supra euidenter satis congruentibus testimoniis ·
declarat̄ · Nos quoq; summa hec diligenti pertractare s intellegere
debemus · qua eadem inter p̄ tationes omnium atq; figuras quas
p nra redemptione omnium & salute in semet ipso xp̄c inuenire
compleuit · suis discipulis · & successoribus eorum imitanda dereliq ·

Ideoq; magnopere pensandum est nobis dilectissimi · magnaq; formi
dine cogitandum · qua nos qui uocati · & successores fieri beatoq; apostoloq;
& ianitores ad eterna uita ꝓuenire uolum · quantu possum ipso dno auxiliante imitari debem̄ ·
tanto maiora s feliciora nob sperandas ꝓmia · Si fidelit̄ eaq; cōmissas · nnre tantu salutis

Cogitantes illud apostoli · q aq plus laborat plus mercedis accipiat · & ipse d. meum gt
& regnat dns ꝓ uisinita secula seculoꝝ amen ·

Clm. 3741, f. 8r

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
Sign.: L.t. 3741
Aufn.: 88

Clm. 3741, fol. 8v

Liber generationis. Mos enim ⁊ scripturarū eximie disputationes uolumina nom̄ imponere sic genesis dr̄. eo qd incipit de natura conditione rerum disputare. ideo mat̄ istud nom̄ indidit euangt suo qui mei principio genealogiā humanitatis xpi memoriter. luc& inse quentib; doctrinae immaculor fecerit mentionē. thu xpi. IHC. emm ppm nom̄ ⁊ adsumpx carnis qlatine saluator interp. Xpc nom̄ ⁊ dignita tis qlatine unct dr̄. Inueteri em̄ lege sacerdotes & reges unge bant. & iste merito unct dr̄ qui uerus sacerdos ⁊ semetipsum offerens ppeccatis nris. nec omnium regū meum nomine omne ge nu flectit. teste psalmista. oleo sci spsanct ⁊ pconsortib; suis.

Filii dd filii abraham. quae rō cur dd ante abrahā nominuerit cur istos tam̄ modo tot patrib; intermissis. sunt hieronymi arti ordo ppter eos ⁊ necessario commutatus. Alioqum abrahā nominato. de de inde dd. necesse habuit abrahā iterū nominare. ut eis filii ee demon straret. & notandū q hos ideo nominauit. qua his xpc fuit. ex eor semine nasci promissus. Abrahae namq. tur. In semine tuo benedicent omnes tribus terrae. qd semen xpc ⁊. Dauid uero ita. de fructu uentris tui ponā sup sedem meam.

Iudas hic pharesitarū dethamar. Quarit cur thamar inter ab alie nigenas ipeccatrices tam̄ modo nominauerit in genealogia xpi. Sr respondendū ⁊ ideo hoc fecisse euangt ut ostenderet & xpm non solū iudeor sed gentium saluatore. Thamar interp. amaritudo siue palma. ⁊ significa cat ecclesiā que fuit amara in peccatis ⁊ ob dulcata ⁊ pp gratiā xpi. cui

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
COD: Lat 3741
M/e: 8V

&iam palmæ uocabulum conuenire uidetur obcestami
num uictoriam & coronam caelestium gaudiorum
Raab interpretatur latitudo quae &ia ecclesiam conuenient
significare uidetur dilatatam per totum mundum sicut
scriptum est. Dilata locum tentorii tui & pelles taber
naculorum tuorum extendere ne parcas. Ruth interpretatur
uidens significat ecclesiam puritate mentis dum cernen
tem siue desiderans qua ecclesia in fide xpi fortiter persistere
statuit. Ut apostolus certus sum inquit quia neq. mors neq.
uita neq. angeli neque principatus neq. alia aliqua creatura
poterit nos separare a caritate dei quae est in xpo iesu dno .
Dauid autem rex genuit salomonem ex ea quae fuit uriae.
quaeritur cur nomen uriae ponere & tacito nomine ber
sabae. sed respondendum est quia uriae nomen quasi iusti
tiam possit. Bersabae uero tacuit obscelus immanis
simum adulterii & homicidii quod pp tranu pp eum.
Ioram autem genuit oziam. de ioram autem ochoziam
natum legimus qui genuit ioas cui successit filius eius
amasias. & post hunc azarias qui & ozias. sed propterea.
in regum nomina ingenealogia saluatoris omittuntur. quia
ioram se misceri impiissime generi ieziabel & uri uxori
praefinitione ei. in. xl. sterete seg decades fierent. Iosias

Clm. 3741, f. 9r

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
Cat. 3741
9R

Clm. 3741, fol. 9v

genuit iechoniam et frs ei in transmigrationem babilonis: qua
heronimus unio scriptorum inter grecos & latinos confusum ee narrauit · & patrem qui in hebreo ioachim nominat : nomen caldeam ducum sed defuncti in terra sua · & filium ioacim de captiuitate redeuntem salathiel genuisse phibebat · Augustinus uero causa hoc mistem factum ee narrauit · & ut iechonias qui interpretatio dei bis numeratus e infine prioris & in capite sequentis catalogi poneret · Lapidem angularem xpm designans in quo populos quasi parietes muru iungere domum · · Iacob h genuit ioseph · Interrogari sol & quomodo mihi ioseph iacob patre habere dixerit · Lucas u dicit nra ut sic respondeat est qa isti iacob & heli fratres eandem habentes : patres diuersis temporibus exhuentes uenientes genere quia ioseph ee uidet ex una eademq uxore · esca nomine nathan qui salomone genuit duce filium habuit iacob · & mathat qui nathan genuit ducem ex eadem tribu sed non ex eodem genere · eo defuncto filium accepit heli · & sic iacob & heli diuerso genere patrum fratres sunt uterim · quoz alter i iacob defuncti frs heli accipiens uxorem genuit ioseph secundum naturam suam · secundum uero preceptum legis frs filium · Utrum mria · i · ministra mariae nonnulli subeant nuptiarum aestimatio · si quia in scripturis sponse uocem uxoris memento · De qua ·

: et longitudine tempor

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
Cod. lat 3741
9V
fl/a

Clm. 3741, fol. 21v

et accedentib; discipulis et pñentib; turbis unum sermonem habere
quem matheus lucasq; narrauerunt mystice immotum ascendit. quia ma
iora precepta iustitiae commendare uolunt. & cum sedisset utiq; in forma
serui apparens: accesserunt discipuli deuotione animi & pietate fidei ut mon
tes ecclesiales susciperent. pacis iustitiam populo ppinandam. A prio
ris longitudine sermonis: siue manifestatione doctrinae demonstrat.

Beati pauperes spu qm ipsorum e regnu caeloy. idem uoluntaria paupertate
humiles. Nam istas beatitudines eius enumerauit alio ordine sed eodem sensu
Cristus congruit spsi timori scdm esaiam quia p humilitate regnu adquirit
quia ppter superbiam diuitii uidebatur. Beati mites utiq; qui inopibus amaritudine
possidebant terram. Non maledictionis spinam germinante sanima sine defectu
pascentem. Quibus congruit spsi pietatis qui a se conformant obediendo di
uinis scripturis. Beati qui lugent uidelicet non communem luctu saeculari
tristitiae. sed secundu penitentiae peccatoy. instinctu t & iam aeternae da
nationis metu: aut amore celestium desideriou. seu pcompassione proximoy.
qui aeterna laetitia consolabant. Sunt namq. lacrime his uim speciebus discrete.
sunt humide ad abluendu peccata & restituendu pdtu baptisma. Sunt
salse & amare ad restringendu carnis luxuria. Sunt calide contra frigus
infidelitatis. & ad accendum ardore caritatis. Sunt pure ad restituendu
uitae mundiciam. hoy e spsi scientiae ecmemto qui a semetipsos insa
nis scripturis didicerut ee lugendos. Iustitiae desiderant. & studio pseuerandi.

Beati qui esurium & sitiunt iustitia. idem quotidie mente implendi pastu

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
COD: Lat 3741
21 V

& adhō qui salui fiant cottidie in dipsum augentur: & cum uenisset ihs̄
in domū principis et uidisset tibicines et turbā fluctuantē atque tumultū
ante dicebat recedite. Tibicines magistri sunt carmen lugubre canentes et qui
sinagogā lētitiā dominicæ inhabitationis merito infidelitatis amisit quasi
int̄ flentes et ululantes usq; hodie in domo principis mortua iacet nec tamen
sun dic̄t adhō dimissa sed circa finē sēculi erit restituta saluti unde apte subiungit. Non enim mortua puella sed dormit. Allegorice cū anima peccatrix et nobis
quasi mortua ēe uidet̄ tam illi adulti eā reuocanti in mēgrue uana ēe dicentur.
Et deridebant eū. Qui ppriē iudeor̄ p fidiā blasphemiāq; ostendit et de mortua
puerilitatē sensūū et lasciuiā morū. unde dic̄t tē p̄tauerunt me et deinsē
rum. Eiectis ēt turba intrauit. Moraliter n̄ resurget anima quemin n̄ secus
iacet mortua nisi prius a secretioribus cordis excludat̄ importuna secularium cogitationū multitudo. Et tenuit manū eius et surrexit puella. Quamuis prius mundate fuerint mānus iudeor̄ sanguine plene mortuae eorū n̄ surgit sinagoga. quae bene ad
tactū diuinæ pietatis surgit et ambulat. quia n̄ solū a sordib. sue leprā surgit sed
continuo in bonis operib. p̄ficit. Et exiit fama haec in uniūā terrā illā quae circumcirca tenebat gloriā dic̄t p̄t. Moraliter et illi mortui adhō sustentari tui resurrectionis
animarū significant genera sic superius monstrauimus. Et transeunte inde ihu secuti
sunt̄ duo ceci usq; cū uenisset domū accesserunt ad eū ceci. Domus ihu celestis est hereditalis. Duo ceci duo populi sub obseruatione littera et in tenebris ignorantiae obcecati de futuro
sunt. Dñō ergo phoc sētim transeunte et in domū suā cupiente redire secuti sunt eū duo
ceci. quia p̄dicato p̄ apostolos euangelio. multi ex iudeis et gentib. coeperunt

Clm. 3741, f. 40r

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
Sign.: Lat. 3741
40R

Clm. 3741, fol. 41v

ut rectos corda dilectorum suorum gratis inebriet. Thomas et matheus publicani thomas
abbreuiatus gemini. Inde et grece didimus appellatur. quia quo certius dubi
tauit. eo dominice resurrectionis ueritatem altius didicit; Matheus donati
dicti. uidelicet quia magno munere dni de theloneario publicano in
aptm et euangeliste delegatus ÷ officium; Iacob. alphei et thadeus. Iacob.
alphei ipse ÷ qui nominat fr dni. quia maria uxor alphei soror fuit
matris dni. qua maria cleope iohannes euangelista cognominat.
uel ideo quia alpheus cleopas sit dictus. seu ipsa maria defuncto alpheo
post natum iacobum cleope nubsit cui simonem genuisse filium. cumq.
consobrinum dni ee ecclesiastica tradit historia. merito q. alphei filius
scribitur iacob. id ÷ docti. cuius uita tanta erat austeritas ut uetus
sit supplantator carnalis desiderii. uinu et sicera non bibit. carne nulla
comedit. numquam adtonsus ÷. neq. usus balnearum; Thadeus que lucas
iudam iacobi. thalibibbeus dicit quod unum prius cor culus. id ÷ cordis
cultor; Credendum ÷ eum trinominu fuisse. Erat enim fr iacobi fris dni ut
ipse in epta sua scribit. unde ihu dni uocabat; Simon chananeus et iudas
scariothis qui tradidit eum. et hos cum addamento posuit addidit hanc
tionem simonis petri. iude iacobi. Simon autem chananeus a cana uico galilee
cognomen accepit. quod zelotes id ÷ emulator dicitur; Iudas autem scariothis
aut a uico in quo ort ÷ aut ex tribu isachar p sagu suae da nationi uocabulu sup sit. Isachar
qd dr merces prius p dationis insinuat. Scariothis memoria mortis dri. unde arguit nre pene
p suasus seq duitus meditando dominice traditionis parasse flagitiu. Hos in missis

Bayer. Staatsbibliothek München
Cod. lat. 3741
41 v

Secundū qd homo est pono. sedm qd ē dīs ē ꝑ habuit · Et iudiciū gentib· nunciabit
Licet omnib· imminere futurū iudiciū nunciet · tām gentib· nunciasse quasi specu
alīt dī· qua ministeriū nunciationis corde credulo ꝓcipere decreuerunt · Neque
aliquis in platea audiet uocē ei· id ē nō q̄ latā uiā ambulant· sed q̄ angustā portam
intrare studeant· aurib· cordis ei uocē audire ē tendunt· Harundinē quassatā nō
cōfringet. Israheliticū populū licet unū sit regnū harundinē quassatā ꝓ
minat quia firmamentū fidei unculumq· carnalis Iudeē obseruare
neglexit · quē confringere ꝓlubit quia locū eis ꝑdicionis in nece ei· pre
bere distulit · Alīt harundinē quassatā cōfringet quia modo in ecclesia q̄li bet
peccator solatiū siue in doctrina siue exemplis siue in quo cūq· sui indiguerit
negat. Et linū fumigans nō extinguet. Gentilē uidelicet popl̄m nō p a mari ssi
mū erroris fumū emittat · At nunc in ecclesia linū fumigantē extinget quin
aliquo paupere et dispecto aliquid bonī cōspicit eē q̄d sibi ꝓdesse potuisset· sed
hoc in eo spreuit· q̄a eū aut peccatorē putat aut paupere cernit. Donec eiciet
ad uictoriā iudiciū · Ad uictoriā iudiciū eiciebat dominationis suae quando
morte superata surrexit· et ad huc eiciet in die tremendi examinis quando omnes
ad uersarios suos in ætēnā dānationē truded· Tunc oblatus ē ei daemonium habens
cecus et mut· et curatus est eū· Homo iste gentilē popl̄m significat q̄ oblat· ꝑ ꝓdica
tores ad fidē xp̄i· cecus q̄a uiā ueritatis ignorabat· mut· q̄a os ad laudē dī toris
nō aperuit· daemoniac· fuit q̄a ꝓ idolatriā daemonib· seruiebat· huiusmodi
ignorantia dedecoris ad huc cottidie ecclesia pius p̄ab· doctrinis q· et exemplis
offerre dnō nō cessat· Et stupebant omnes turbae· usq· filius dd· Viso signo stu

Clm. 3741, fol. 48r

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
Cod. lat 3741
M/s: 48R

Clm. 3741, fol. 47v

usq; licet sabbatis bene facere · Dignu inq· auariciae succensi & cupidi tatis ex̄ paradigma opposuit · quod nequa quā ipterrena substantia obseruabant ocium sabbati facibus auariciae succensi · licet eum opōs misericordiae hominib: inpendere derogarent · Tunc ait homini · extende manum tuam · & extendit · Perdicatores genes fidem operib: inplere monebat · Cure tua est sanitati sicut altera · Quēadmodū antea tantū corporis curam gessit · Ita post modum animae inclemonis largiendo curā agere festinauit · Exeuntes autem pharisei usq; quomodo eum perderent · Bene exire dicuntur quia sē fide xpi segregabant · & corū societate alienabant · quibus psalmista ait · accedite ad eum & cetera · Quia xp̄m quasi transgressorem legis interficere cogitabant quia manū ei sepe extendere · ac supsi salutem incibi assumptione non extendere manus · Ihs aū sciens · usq; & cupiunt eos omes · Quia dī erat secreta cordis nequicia sciens & deuitans infidelium turbas · fidelū sibi elegit consortiū quos non tantū a corporis · sed & a cordis infirmitate curauit · Et cepit a sabbato festum eum facerent · Non propter timorem passionis pcepit ne se manifestarent · sed occasionē pdendi seipsos nhaberent · Ecce puer meus quē elegi · Puer electus secdm humanitatē dī & eligens diuinitatē · In quo bene cōplacuit anime mee · Bene complacuit · quia dolus inuentus est̄ more eius · Nonqd dī anima habeat · tamen dī · alt̄ anima eius scripturā infirmitatē humanā dicit̄ ut possit intellegere & sperare inaudita diuinae clementiae · nam insibilib: ē adinuisibilia pducenda · ut psalmista ait · Subumbra alarū tuarū ptege me · Ponam spm̄ meum super eum

Bayer. Staatsbibliothek München
(Pr. Kgl. Hof- u.)
COD: Pat 3741
Mic: 47

IN GALLI CANTV

SEQSCIEV·SEC MATHIVM

IN ILLO TEMPORE

EXIIT EDICTVM A

CAESARE AVGVSTO· VT

describeretur uniuersus or

bis· Haec descriptio prima

facta est·a praeside syriae cyrino· Et i

bant omnes· ut profiterentur singuli in

suam ciuitatem· Ascendit autem & Io

seph a galilea de ciuitate nazareth· in iu

daeam ciuitatem dauid quae uocatur

bethleem· eo quod esset de domo & fami

lia dauid· ut profiteretur cum maria de

sponsata sibi uxore pregnante· Factum

est autem cum essent ibi· impleti sunt

dies ut pareret· Et peperit filium suum

primogenitum· & pannis eum inuolui·

& reclinauit eum in praesepio· quia non

Clm. 4452, fol. 10r

Chronik Fr. 1, Bd. 3, Taf. 20, T. 3

FERIA IIII.

SEQ SCI EV. SEC MATHEV.

IN ILLO TEMPORE.

DIXIT IHS DISCIP. S.

CVM IEIVNATIS. NOLITE

fieri sicut hypocritae tristes.

Exterminant enim facies suas. ut parcant

hominibus ieiunantes. Amen dico uobis.

quia receperunt mercedem suam. Tu au

tem cum ieunas. unge caput tuum et

faciem tuam laua. ne uidearis hominib.

ieiunans. sed patri tuo qui est in absconso. & pater tuus qui uidet in abscondo red

det tibi. Nolite thesaurizare uobis thesau

ros in terra. ubi erugo & tinea demolitur.

& ubi fures effodiunt et furantur. Thesau

rizate autem uobis thesauros in caelo.

ubi neque erugo neque tinea demolitur.

et ubi fures non effodiunt nec furantur.

Clm. 4452, fol. 41r

Chronik

1. Su., Bd. 3 Lfg. 20, Tab. 4

Et nichilominus certum est eum abnegare nobis
Gaudium suum gloriam suam gloriæ quasi unguem
apparet plenum gratiæ ET VERITATIS
Johannis testimonium perhibet de ipso exclamans
hoc dicens hic erat quem dixi vobis post me venturus
est ante me factus est quia prior me ERAT
Et de plenitudine eius nos omnes accepimus ergo
cum pagina quia lex per moysen data est gratia
et veritas per xpm facta est Et nemo unde
unquam vidit deum filius qui est in sinu patris
ipse ENARRAVIT
Et HOC EST TESTIMONIUM
Johannis quando miserunt iudei ab hie
rosolymis sacerdotes et leuitas ad eum Vt
interrogarent eum Tu quis es Et confes
sus est et non negauit Et confessus est quia non
sum ego xps Et interrogauerunt eum Quid
ergo helias es tu Et dixit NON Propheta
es tu et respondit NON Dicebant ergo ei Quis
es ut responsum demus his qui miserunt nos
Quid dicis de teipso
AIT Ego vox clamantis in deserto dirigite viam

Clm 4453, fol. 208r

Chronik 1, 3, 19, 10

b)
Clm. 4454, fol. 84r
Chron., Su. 1, Bd. 3, Lef. 20, T. 8

Et unxit ergo docuit omnis gentes baptizare eos
in nomine patris & filii & spūs scī. Docuit eos
seruare omnia quaecumq; mandauit uobis
Et ecce ego uobiscum sum omnibus diebus usq;
ad consummationem saeculi ΑΜΗΝ

INCIPIT PRO
LOGVS IN
ARCUS EUANGE
LISTA DI ET PETRI INDA
prisnate filius atq; in diuino
sermone discipulus sacerdotum mistra electagens
secundū carnem leuita. Conuersus ad fidem xpi
euangelium initalia scripsit ostendens in eo
quid & generi suo deberet & xpo. Nam inmū
principu inuoce prophetaeae exclamationis in
stituens ordinem leuiticae dignitatis ostendit
ut praedicans praecursorem iohannem filiū
zachariae inuoce angeli annuntiantis carnis in
non solum uerbum carnem factum sed corpo

Scdm math cap lxx· Ascendens ihc innauiculam transfretauit·
usq· Qui dedit potestatem talem hominibus·
In nat sci marci epi· sec math cap cclxviii· Homo quidam pere
gre pficiscens· usq· In gaudium dni tui· P constituet eum·
In nat sci calisti papae· Scdm math cap cclxiii· Vigilate ergo· usq·
In nat sci lucae euang· sec luc cap xcvi· Siquis uult post me ue
nire· usq· Regnum di· P tis uera· usq· & fiet uobis·
In uigil aplor Simonis & iudae· sec ioh cap cxxxii· Ego sum ui
In nat aplorum simonis & iudae· sec ioh cap cxxxviii· Haec man
do uobis· usq· Quia odio habuerunt me gratis· DOM· XXI·
Scdm math cap ccxxi· Simile est regnu caeloru homini regi
qui fecit nuptias filio suo· usq· Pauci uero electi· DOM· XXII·
Scdm ioh cap xxxvii· Erat quidam regulus· usq· & credidit ipse
& domus eius tota· DOMINICA· XXIII· P PENT·
Scdm math cap clxxxviii· Simile est regnum caelor homini re
gi· usq· De cordibus uris· DOMINICA· XXIIII· P PC·
Scdm math cap ccxxii· Abeuntes pharisaei consilium inierunt·
usq· & quae sunt di do· P rificabit eum pater ms·
In nat sci caesarii· sec ioh cap cviii· Nisi granum frumenti· usq· hono
In nat IIII coronatorum sec luc cap xlv· Descendens ihc demonte

Clm. 4454, f. 256r

lat 4454
256 R

iste liber est [illegible]

GREGORIUS

iohanni siracusano epo

Orationem uero dominicam ideirco mox post precem dicimus post canonem dicimus quia nos aplōrum fuit ut solummodo ad ipsam orationem consecraremus oblationis hostiam Quale est nobis meo munere ut rem eucharistie quam sacrificat̄ componimus super oblationem dicere mur Ipsam traditionem quam redemptor noster composuit & per quam corpus & sanguinem consecramur eadem namq; oratio dominica apud grecos abomnipotente dicitur apud nos uero ab sacerdote Dehinc uero paraseue

tio uident redemptoſ· adcaele
ſtia non dubitent praeparatoſ·

FERIA QVARTA·IN SCDA EBDOMADA·

LECTIO SCI EVANG· SCDM LVCAM·

Hitt· VNA SABBATI VALDE
diluculo uenerunt mulieres admo
numentum portantes quae para
uerunt aromata· & inuenerunt
lapidem reuolutum amonumen
to· & ingressae non inuenerunt
corpus dñi ihū· & reliqua·

OMELIA VENERABILIS BEDAE
PBRI· DE EADEM LECTIONE·

PERTA NOBIS EST
frs de resurrectione dñi et
redemptoris nri lectio re
citata· neq· exponendo
laborare opus est ubi
notissima fidei nrae mysteria e
autem significat· ubi una sab
batorum siue primā diem post
sabbatorum· hoc ē requietionū
diem ostendens· Quod autem
mulieres dnm quaesituras ual
de diluculo uenerunt admonv
mentum· magnam sui amoris
erga illum deuotionem demon
strat· ad cuius obsequiū· mox
ut noctis umbra discessit· ut
luce apparenti facultas eundi
dabatur festinare contendunt·
Sedet nobis exemplum praebens
exemplū· ut si dnm inuenire
si angelorum desideramus p
sentia confortari· abiciamus o
pera tenebrarum & induamur
arma lucis sicut in die honeste
ambulemus· Oecet autem nos

Clm. 14039, f. 12r

Cat 14039
12R

audeo dicere. Verum hoc ꝓpter
uerbum sapientissimum sum
piam. sed quia tuae me neces
se ē uisioni pareremur. non
gloriabor ingenio. fidem quā
tibi debeo etiam in opere in
unctum ꝓstabo. Verūq; lo
quentiū uirorū sunt plurimę
latino sermone conscriptę.
quarum lectione sme exper
tum ēe te etiam assiduę
testificor. siquid de illis aut

Cat 1473k
2v

audeo dicere. Verum hoc ꝓpter
uerbum sapientissimum furri
piam. sed quia tuae mentes
se ē iussioni parere uitar. non
gloriabor ingenio. fidemquā
tibi debeo etiam in opere in
iunctum ꝓstabo. Verūq; lo
quentiū uirorū sunt plurimę
latino sermone conscriptę.
quarum lectione me exper
tum ee te etiam asstruente
testificor. siquid de illis aut

Cat 2 r 14736

dam tibi placuisset. nisi ab
qua displicuisse cognouero.

INTERROGAVIT QVIDAM
abbatem antonium dicens.
Quid custodiens placabo dm.
ct respondens senex dixit;
quemando tibi custodi. quo
cumq; uadis. dm semp habe
p oculis. & in his que agis. ad
hibe testificationem scar

Clm. 14736, fol. 2v

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
Sign. Kal. 14736
Folio 2v

per carnem nascerentur. discordiã cum
angelis habuimus. aquorũ claritate
atq; mundicia. per primę culpę me
rcium. per cotidiana delicta longe
distabamus;. Quia enim peccando
extranei eramus adõ. extraneos nos
a suo consortio depictabant angeli ci
ues dñi;. Sed quia cognouimus regem
nostrum. recognouerunt nos angeli
ciues suos;. Quia enim rex caeli. ter
ram nostrae carnis assumpsit. infir
mitatem nostram. illa iam angelica
celsitudo non despicit;. Ad pacẽ nr̃am
angeli redeunt. Intentionem prio
ris discordiae post ponunt. et quos
prius infirmos abiectosq. despexerant.
Iam socios uenerantur;. hinc est enim

Cam. 18220, fol. 177v

Bayer. Staatsbibliothek München
Fotostelle
COD: lat. 18220
fol./s.: 177v

leonis ppe
Leo I, 42

SALVATOR
NR DILECTISSI
mi hodie natus est: gaudeamus;
Neq; enim locum fas est ef
se tristitiae ubi natalis est uitae:
Quae consumpto mortalitatis tumo
re Ingerit nobis de promissa aeter
nitate lętitiam; Nemo ab huius
alacritatis participatione secernitur:
Una cunctis laetitiae communis est ratio:
Quia dns nr peccati mortisq; destructor
sicut nullum reatu liberum reperit:
ita liberandis omnibus uenit; Exultet
sef quia propinquat ad palmam:
Gaudeat peccator quia inuitatur ad uenia:
Animetur gentilis quia uocatur ad uitam;

Clm. 18220, fol. 169a

Bayer. Staatsbibliothek München
Fotostelle
cod: lat. 18220
fol./s.: 169R

I/1540/192

LECTIO SCI EVAN

GELII QUAE MODO INURIS AURIBUS FRS MEIS LECTA EST.

quęstione pulsat. sed pulsatione sua animum. uim discretionis indicat;

Quaeri etenim potest cur petrus qui piscator ante conuersionē fuit. post conuersionem adpiscationem redit;

Et cum ueritas dicat; Nemo mittens manum suam in aratrum & aspiciens retro aptus est regno dī. cur repetit quod dereliquit; Sed si iustus discretionis inspicitur. citius uidetur. Quia nimirum negotium quod ante conuersionem sine peccato extitit. hoc etiam post conuersionem repetere. culpa

Clm. 18220, fol. 192a

103

Bayer. Staatsbibliothek München
Fotostelle
COD: Cgm 18220
fol./s.: 192R

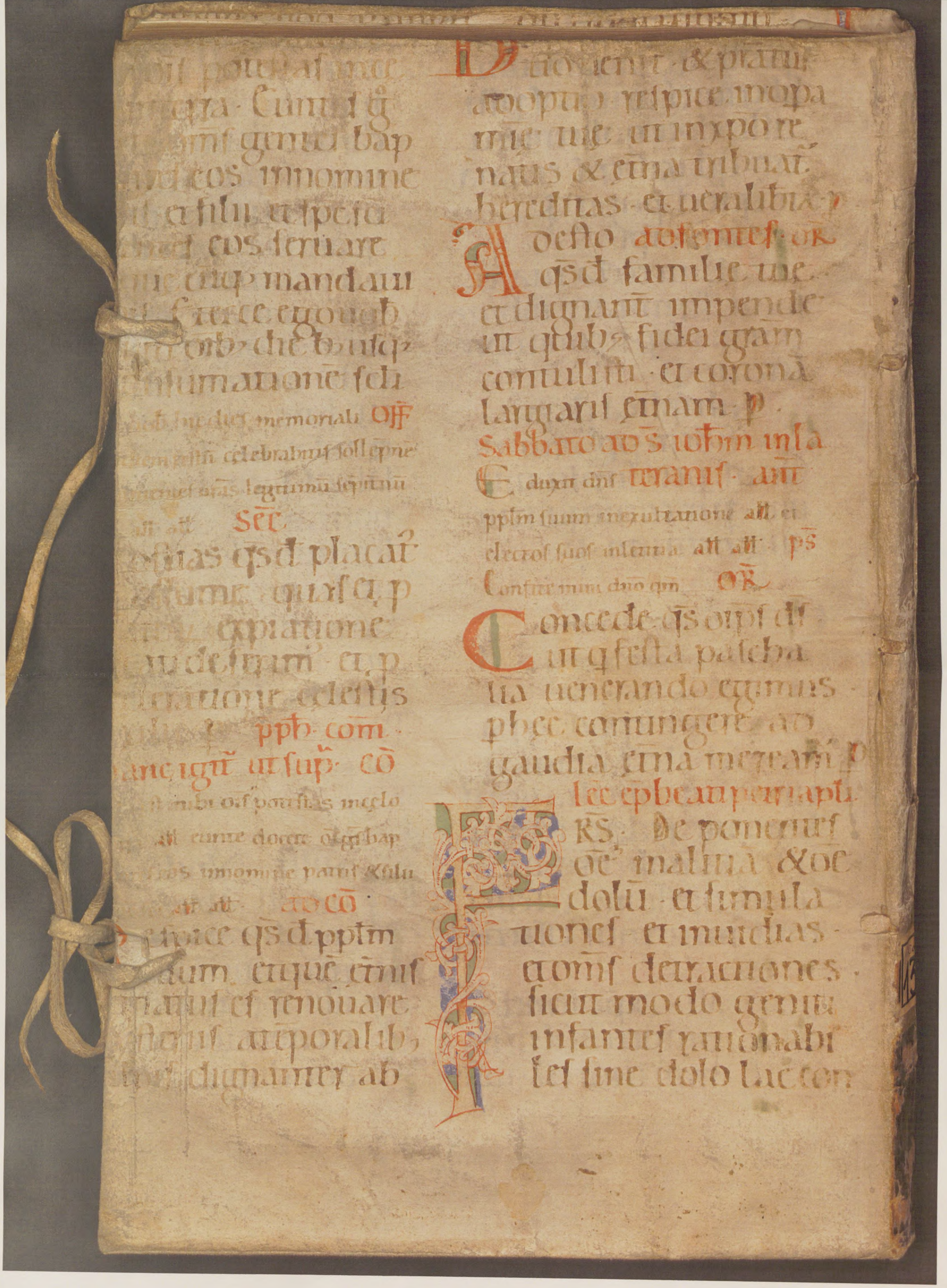
Clm. 23338, f. 108v

Et repleti sunt timore dicentes· Quia uidimus mirabilia hodie· SABBATO· SEQUENTI SCI EV SEC LVCAM· In illo tempore· SURGENS IHC DE SYNAGOGA· INTROiuit in domum frmonis· Socrus autem frmonis tenebatur magnis febribus· et rogauerunt illum pro ea· Et stans super illam· imperauit febri· et dimisit illam· Et continuo surgens· ministrabat illis· Cum sol autem occidisset· omnes qui habebant infirmos· uariis languoribus ducebant illos ad eum· At ille singulis manus imponens curabat eos· Exibant autem demonia a multis clamantia et dicentia· quia tues filius dī· Et increpans non sinebat ea loqui· quia sciebant ipsum esse xpm· Facta autem die egressus ibat in desertum locum· et turbae requirebant eum· et uenerunt usq· ad ipsum· et detinebant eum· ne discederet ab eis· Quibus ille ait· Quia et aliis ciuitatibus oportet me euangelizare regnum dī· IN DOMINICA PRIMA POST

Clm. 23338 fol. 108v

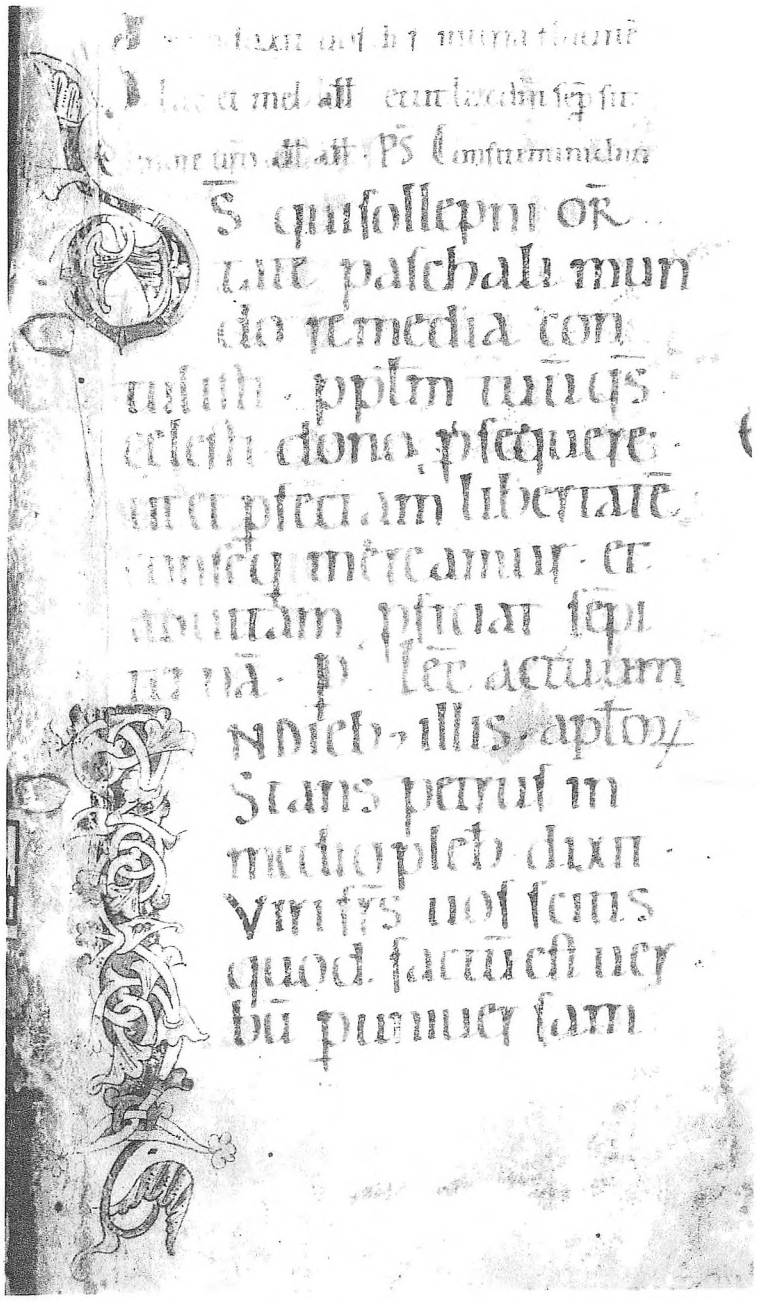
= Oxford
Canon Lit. 319 fol. 138r

Clm 1334, Einbd. außen vorn



Clm 1334, Rückd. außen, hinten

Clm 1334

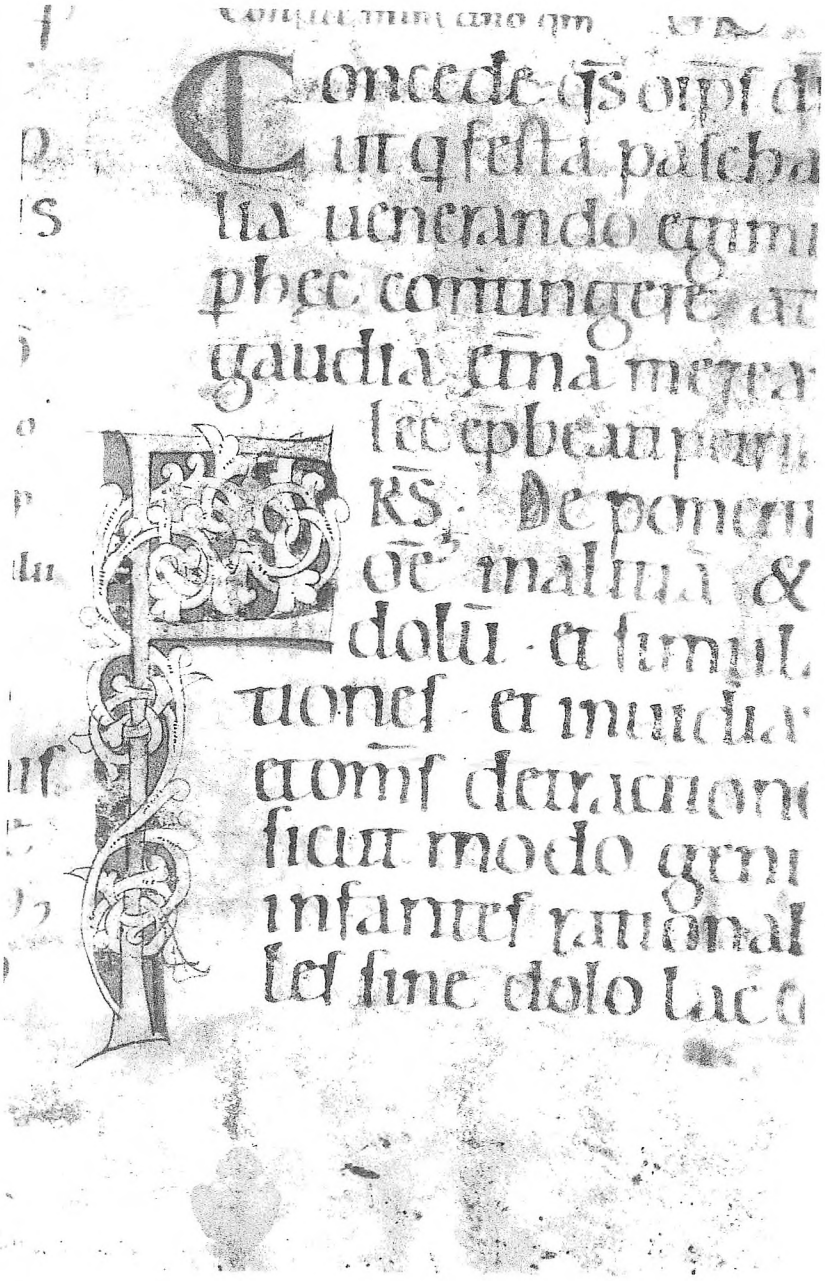


S quifollepni or
tue paschali mun
do remedia con
sultu · pplm tuis
celeb dona pfequere
ut quos pcam liberate
sanctificemur · et
absolutam pfcias sepi
ternā · p̄ Xm actum
Nostrū · allis · aptos
Stans parui m
medio pleb dum ·
Vmus nos sens
quod facūdi ney
bū pmuey fam

RD (hinten)
(Grband)

Clm 1334

cf. Augsbg. StB., Fragm. Lat 15



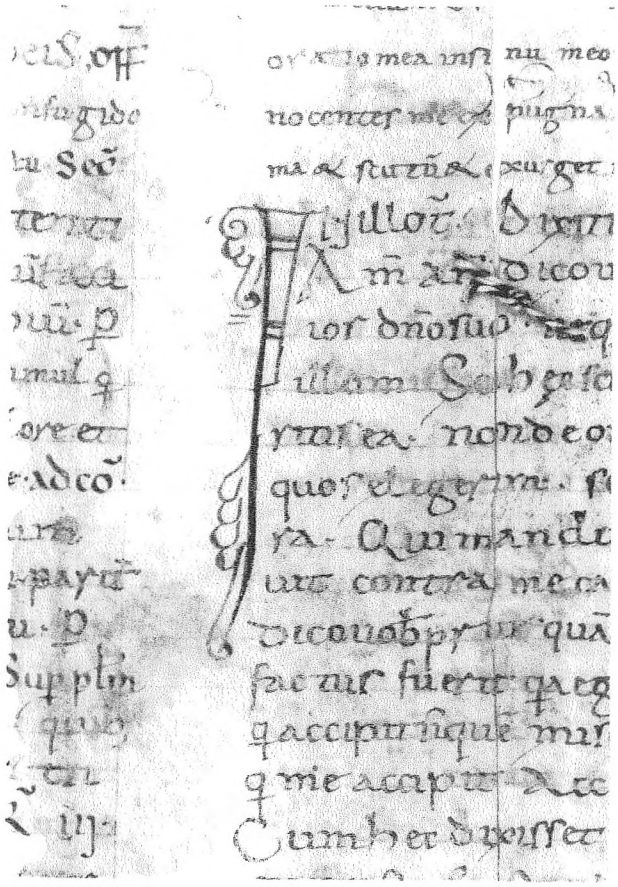
VD (vorne)

(Einband)

[aus: Brevier]

Clm 29311 (22

Mittelitalien, Anfang 11. Jh.



Verso

Clm. 3842, fol. 68r

requie· somnii uisi one turbantur· Contemplantur enī quā districtus iudex ueniat· qui dū ui in mense magnitu dinis· cordiū secreta illuminat· omēs ante oculos culpas reducat· Pensant quanta illa sit uerecundia· in conspectu tunc totius humani generis· an geloꝝ amniū· ar changeloꝝq; confundi ꝑpendunt· Quipost confusionē cruciatus maneat· cū & reatus animū immortalit moriente· & indeficiēt deficiente· ear nē gehenna cōsumat· Cū itaq; tam pauida imaginatione mens quatitur· quid aliud quā infirato tristē somniū uidet·

tabo ꝑpeccato meo· ꝓnunciando enī· occultū uulnus dilegit· Cogitando aut quid aliud quā medicam tu uulneri apponit· Sed afflicte menti & sua sollicitudine dāna cogitanti· ri[ti]xa ꝑsentia ipsa ostendit· contra semetipsa· Nā cuse ad lamenta penitentie instigat· occultase increpatione dilanat· Unde & aptē mox subdit· Confabulabor cū amaritudine animē mee· Pauore nāq; diuni iudicii ad flendū· dū que dā male gesta plangim ipsa ui nīe amaritudinis ad discussi endos nos uigilantius excitat· alia inno & ea amplius deflea nō inuenim· Nā sepe qd tor pentes latuit· flentib· subtilius innotescit· & ad flictamenti certius inuenit malū qd fecerat· & nesciebat· Et q· rixa ueritus aperit· quantū auertatis pace deuauit· Quia reatū suū cui securā nō meminit· hunc inse cōmota deprehendit· Succrescens quippe amaritudo penitentie· Ge recandam cordi importune ingerit· inlicita que cōmisit· districtū contrahet iudicē ostendit· supplicioꝝ minas incutit· Pauore animū ferit· pudore confundit· motus inlicitos increpat· quietē noxie securitas ē tabat· Quae ei conditor bonā cultū que ipse bonis illius mala respondit enumerat· Quid mihi abeo cū dicit· qd gratuita sit nutrit· qd rationis substantia in cōditione creatē· qd conditoris grā uocat· Qd sequi ipse & uocat· nolui·

appellationem aris· nisi cordis carnalia cumidis cogitationib· fluxa· quid aū cū nomine· Nisi anti quis hostis exprimit· Quidū mentis secularia possidendo penetrauit· quasi ineos cogitationis· lubrica nocat· Sed cōd carcere constringit· quia maligni spūs in infernis detect· ne ad celestia uolare ꝑ ualeat pensis pondere coartat· Petro adtestante quia· dū angelis peccantib· nō pepercit· sed rudentib· infernī dēnatis in tartara tradidit· In iudicio reseruare cruciandos· Coēt carcere astringit· quia tēptare bonos quantū desiderat ꝓhibet· Carcere uero mare circūdat· quia carnalium mentiū tumida· Insana q· desideria· ad agenda mala que appetunt· Impossibilia tristis· angustia grauant· Sepe enī melioribus dominari cupiscunt· sed tamen eis dum iudicio cuncta mirabiliter disponente subtrahit· Nocere bonis clausa desiderant· & tamen subiecta habere solacia sperant· ꝑ explendis uoluptatib· carnis longeuitatē uite ꝓsentis cupiunt· sed tam abea subceleritate rapiunt· de quib· bene ꝑpsal mista dr· Statuta quasi nutē· A quē quippe nutrier· cū lubrica eoꝝ desideria quia operis effectū non inueniunt· sub carnalicor de deprimunt· Coēt ergo a mare circūdatione carceris premit· Quia uel maligni spūs· se qua cer illius in quoꝝ semitis colligit· atq; mens undas tēptatiū cogitationū uoluit· Ut implere malū que ap ꝓpere nequeant· Supna eos districtio angustat· Sci aūt uiri quo

tabo ꝑpeccato meo· ꝓnunciando enī· occultū uulnus dilegit· Cogitando aut quid aliud quā medicam tu uulneri apponit· Sed afflicte menti & sua sollicitudine dāna cogitanti· rixa ꝑsentia ipsa ostendit· contra semetipsa· Nā cuse ad lamenta penitentie instigat· occultase increpatione dilanat· Unde & aptē mox subdit· Confabulabor cū amaritudine animē mee· Pauore nāq; diuni iudicii ad flendū· dū que dā male gesta plangim ipsa ui nīe amaritudinis ad discussi endos nos uigilantius excitat· alia inno & ea amplius deflea nō inuenim· Nā sepe qd tor pentes latuit· flentib· subtilius innotescit· & ad flictamenti certius inuenit malū qd fecerat· & nesciebat· Et q· rixa ueritus aperit· quantū auertatis pace deuauit· Quia reatū suū cui securā nō meminit· hunc inse cōmota deprehendit· Succrescens quippe amaritudo penitentie· Ge recandam cordi importune ingerit· inlicita que cōmisit· districtū contrahet iudicē ostendit· supplicioꝝ minas incutit· Pauore animū ferit· pudore confundit· motus inlicitos increpat· quietē noxie securitas ē tabat· Quae ei conditor bonā cultū que ipse bonis illius mala respondit enumerat· Quid mihi abeo cū dicit· qd gratuita sit nutrit· qd rationis substantia in cōditione creatē· qd conditoris grā uocat· Qd sequi ipse & uocat· nolui·

appellationem aris· nisi cordis carnalia cumidis cogitationib· fluxa· quid aū cū nomine· Nisi anti quis hostis exprimit· Quidū mentis secularia possidendo penetrauit· quasi ineos cogitationis· lubrica nocat· Sed cōd carcere constringit· quia maligni spūs· in infernis detect· ne ad celestia uolare ꝑ ualeat pensis pondere coartat· Petro adtestante quia· dū angelis peccantib· nō pepercit· sed rudentib· infernī dēnatis in tartara tradidit· In iudicio reseruare cruciandos· Coēt carcere astringit· quia tēptare bonos quantū desiderat ꝓhibet· Carcere uero mare circūdat· quia carnalium mentiū tumida· Insana q· desideria· ad agenda mala que appetunt· Impossibilia tristis· angustia grauant· Sepe enī melioribus dominari cupiscunt· sed tamen eis dum iudicio cuncta mirabiliter disponente subtrahit· Nocere bonis clausa desiderant· & tamen subiecta habere solacia sperant· ꝑ explendis uoluptatib· carnis longeuitatē uite ꝓsentis cupiunt· sed tam abea subceleritate rapiunt· de quib· bene ꝑpsal mista dr· Statuta quasi nutē· A quē quippe Inutrier· cū lubrica eoꝝ desideria quia operis effectū non inueniunt· sub carnalicor de deprimunt· Coēt ergo a mare circūdatione carceris premit· Quia uel maligni spūs· se qua cer illius in quoꝝ semitis colligit· atq; mens undas tēptatiū cogitationū uoluit· Ut implere malū que ap ꝓpere nequeant· Supna eos districtio angustat· Sci aūt uiri quo

Ducat ergo· Si dixero· consolabitur me lectulus mꝰ· & releuabor· loquens mecū in stratu meo· terrebis me ꝑ somnia· & ꝑ uisiones horrore concutis me· Actē aperte faceat dicens· Si exteriora fugiens· introrsus redeo· & ut· requiescere in cordis cubili concupisco· ibi mihi dū districtionis tue contemplationes obiicis· uehementē me ꝑ ipsas mee ꝑ uidentie imaginationes terris· Bene aūt dicit· Et releuabor· loquens mecū in stratu meo· Quia nimirū

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
COD: Lat. 3842
68R

50

Clm 3842
f 68r

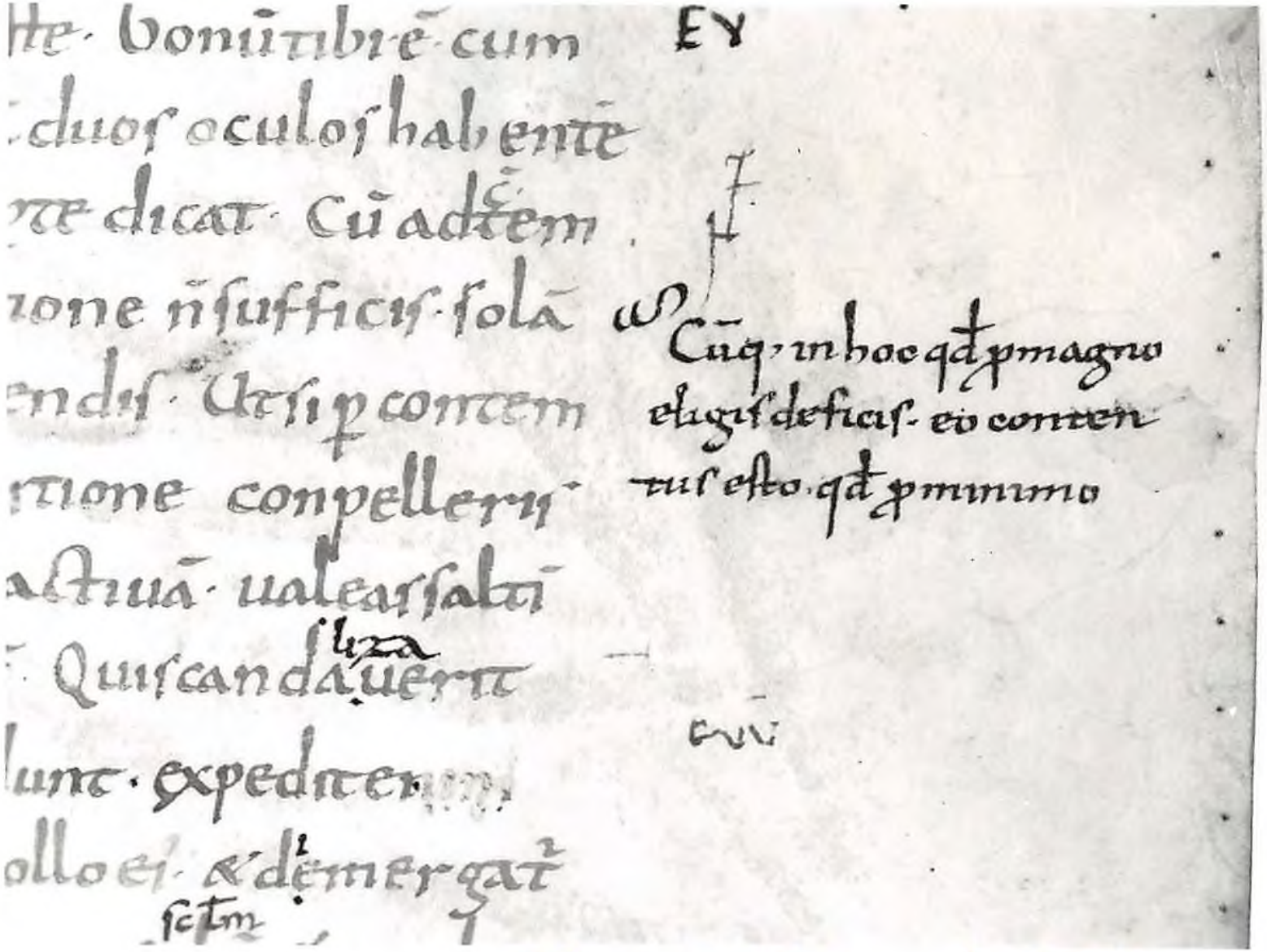
Nonnulli ſortitudo carnis inlecebrat. ſed dum exercendis piis operibus
corpus ſubdunt. Unde iniquitatis ſtimulum paſſi ſunt. inde prelatis lucra merca
ntur. Unde & bene eiſdem beatus iob p' multa certamina hoſtia ſ amicis
immolat. Quos enim p contentionem diu hoſtes tulit. quando q; p ſacrificium
ciues reddit. Quia dum uitiosas quasq; cogitationes ſubigendo inuertit ſuen
tium temptationum. aduersa ſtudia p intentionis hoſtiam quasi ad amica corda
p mutam. Haec nos interim uoluminis tripliciter diſſeruiſſe ſufficiat.
In ipſo namq; operis huius exordio uelut in more nascturae arboris lingua
radice fixim. ut expoſitionis ramos poſtmodum p ut singula exp̃lent
loca p ducamus. EXPLICIT LIBER TERTIUS

INCIPIT LIBER QUARTUS

Quia textum conſiderat et ſensum ſacrae locutionis ignorat. Nam ſe
eruditione inſtruit qua ambiguitate confundit. q; non numquam
ſibilla terae uerba contradicunt. Sed dum ſe metipſis p contra
rietate diſſidunt. lectorem ad intellegentiam ueritatis mittunt.
Quid enim q; ſalomon ait. Melius est comedere & bibere. et tum longe p'. Salom.
ſubiecit. Melius est ire ad domum luctus quam ad domum conuiui.
Cur luctum conuiuio p tulit qui prius ac ſum potius q; laudauit? Si enim p electione bonum
est comedere & bibere. p culpa dubium est melius deb & ad domum gaudii quam
ad domum lamenta properare. hinc est q; alterum dicit. Lasciare iuuenis
in adoleſcentia tua. & paulo poſt ſubiecit. Adoleſcentia enim & uoluptas
uana ſunt. Quid est hoc q; prius reprehendenda p cipit ut p' p ceptam reprehendat.
nisi q; ipſis litteras uerbi innuit. Ut quid difficultate exteriora patiat.
ueritatis intellegentia essidere & quae sequantur. Quae nimirum ueritatis
intellegentia cum p cordis humilitatem quaeritur. legendi aſſiduitate
penetratur. Sic enim ignotos hominum facies cernimus & cognoscimus.
ſed ſi familiaritatis locutione coniungim. usu conloquii eorum etiam cogi
tationes inuadamus. Tacum in ſacro eloquio ſola hiſtoria aſpicitur.
nil aliud quam facies uidetur. Sed ſi huic aſſiduo usu coniungim. ei nimirum
mentem quasi ex conlocutionis familiaritate penetramus. Dum enim alia
ex aliis colligim facile ineſſuenta agnoscim. aliud esse q; tinnamant. aliud
quod ſonant. Tanto autem quisque notitiae illius extraneus redditur. quanto

Clm. 3842

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
COD: Lat. 3342
fl/s: 26 R



Clm. 3842 . f. 55r

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
COD: Lat. 3842
fl/s: 55R

cū desideranē inuisa quia difficilius malū corrigit qđ p fectionis & iā pfectae fulciatur. Leuiathan itaq; iste qui cū membris suis eternis ē cruciatib; depictatus & dolus in manu eius dirigit & in collo eius fortitudo demoratur quia hoc qđ tēporalit puersa contra bonos uoluntate desiderat puersiore facultate consumat. ut tanto ei deaduersitate in pſenti nihil optet quanto ei in posterū de pspertate nihil remanet & quia omnis qui puersis moribus amicitias eius inuenerat prius ueras mentis diuitias amittit. Apte subiungit eius faciem eius precedet egestas & faciem quippe solet notacia designari. Unde scriptū ē. facies mea precedet te id ē notacia ducatū prebebit. Sciendū uero ē. qđ egestas in sacro eloquio alit electos pontt aq; alit reprobos. Egestas nāq; electos ē cū uere diuitie celestis patrie adeos animū reducunt. Et in hoc erūnoso pſenti uite exilio posit. pauperes se esse meminer. illas quippe diuitias sine cessatione suspirant. De quib; paulus dicit. ut sciatis quę sit spes uocationis eius. quę diuitie gle hereditatis eius. in scis eius. & quia adhuc eas nequaquā conspiciunt. studiose inter in erūnā ifirmus pauperis gemunt. Hanc & ieremias dubio pauperē hieremias in spexerat. cū dicebat. Ego uir uidens pauperē meā. inuirga indignationis ei. Virgaeni indignationis dī. ē percussio diffinitionis. quā indignationē tunc homo peccati cū ex paradiso pulsus. ueras interni gaudii diuitias amisit. Sed quia electi quiq; incessanter conspiciunt. qđ in pſenti uite penuriā ab illa potestatis ingentis facultate ceciderūt. Bene dicitur. ego uir uidens pauperē meā. Quisquis enī hec ad huc uisibilia appetit. peregrinationis suę malū non intellegit. & hoc ipsū

habens iram magnam sciens quod modicum tempus habet. Tunc ergo in magnis ire feruorem sedilatat. Nequi in beatitudine stare non potuit. In damnationis suae foueā cum paucis fuat. Tunc quicquid nequit ualuerit. callidius exquirit. Tunc cerucem superbiae altius erigit. & pdamnatū illum quem egestat homine. omne quod temporaliter pualet. nequit ostendit. Unde diuina uoce recte nunc dicitur.

In collo ei morabit fortitudo. Quidenī collo leuiathan nisi nisi elationis extensio designatur. In qua contra dī se erigens. cum simulatione scitatis. etiā timore potestatis extollitur. Quia enim p collū superbia expri mitur. esaias pphēta testatur. qui bier salm filias re dargui dicens. Ambulauerūt extento collo. In collo ergo leuiathan isti uū fortitudo demorari dicit. qđ elationi illius. etiā subiuncta potentia suffragatur. Nam quicquid tunc superbe extollit. quicquid callide machinatur. etiā cū uirtute sctaris potentiae exsequitur. Quod danihel pphā intuens ait. Dolū in manu ei dirigetur. Dolū quippe in manu ē. fraus in uirtute. Quia omne quod nequit uel hoc ad tempū exsequi etiam fortis tempore test. Dolū uero ei dirigi dicit. quia fraudis ei malitia. nulla difficultate ppedit. Hoc enī leuiathan iste. ut uasa ei habere crebro ppriū solent. quod adimquitatis suae cumulum. ea quae nequit appetunt. explere ne quiū possunt. Nā cū fortasse

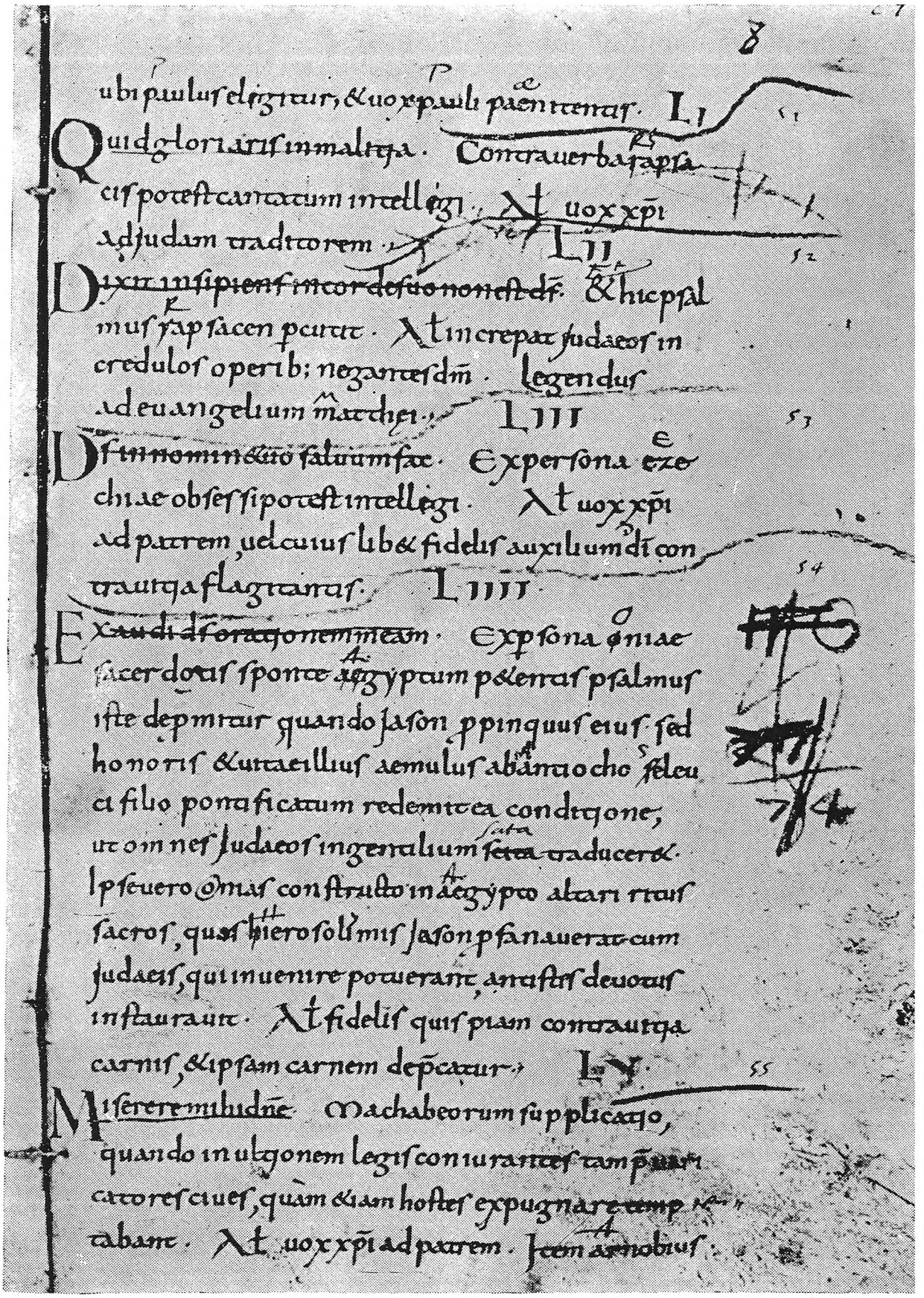
& non inueniunt. dū quasi malignos spūs. ne quaqua eas quas appetunt. hui sci uoluptates adphendunt. Bene autem subditur. qđ ex ipsa difficultate mox dicat. Uadam. & uertar aduersum me ipsum rem. quia mediū mi bierat tunc magis quam nunc. prius quippe uir dns ē. qui casta in sibi animā. sci ipse inter posito amore coniunxit. Quem tunc mens uniuscuiusq; desiderat. cū multiplices amaritudines. uelut quasdam spinas inuenit in eis. quas tēporaliter delectationibus. concupiscit. Nam dum ad uersitatib. mundi quem diligit morderi animā coeperit. tunc plenius intelligit. quanto illi cum priore uiro melius fuit. Eos ergo quos uoluntas praua puertit. plerumque aduersitas corrigit. Unde & nimis timendum est. ne sequentes spera. deuiritus. diuitis denudet. prius enim bonas cogni tiones subtrahit. & tunc eis aptiorem notitiam suae iniquitatis infundit. Egestas ergo faciem illius p cedere dicitur. qđ prius facultas uirium pditura. & quasi p familiaritate postmodum eius notitia cognoscatur. Ut certe quia multis ita fraudolenter subripit. ut ab eis deprehendi nequaquam possit. & sic eorū uirtutes euacuat. quatenus astutiae suae malitiam non ostendat. Facie eius egestas perhibetur praeire. ac si apte diceret. Qui cum

Acc. 3842
for 2552

sublimis ad gram. leuis ad onus. suauis ad odorē. uitalis ad instrumentū scien
tię. habilis ad ministeriū cognitionis eterne; sed quē ad modū sponsā suā
diligens xp̄c urgebat ad copulę spiritalis sollemnitatē. Ita et aecta
uerbi decore iā capta festinabat ad nuptias; ideoq; moram et dilatā
onis impatiens quas filię hierim in necessere gestiebant dicte. Ego murus
et ubera mea turres. Hoc ē nolite dubitare. utrū murus sim. Ille enim
dixerant; si murus ē. Ego inquit murus sū. et ñ parua ubera habeo. sed
ut turres ubera mea sc̄. Quomodo dicitis quia ñ habeo ubere. sensus.
que turres habeo sapientię. inquib; ē abundantia sicut scriptū ē. et
abundantia. inuirib; tuis. His uberib; id ē sensib; habilē se tamen nup
tiis estimabat. Sed filiæ hierim adhuc ñ poterant estimare quia sen
sus eius habundantia ñ indebant. Et addidit. Ego eram in oculis eius tāquā
inuiens pacem. hoc ē deliberatis demeis sensib; cū pacē dī inuenerē.
que superat omnē mentē et custodit et corpora et sensus in xp̄o ihū.
Talis inquit erā in oculis sponsi qualis que habet pacē. Scriptū ē enim
Qui recte que ē pacē habebunt ea testimoniū. festinantib; igitur
dilecto atq; dilecta celebrata coniunctio spiritalis ē. mutuo expecta
consensu. Ideo quia tāquā nuptiale. canens carmen exultauit sps in.
p̄pheta dicens. Vinea facta ē salomon in belamon. dedit uineā suā his q
seruant. Clamat ergo sps plantata ē congregatio populo. ut uitis ānę
radice fundata et spiritalia subiugū uerbi corde mansueta colla subiecit
Plantata autē in multitudine nationū. Hoc enī intellegendū belamon
sr machus aquila alię q̄ translatione greco sermone docuer̄. Repudi
ata ē uetus copula que fructū adferre ñ poterat. Data ē uinea nouis
fidelib; q̄ cultoribus. q̄ ñ solū facere fructū possent sed et ea custodire. Vna
igitur ouis erraut. sed reuocata totius spatia orbis impleuit. Vnā ouē
error ab duxerat. sed multitudinē populo. dñi grā congregauit.
Erraut homo. sed aecta iā murus ē. et murus ualidus. Erraut adā.
murus ē. dauid qui mandata dī oblitus ñ ē. Custodita igit̄ et uallata
hęc uinea numinine spiritali mille fructus dat xp̄o. ducentos autē.

Clm. 4535, fol. 200v

Binterim, Handschriftl. Lehrbuch 2, 123: Salzbg. Arn-Stl



ubi paulus eligitur, & uox pauli pœnitentis. LI
Quid gloriaris in malitia. Contra uerba sapientis potest canticum intelligi. At uox xpi
adjudam tradtorem. LII
Dixit insipiens in corde suo non est deus. & hic psalmus sæpe sæpius facen pcurrit. At increpat judæos in
credulos operib; negantes dm. legendus
ad euangelium matthei. LIII
Deus in nomine tuo salum me fac. Ex persona ezechiæ obsessi potest intelligi. At uox xpi
ad patrem, ut eruat lib& fidelis auxilium dei con
tra uirtutes flagitantes. LIIII
Exaudi deus oratonem meam. Exp̃sona omnis sacerdotis sponte ægyptum petentis psalmus
iste depingitur quando jason ppinquus eius sed
honoris & uitæ illius æmulus abimaochi seleu
ci filio pontificatum redemtoria condtone,
ut omnes judæos ingenialium setas traduceret.
Ipse uero omnes constructo in ægypto alta
ria sacros, quos hierosolimis jason profanauerat cum
judæis, qui inuenire potuerant, anastes deuotus
instaurauit. At fidelis quis piam contra uirtutes
carnis, & ipsam carnem depcatur. LV
Miserere mihi dne. Machabeorum supplicatio,
quando in ultionem legis coniurantes tam pios
ciues, quam & ipsos hostes expugnare temp
tabant. At uox xpi ad patrem. Item arnobius.

1. – München, Bayer Staatsbibliothek. Clm 14387, fol. 24

H. Wegerbeten, Die hss.l.en Vorlagen zum Erstdruck v. Ps.-Beda, In psalmorum librum exegesis, in: Biblica 18 (1937) 197-204

xiii De lucubrus.
xiiii De offertuyis.
xv De missa & oracionibus.
xvi De symbulo niceno.
xvii De benedictoñ in popto
xviii De sacrificio.
xviiii De ter gic & sexta. nonehore off.
xx De uesperginis.
xxi De completis.
xxii De uigiliis.
xxiii De matutinis.
xxiiii De die dominica.
xxv De nat dñi
xxvi De epyphania.
xxvii De pcl innocentum die.
xxviii De circumcisione dñi.
xxviiii De purificatione.
xxx De sexagesimo paschae.
xxxi De paschae.
xxxii De ascensione.

Clm. 12632, fol. 2r

Bayer. Staatsbibliothek München
COD. lat 12632
2R

BEATISSIMI IGITUR MAR
tires xpi tiburtius etvalerianus dum
per exhortationem scae ceciliae erro
rem gentilitatis respuerent. & ascō urbano pon
tifice romano sacro lauacro purificati fuissent.
adhoc uacabant cotidie utpretiosas martyr
rum facerent sepulturas elemosinis etiam & pie
tatibus insistentes. Interea usolitum est. quia bo
nos odium mali indicantur uniuersa almachio
quae percos dns arta egenos ageret. & quam stu
diose quos ille occidi usserat sepelirent. Hucusq ab
appartoribus almachio presentantur. Quos almachi
us his protinus aggressus est uerbis dicens. Cumuos
nobilitatis titulus clarissimos fecerit nasci. cur per
nescio quam superstitionem infelices uos & de

Lot 4618
ZR

ideas blasphemare noli · Ille autem clamabat
populo dicens · Cues romani · uidete ne uos aue
rtiate mea plaga reuocet · sed state uiriliter ·
& deos lapideos quos colit almachius incalcem
conuertite · quia in eterna tribulatione erunt
omnes qui colunt eos · Tunc assessor praefecti
tarquinius · dixit praefecto · Inuenisti occasio
nem tolle eos · Nam si moram feceris · & de
die in diem protraxeris · omnes facultates
suas erogabunt · & puntas eis uinuenies nihil ·
unc almachius iussit carnificibus ut abeis du
cerentur ad pagum ubi erat stanculum iouis ·
& iussit ut si noluissent sacrificare · ambos tra
tres pariter sententiam capitalem exciperent ·
unc gloriosi martires tem amaximo corni
culario praefecti · ducebantur ad pagum ·

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Clm. 4618

Bay. St. [illegible] München
Cat 4618
7R

Clm. 11019

cognouerunt eum in fractione panis.

In ccccxl. Vnus Lo ccxiii

Cum haec autem loquuntur · ihs stetit in medio eorum · et dicit eis · pax uobis · Ego sum · nolite timere · Conturbati uero et conterriti · existimabant se spiritum uidere · Et dixit eis · Quid turbati estis · et cogitationes ascendunt in corda uestra · Uidete manus meas et pedes · quia ipse ego sum · palpate et uidete · quia spiritus carnem et ossa non habet sicut me uidetis habere · Et cum hoc dixisset · ostendit eis manus et pedes ·

In ccccxli. Vnus Lo ccxxi

Adhuc autem illis non credentibus et mirantibus prae gaudio · i dixit · Habetis hic aliquid quod manducetur · At illi optulerunt ei partem piscis assi · et favum mellis · Et cum manducasset coram eis · sumens reliquias dedit eis ·

In ccccxlii x Solis

Et dixit ad eos · Haec sunt uerba quae locutus sum ad uos · cum adhuc essem uobiscum · quoniam necesse est impleri omnia quae scripta sunt in lege moysi · et prophetis · et psalmis de me ·

lat 11019
44 r

Clm. 11019

O ie xviii· mēns sup scripṭ· natale scae pudentiane secund math cap cxl

In illo tēmp· dixit ihs discipulis suis parabolam hanc· Simile est regnum

caelorum thesauro abscondito· usque noua ecclesia

F eria iii secund ioh· cap xxv· In illo tēmp· abiit ihs cum discipulis suis

in iudaeam terram· usque gaudium meum impletum est·

O ie xxv· mēns sup scripṭ· natale sci urbani confessoris atq; pontificis

uiae appiae secund math cap cclxii· In illo tēmp dixit ihs discipulis suis·

uigilate· usque super omnia bona sua constituet eum·

I nuigilia deascensa dni· secundum ioh· cap cl iii· In illo tēmp· Sublenatis

ihs oculis suis in caelum dixit· usq; hi in mundo sunt & ego ad te ueniо.

F eria v· in ascensa dni secund marcū· cap ccxxxiii· In illo tēmp· recumben

tibus undecim discipulis· usq; ecclesiae confirmante sequentib· signis.

E b domada vi· secund iohannē cap cxlv· In illo tēmp dixit ihs discipulis

suis· Cum autē uenerit paraclitus· usque quia ego dixi uobis·

F eria iii· secund ioh· cap cxxxiii· In illo tēmp· dixit ihs discipulis suis· Si

Lat 11019
86 r

FORIS HORA INCENSI. APPARUIT AUTEM ILLI AN
GELUS DŌNI STANS AD EXTRIS ALTARIS INCENSI.
ET ZACHARIAS TURBATUS EST UIDENS ET TIMOR
INRUIT SUPER EUM. AIT AUTEM AD ILLUM ANGE
LUS. NE TIMEAS ZACHARIA. QUONIAM EXAU
DITA EST DEPRECATIO TUA. ET UXOR TUA ELISA
BETH PARIET TIBI FILIUM. ET UOCABIS NOMEN
EIUS IOHANNEM. ET ERIT GAUDIUM TIBI ET EX
ULTATIO. ET MULTI IN NATIUITATE EIUS GAUDE
BUNT. ERIT ENIM MAGNUS CORAM DŌNO. ET
UINUM ET SICERAM NON BIBET. ET SPŪS SCŌRE
PLEBITUR ADHUC EX UTERO MATRIS SUAE.
ET MULTOS FILIORUM ISRAHEL CONUERTET
AD DŌNM DŌM IPSORUM.

Clm. 11019

Sat 11019
3r

Clm. 11019

iuxta illos · et claritas dei circum fulsit illos · et timuerunt timo
re magno · Et dixit illis angelus · Nolite timere · Ecce enim
euangelizo uobis gaudium magnum · quod erit omni populo ·
quia natus est uobis hodie saluator · qui est xps dns in ciuitate
dauid · Et hoc uobis signum · Inuenietis infantem pannis inuo
lutum et positum in praesepio · Et subito facta est cum angelo multi
tudo militiae caelestis · laudantium dm et dicentium · Gloria
in altissimis dō · et in terra pax in hominibus · bonae uoluntatis ·
Et factum est ut discesserunt ab eis angeli in caelum · pastores lo
quebantur ad inuicem · Transeamus usque bethleem · et uideamus
hoc uerbum quod factum est · quod dns ostendit nobis · Et uenerunt
festinantes · et inuenerunt mariam et ioseph · et infantem positum
in praesepio · Uidentes autem cognouerunt de uerbo quod dic
tum erat illis de puero hoc · Et omnes qui audierunt mirati sunt ·
et de his quae dicta erant a pastoribus ad ipsos · Maria autem

Bayer [illegible] München
(Hauptstelle)
Eing.: lfd 11019
5v
Bl.z.:

Clm. 11019, f. 85

usq: quodcumque petieritis patrem innomine meo detuobis:

In pascha annotena secundt iohannem · cap xxiiii · Inillo temp · Erat homo expharisaeis · usq; quicredit inipso nonpereat sedhabeat uitā aeternon ·

Die xxiii · mens sup scripti natale sci georgii secundt lucā cap ccli · Inillo tempr · dixitihs discipulis suis · Ponite incordibus uris · usq: inpatientia urā possidebitis animas uras ·

Die xxv mens sup scripti inlaetania maior scdm lucā cap cxxiiii · Inillo temp dixit ihs discipulis suis · Quisurm habebit amicum · usq: quantomagis pater ur decaelo dabit spm bonum petentib: se ·

Feria iiii · secdm iohann cap cLiii · Inillo temp · Respondens ihs discipulis suis dixit · Pater sce serua eos · usq: seduteseruēs eos amalo ·

Feria vi · scdm iohann cap xxxvii · Inillo temp · Erat quidam regulus cuius filius infirmabatur · usq: credidit ipse &tota domus euus ·

Die xxviii mens sup scripti · natt sci uitalis · secdm ioh cap cxxxii · Inillo temp dixit ihs discipulis suis · Ego sum uitis uera &pater mis agricola · usq: quodcumq: uolueritis petitis &fiet uobis ·

Die sabb secdm ioh cap xLvi · Inillo temp · Abiit ihs transmare galileae quodest mare tiberiadis · usq: &ibi sedebat cumdiscipulis suis ·

Ebdomada ii · adscos cosmam &damianum · secdm ioh · cap Lxxxviiii · Inillo temp · dixit ihs discipulis suis · Ego sum pastor bonus · usq: &fiet unum oule &unus pastor ·

Mense mai · kt mai · natt aptoꝝ philippi &iacobi · secdm ioh · cap · cxxvii Inillo temp · dixit ihs discipulis suis · Nonturbetur cor urm · usq: quod cumq: petieritis innomine meo hoc faciam ·

lat 11019
85 r-

ABRAHAM GENUIT ISAAC.

Isaac autem genuit iacob. Iacob autem genuit iudam & fratres eius. Iudas autem genuit phares & zara de thamar. Phares autem genuit esrom. Esrom autem genuit aram. Aram autē genuit aminadab. Aminadab autē genuit naasson. Naasson autē genuit salmon. Salmon autē genuit booz de rahab. Booz autē genuit obeth ex ruth. Obeth autē genuit iesse. Iesse autē genuit dauid regem. Dauid autē rex genuit salomonem. ex ea que fuit urię. Salomon autem genuit roboam. Roboam autem genuit abia. Abia autem genuit asa. Asa autem genuit iosaphat. Iosaphat autem genuit ioram. Ioram autem genuit ozian. Ozias autem genuit ioatham. Ioatham autem genuit achaz. Achaz autem genuit ezechiam. Ezechias autem genuit manassen. Manasses autem genuit amon. Amon autem genuit iosiam. Iosias autem genuit iechoniā & fratres eius. in transmigratione babylonis. Et post transmigrationem babylonis. iechonias genuit salathiel. Salathiel autem genuit zorobabel. Zorobabel autem genuit abiud. Abiud autem genuit eliachim. Eliachim autem genuit azor. Azor autē genuit sadoch. Sadoch autem genuit achim. Achim autem genuit eliud. Eliud autem genuit eleazar. Eleazar autem genuit matthan. Matthan autem genuit iacob. Iacob autem genuit ioseph uirum marię. de qua natus est ihc qui uocatur xpc.

Clm. 8272. f. 28v

℔.ii. Omnes ergo generationes ababraham usq; ad dauid generati
x sol. ones quatuordecim. Et adauid usq; ad transmigrationē
babylonis. generationes xiiii. Et atransmigratione
babylonis. usq; ad xpm. generationes xiii.

℔.iii. CHRISTI AVTE GENERATIO SIC ERAT.
y
l.ii. CVM ESSET DESPONSATA MATER EIVS
maria ioseph. antequā conuenirent. inuenta est.
℔.iii. in utero habens de spu scō, Ioseph aūt uir eius
x sol cū esset iustus. & nollet eam traducere. uoluit occul
te dimittere eam, hec aūt eo cogitante. ecce an
gelus dni in somnis apparuit ei dicens. Ioseph fili
dauid. noli timere accipere mariā coniugē tuam.
Quod enim in ea natum est. de spu scō est, Pariet aūt
filiū. & uocabis nomen eius ihm, Ipse enim saluum
faciet pplm suū. a peccatis eorum, Hoc aūt totum
factum est. ut adimpleret̄ur quod dictū est a dno.
per pphām dicentem. Ecce uirgo in utero habe
bit. & pariet filium. Et uocabunt nomen ei emma
nuhel. quod est interpretatū nobiscū ds. Exsurgens
aūt ioseph a somno. fecit sicut ei precepit angelus
dni. Et accepit coniugē suā. & n agnoscebat eā.
donec peperit filiū suū primogenitum. Et uoca
uit nomen ei ihm, Cū ergo natus esset ihs in bet
hleem iudee. in diebus herodis regis. ecce magi
ab oriente uenerūt hierosolimā dicentes, Vbi est
qui natus est rex iudeorū. uidimus enim stellam
ei in oriente. & uenimus adorare eum, Audiens

Cem. 8272. f. 29v

IN ESAIA PROPHITA. Ecc MITTO ANGELVM MEV

mr i.
l
mt. viii
lu vii
lo x

ante faciem tuam·qui p̄parabit uiam tuam· Vox clamantis in deserto·parate uiam dñi·rectas facite semitas eius·

mr iii.
vi
mat viiii

Fuit iohannes in deserto baptizans·&p̄dicans baptismum poenitentię in remissionē peccatorū· Et egrediebatur ad illum omnis iudęe regio·&hierosolimitę universi·&baptizabantur abillo in iordane flumine·confitentes peccata sua·

1.

mr iiii.
l
mt xi
lu x
lo xii

Et erat iohannes uestitus pilis cameli·&zona pellicia circa lumbos eius·&locustas &mel silvestre edebat·&p̄dicabat dicens· Venit fortior me post me·cuius non sum dignus procumbens solvere corrigiā calciamentorum eius·

Ego baptizavi vos aqua·ille vero baptizabit vos sp̄u sc̄o·

mr i.
l
mt xiiii
l xiii
l xv.

Et factū est in dieb; illis·venit ihc a nazareth galilęe·&baptizatus est in iordane a iohanne· Et statim ascendens de aqua·vidit apertos cęlos·&sp̄m tamquā columbam descendentē &manentē in ipso· Et vox facta ē de cęlis·

Tu es filius meus dilectus·in te complacui·

mr vi.
ii
lo. xv
l. xx.

Et statim sp̄s expulit eum in desertū·&erat in deserto quadraginta dieb; &quadraginta noctibus·&temptabatur a satana·

mr vii.
vi
mt. xvii.

Eratq; cū bestiis·&angeli ministrabant illi·

mr viii.
iiii
mt. xviii.
lo. xxvi.
g.
o. viii.
vi
t.
o. xxi.

Postquā aūt traditus ē iohannes·venit ihc in galileam·

Predicans evangelium regni dei·&dicens·Quō impletum est tempus·&appropinquabit regnū dei· Poenitemini·&credite evangelio· Et p̄teriens secus mare galilęe·vidit symonē &andreā frēm eius·mittentes rete in mare·

Clm. 8272, f. 71v

Aut quis rex iturus cōmittere bellū aduersus aliū regē · nō sedens prius cogitat si possit cū decē milib' occurrere ei · qui cū uiginti milib' uenit adse ? Alioquin · adhuc illo longe agente · legationē mittens rogat ea quę pacis sunt. Sic ergo oīs ex uobis qui nō renuntiat oīb' quę possidet · nō potest mꝰ ee discipl's.

BONVM EST SAL. SI AVTEM SAL quoq; euanuerit · inquo condiet' ? neq; in terram neq; in sterquilinium utile ē · sed foras mittet'. Qui habet aures audiendi · audiat.

ERant aū adppinquantes ei publicani & peccatores · ut audirent illū · Et murmurabant pharisei & scribę dicentes; quia hic peccatores recipit · & manducat cum illis. Et ait ad illos parabolam istam dicēs · Quis ex uobis homo qui habet centū oues · & si pdiderit unā ex illis · nonne dimittit nonaginta nouē in deserto · & uadit ad illā quę perierat · donec inueniat illā ? Et cū inuenerit eā · imponit in humeros suos gaudens · Et ueniens domū · conuocat amicos & uicinos dicens illis · Congratulamini mihi · quia inueni ouem meā quę perierat · Dico uob' Quod ita gaudium erit in cęlo sup uno peccatore pęnitentiā agente · quā sup nonaginta nouē iustis qui nō indigent pęnitentia.

Aut quę mulier habens dragmas decē · si perdide

Clm. 22272, f. 129v

Qui conuersus dixit petro. Vade post me sata
nas. scandalum es mihi. quia non sapis ea que di
sunt. sed ea que hominum.

In die lxxx II in lxxxv Loc viii

Tunc ihc dixit discipulis suis. Si quis uult post
me uenire. abneget semetipsum. & tollat crucē
suam. & sequatur me. Qui enim uoluerit animā
suam saluam facere. perdet eam. Qui autem p
diderit animam suam propter me. inueniet eā.
Quid enim prodest homini si uniuersum mun
dum lucretur. Animae uero suae detrimentū
patiatur. Aut quam dabit homo commutatio
nem pro anima sua.

In die lxxxi X sol

Filius enim hominis uenturus est in gloria pa
tris sui cum angelis suis. & tunc uenet red
det unicuq; secundum opera sua.

In die lxxxii II in lxxxvii Loc viii

Amen dico uobis. Sunt quidem de hic stantib;.
qui non gustabunt mortem. donec uideant
filium hominis uenientem in regno suo.

ET POST DIES SEX ASSVMPSIT
Ihc petrum. & iacobum. & iohannem fratrem
eius. Et ducit illos in montem excelsum seor
sum. & transfiguratus est ante eos. Et resplen
dunt facies eius sicut sol. uestimenta autem
eius facta sunt alba. sicut nix. Et ecce appa

Clm. 15904, f. 41r

Clm. 15904

for. 41r

Clm. 15904

in semetipso uirtutem quae exierat
de eo. Conuersus ad turbam aiebat.
Quis tetigit uestimenta mea. Et dice
bant ei discipuli sui. Uides turbam
comprimentem te. & dicis. quis me
tetigit. Et circumspiciebat uidere
eam. quę hoc fecerat. Mulier autem
timens & tremens. sciens quod factum
est & inse. uenit & procidit ante eum.
& dixit ei omnem ueritatem. Ille au
tem dixit ei. Filia. fides tua. te sal
uam fecit. uade in pace. & esto sana
a plaga tua. Adhuc eo loquente.
ueniunt ab archisynagogo dicentes.
Quia filia tua mortua est. quid ultra
uexas magistrum. Ihc autem uerbo
quod dicebatur. audito. ait archisyna
gogo. Noli timere. tantum modo crede.
Et non admisit quemquam sequi se
nisi petrum. & iacobum. & iohannem
fratrem iacobi. Et ueniunt ad do
mum archisynagogi. & uidet tumul
tum. & flentes. & ululantes multum.
& ingressus. ait eis. Quid turbamini

Clm. 15904

Et uenerunt hierosolimā. Et cū introisset templū
coepit eicere uendentes & ementes in templo.
Et mensas nūmolariorū & cathedras uendentiū
columbas euertit. Et nō sinebat ut quisquā trans
ferret uas p templū. & docebat dicens eis. Nōne
ripū ē. quia dom' mea dom' orationis uocabit
omīb' gentib'. Uos aū fecistis ea spēlunca latronū.

Quo audito principes sacerdotū. & scribę. quae
rebant quomodo eū pderent. Timebant enī
eū. qm uniūsa turba admirabant sup doctrina ei.

Et cū uespera facta eēt egrediebat ciuitate.
Et cū mane transirent. uider' ficū aridā factā
a radicib'. & recordat' petrus dicit ei. Rabbi. ecce
ficus cui maledixisti. aruit.

Et respondens ihc. ait illis. Habete fidē dei. Am
dico uob'. quia quicūq; dixerit huic monti tol
lere & mittere in mare. & nō hesitauerit in corde
suo. sed crediderit. quia q̄ dicit fiat fiet ei.

Propterea dico uob'. oīa quęcūq; orantes petitis.
credite quia accipietis. & euenient uobis.

Et cū stabitis ad orandū. dimittite si quid habetis
aduersus aliquē. ut & pat ur' qui in cęlis est
dimittat uob' peccata ura. Quod si uos nō dimi
seritis. nec pat ur' q̄ in cęlis ē. dimittet uobis

Clm. 15904
for. 89r

Clm. 15904

quanta illi fecisset iesus.

FACTVM EST AVT CVM REDISSET excepit illum turba. erant enim omnes expectantes eum. Et ecce uenit uir cui nomen iairus: & ipse princeps synagogae erat. Et cecidit ad pedes ihu. rogans eum ut intraret in domum eius. quia filia unica erat illi fere annorum duodecim. & haec moriebatur:

Et contigit dum iret. a turbis comprimebat.

Et mulier quaedam erat in fluxu sanguinis ab annis duodecim. quae in medicos erogauerat omnem substantiam suam. nec a bullo potuit curari. Accessit retro. & tetigit fimbriam uestimenti ei. & confestim stetit fluxus sanguinis eius.

Et ait ihc. Quis est qui me tetigit.

Negantibus autem omnibus: dixit petrus. & qui cum illo erant. Praeceptor: turbae te comprimunt & affligunt. & dicis: Quis me tetigit. Et dixit ihc. Tetigit me aliquis: nam ego noui uirtutem de me exisse. Videns autem mulier quia non latuit. tremens uenit. & procidit

Clm. 15904, f. 127v

Clm. 15904, fol. 127v

tribue benignus infirmis· ut sincera tibi mente
deuoti· & presentis uite remediis gaudeant & fu
ture· ℣ FERIA VI. AD. S. STEPHANV.

CORDIBVS NRIS DNE BENIGNVS INFVN
de· ut peccata nra castigatione uoluntaria
cohibentes· temporaliter potius maceremur· qua
supplicis deputemur eternis· ℣ S

Sancta nos qs dne his muneribus offerendis· & pas
chalis obseruantie sufficientem nobis tribue
facultatem· ℣ AD. Sumpti sacrificii dne
ppetua nos tuitio non relinquat· & noxia semp
a nobis cuncta depellat· ℣ SVPER POP.

Protege dne populum tuum· & inscorum tuorum
patrocinio confidentem· ppetua defensione
guberna· ℣ SABB. VACAT. ELYMOSINA DA

Ds qui iuste irasceris· et
clementer ignoscis· afflicti populi lacri
mas respice· & iram tue indignationis qua
iuste meremur· pprius auerte· ℣ S

Presta qs omps ds· ut ieuniorum placatus sacri

Clm. 29300/58, f. 1ra

Clm. 29302/58
fol. 1r

Anno Inc. 8179.

Lit

de lazarum resuscitasti a mortuis. Et propterea et turba
cum ramis palmarum obuiam sibi clamabant osanna
benedictus qui uenit in nomine dni rex israel. Qua
ppt qs dne clementiam tuam. ut nos famulos tuos
qui huius rei gram & fidem ueritatis ppcepimus.
eruas de ore inferni. & adiutoria gre tue nobis
tribuere digneris. ut iuste & pie sceq uiuentes
cum electis & scis tuis facias habere consortium. Et eund.

ITEM OR.

Ds qui filium tuum ihm xpm dnm nrm pro salute
nra in hunc mundum misisti. ut se humiliaret & ad
nos. & nos reuocaret & a te. cui etiam dum ueni
ret hierusalem ut adimpleret scripturas. ere
denti populorum turba fidelissima deuotione
uestimenta sua cum ramis palmarum in uia sterne
bant. psta qs. ut illi fidei uia pparemus. de qua
remoto lapide offensionis. & pra scandali fron
deant apud te opera nra iustitie ramis. ut eius
uestigia sequi mereamur. Qui tecum. Hac oratio
ne dicta spargitur. & qua benedicta sup ramos pal

Clm. 29300/58, f. 3r

Clm. 29300/58
ff. 3ra

Clm 5820

tue pio amore comitare · ut quos
legitima sociate conectis · longe
ua pace custodias · f.

ORDO QVALITER INFIRMVS
VNGATVR OLEO SCO.

Ante quā unguatur infirmus · con
fiteatur dō & sacer oret suo exto
to corde oīa peccata sua · & dimit
tat ipse suis debitorib · & reconci
liatorē lena ꝑ capiat ut ulcerib:
umorū ꝑ confessionē & poe
nitentia · & compunctione lacrima
rū lotus & mundatus delictorū pu
tredine · dignus sit unctionis sce
dona percipere · Tunc ingredientes
sacerdos [illegible] frm congrega
tio in domū infirmi decantent · vii ·
psalmis penitentie · cū Ami ph ·

Parce dñe parce famulo tuo quem redemisti xpē san
guine tuo in ꝯternum irascaris ei · Qua explā

Clm. 29325/3

Clm. 29325/3

Clm. 29325/3

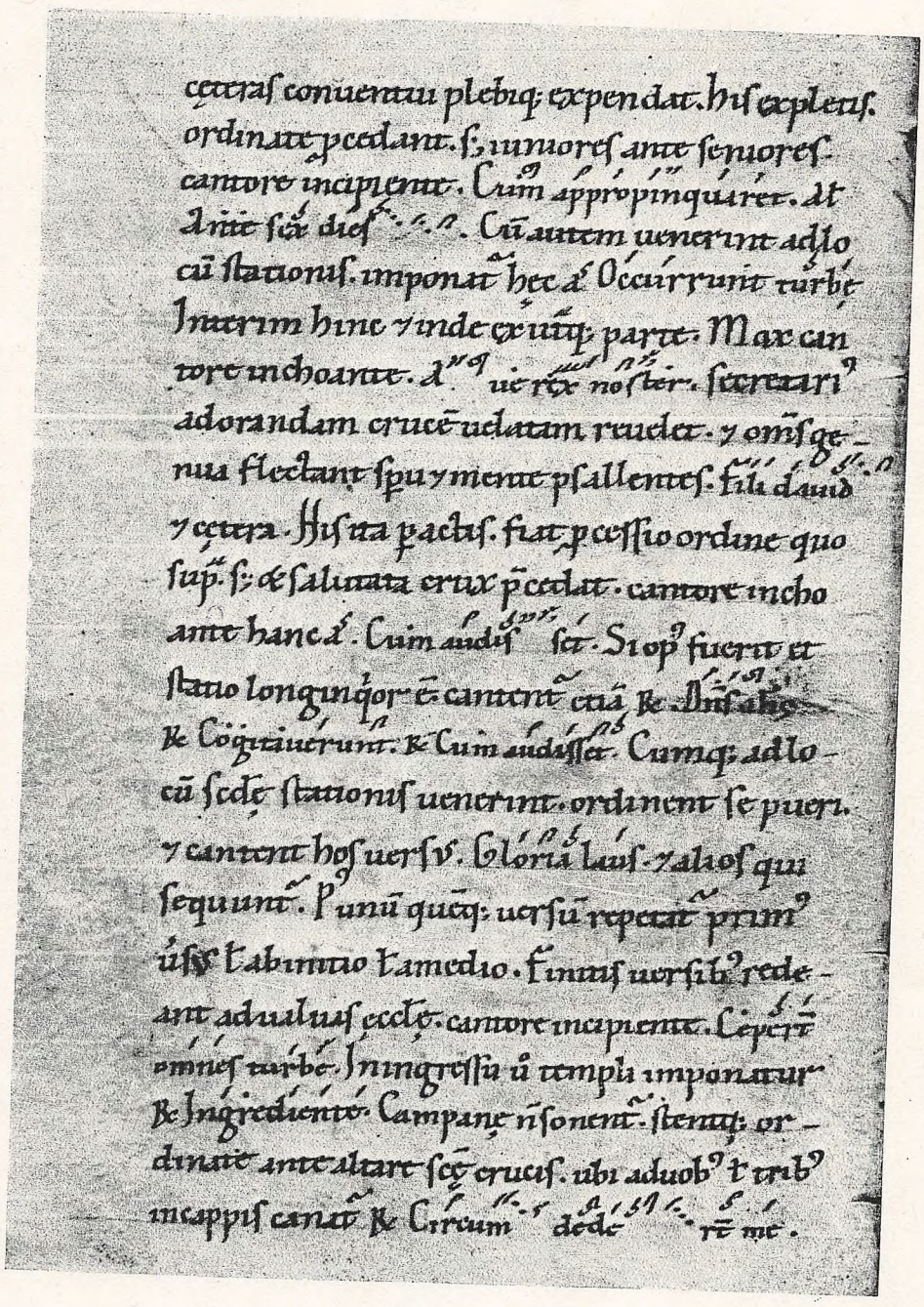
dtq; inomnib; ꝓtectionis tuę mu
niatur auxilio. ꝺeuo longiore pro
uectus celestem benedictionē ꝺcci
piat. ⁊ ꝑsentis uitę ꝑsidiis gaudeat
⁊ eterne. ALIA.

Exaudi dnē ꝑces nr̄as. ⁊ sup hunc
famulū tuū. N. spm̄ tuę benedicti
onis emitte. ut celesti munere dita
tus. ⁊ tuę gr̄am possit maiestatis
adquirere. ⁊ bene uiuendi alis ex
emplū ꝑbere. ꝑ. BENEDICTIO
CARNIVAL INPASCHA.

Ds̄ qui presurrectionē filii tui pas
chalia nobis gaudia contulisti.
auge ⁊ sc̄ifica collata nobis hec
dona tuę largitatis. mentes nr̄as
parit̄ spīalib; reple delicis. ꝑ.
BENEDICTIO CASEI.

Oignare dnē ds̄ omps̄ benedicere
⁊ sc̄ificare hanc creaturā casei. quā

Clm. 29325/3



Die Neumen des Sigibert-Codex (Clm 14.765, fol. 82v)
Bayerische Staatsbibliothek, München

FS. de Boor

Rückgabe spätestens am:

Mediævalia litteraria

FESTSCHRIFT
FÜR HELMUT DE BOOR
ZUM 80. GEBURTSTAG

HERAUSGEGEBEN VON
URSULA HENNIG UND HERBERT KOLB

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN
1971

FS. De Boor

155 - 176

KASSIUS HALLINGER

Die Provenienz der Consuetudo Sigiberti

Ein Beitrag zur Osterfeierforschung

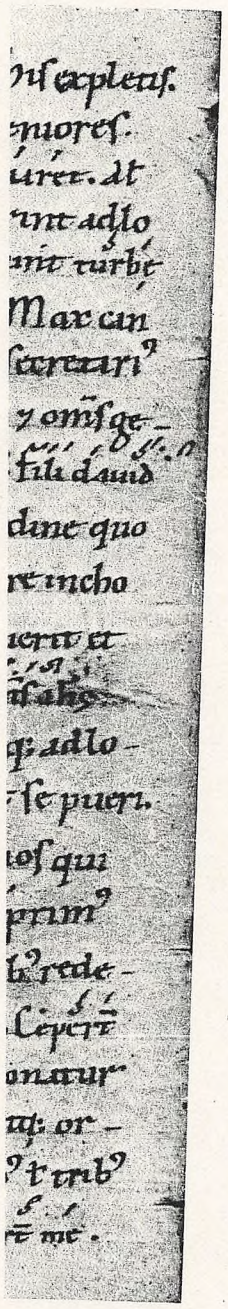
Die liturgischen Spiele des Mittelalters dürften weithin erforscht sein. So etwa lautete der erste Eindruck, der sich bei Lektüre des ausgedehnten Sachberichtes von WALTHER LIPPHARDT[1] seiner Zeit aufdrängte. Seit 1960, als jene Überschau herauskam, sind die fachlichen Einsichten freilich nicht unerheblich erweitert worden. Um nur das Bedeutende zu nennen: 1965 unterzog O.B. HARDISON die vorausgehenden Arbeitsgänge einer durchdringenden Kritik[2]. Schon 1967 folgte, sämtliche Ansätze souverän überschreitend, das wissenschaftliche Ereignis, die Textgeschichte der lateinischen Osterfeiern[3]. Mit diesem Spätwerk hat HELMUT DE BOOR, wie zu erwarten, gebührende Anerkennung gefunden[4]. Ein Verdienst der genannten Arbeit blieb jedoch nahezu unbeachtet. Studien pflegen auch heute noch im allgemeinen ihre Ergebnisse zu zeitigen. Aber durchaus nicht eine jede Studie öffnet verschlossene Türen. Über sein Fachgebiet hinaus hat H. DE BOOR den Blick auf neue Aufgaben freigelegt. Nicht nur der Germanist, sondern auch die Vertreter der Palaeographie, die Vertreter der Liturgie- und Musikwissenschaft, der Theatergeschichte wie auch der reformgeschichtlichen Forschung werden die erhaltenen Anregungen aufnehmen und weiter zu verfolgen haben. Dem inneren Anliegen des Werkes dürfte es daher entsprechen, wenn zunächst einmal wenigstens die Umrisse solcher Aufgaben ins Sehfeld gerückt werden. Noch mehr dürfte indessen den Absichten des Verfassers gedient sein, wenn seine Forschung in bestimmten Punkten aufgenommen und weitergeführt wird.

[1] W. LIPPHARDT: Die Liturgischen Dramen in lateinischer Sprache. Die Musik in Geschichte und Gegenwart 8, 1960, Sp. 1013–1046.

[2] O.B. HARDISON Jr.: Christian Rite and Christian Drama in the Middle Ages. Essays in the origin and early history of Modern Drama. Baltimore 1965.

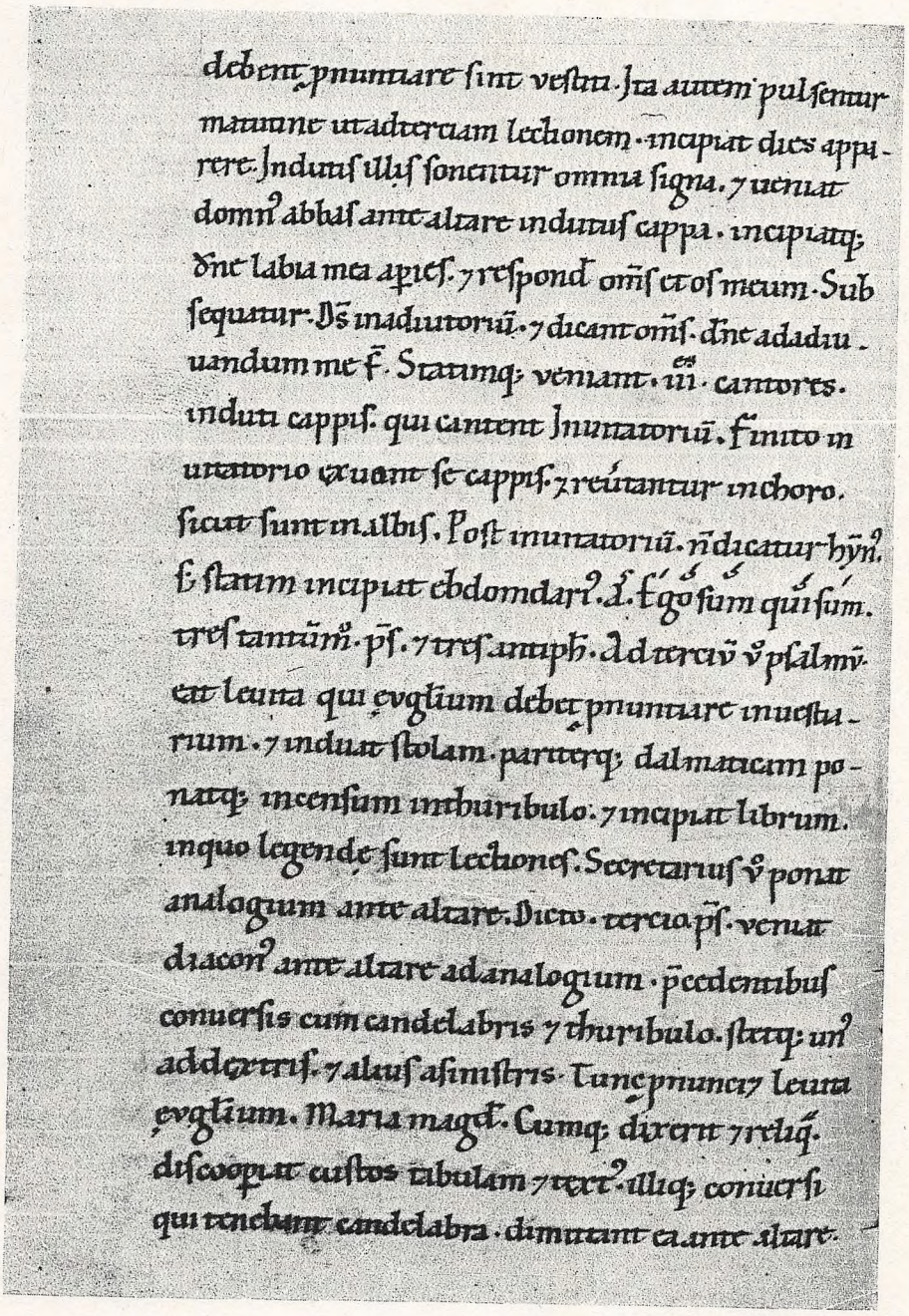
[3] H. DE BOOR: Die Textgeschichte der lateinischen Osterfeiern. Tübingen 1967. (Hermaea. Neue Folge 22.)

[4] Vgl. etwa die Besprechungen von RUDOLF SCHÜTZEICHEL, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 32, 1968, S. 559–561 sowie von W. LIPPHARDT, in: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 16, 1, 1969, S. 26–27.



Die Neumen des Sigibert-Codex (Clm 14.765, fol. 91v)
Bayerische Staatsbibliothek, München

FS de Boor



debent pnunciare sint vestiu. Ita autem pulsentur
matutine ut adveniam lectionem. incipiat dies appa-
rere. Indutis illis sonentur omnia signa. 7 veniat
dom̄s abbas ante altare indutus cappa. incipiatq;
dne labia mea apies. 7 respond̄ om̄s et os meum. Sub
sequitur. Ds̄ in adiutoriu. 7 dicant om̄s. dne ad adiu-
uandum me f. Statimq; veniant. iii. cantores.
induti cappis. qui cantent Inuitatoriu. Finito in
uitatorio exuant se cappis. 7 reuertantur in choro.
sicut sunt in albis. Post inuitatoriu. n̄ dicatur hym̄s.
s. statim incipiat ebdomdarius. s. Ego sum qui sum.
tres tantum m̄ ps. 7 tres antiph. ad tertiu v̄ psalm̄.
et leuita qui evgelium debet pnunciare induatur
rium. 7 induat stolam. parateq; dalmaticam po-
natq; incensum in turibulo. 7 incipiat librum.
in quo legende sunt lectiones. Secretarius v̄ ponat
analogium ante altare. Dicto. tertio ps. veniat
diacon̄s ante altare ad analogium. p̄cedentibus
conuersis cum candelabris 7 thuribulo. stetq; un̄s
ad dexteris. 7 alius a sinistris. Tunc pnuncy 7 leuita
evgelium. Maria magd. Cumq; dixerit 7 reliq.
discooperiat custos tabulam 7 rect̄. illiq; conuersi
qui tenebunt candelabra. dimittant ea ante altare.

Die Neumen des Sigibert-Codex (Clm 14.765, fol. 92v)
Bayerische Staatsbibliothek, München

FS de Boor

sonent duo signa. Et sacerdos dicat cap. Osten
de nob dne. Kyriel Pat nr sup formas. Et ne nos
R. iiii. ps Ds miserear. Ex. vi. ps Ds in ad iut.
cap. Et veniat sup nos. Coll p peccatis. Exaudi
qs dne. aut qua uolueris de aliis. & surgentes
faciant ante & retro. & accipiat un conuersus
aqua benedicta. ali aut cruce. & cantor ineipiat.
A Proprius esto. dl Iniquitates nr. Conuisi u cat
p cruce. deinde infantes. p eos. ii. & duo pores
retro. post oms abbas. finitis antiph ineipiant. ii.
infantes letania cotidiana. deinde missa. P missa
sonet signu. faciantq; orat. p ea ueniant in clau
strum. & lauent pedes ac man. reuertantq; in
chorum. & sedeant donec signu pulset. & cantes
nona. In. xii. lectionib p refectione cantent no
nam. p ea sedeant in claustro. Similit & seruito
res faciant. nec reuertant ad bibendu in refe
ctoriu. usq; ad dnicam primam inmicio quadrag.
Omni tepore die sabbati qndo semel come
dunt. p vespas de omib seis cant in dormito
riu. & mutent calciamenta sua. & abluant sibi
pedes. deinde man. postea sonet por cimbalu.
cantq; in refectoriu bibere sicut mos est.

Abb. 1: Handschrift clm 14 765, fol. 69 (Hand 1).

Abl

temporibus temporum. FS Placidus Mittler (1995)

hic usq; usitatissim⁹ sit q̄uersq̄; infestauit
tab⁹ pcessionē p⁹ tertiā facim⁹. si diuca dies fu-
erit. Post tciam cantor pcessionē ordinet ta.
Primo aqua benedicta p̄cedat. inde duo can
delabra. 7 thuribulū in medio eor̄. deinde
duę cruces. 7 ii. tert⁹ euglii Ordinatis ta can-
tor imponat. Rex xp̄i. uirgo. pcedantq; senio-
res ante iuniores incriptā ad scām ꝯgregatiō.
finito R. absq; ūsu. subiungat sacdos cap̄. P⁹
partū uirgo. oR. Grām tuā dne. Alia oR Ds
quē dilige. sollēpnitē. Sequit. Le libri exodi.
Indieb⁹ illis. Veneř filii isr̄l inbelim. finita
hac eadem epla. max imponāt tres incappis.
R. Collegerūt. Ipsiq; ūsū decantent. Vnus aute.
Chor⁹. Ne forte ueñ. his expletis. diacon⁹ incipi
at benedictionē lectur⁹ aug̃ sedm ordinē.
Cū appropinq̄ssent. P⁹ cuius explōnē. sacdos
incipiat benedictionē palmarū diceñ. Dñs vob
Oremus. Adesto nob. R. reliqua cū exorcismo
7 p̄fatione sic inlibro habent̄. Quib⁹ expletis.
aspgat eas aqua 7 thurificet. 7 prius altare.
Secq; suis tollendo palmas imponat. d Pueri
hebreorum. alia. fulgentibus. Interi secretari

Abb. 2: Handschrift clm 14 765, fol. 82 (Hand 2.).

temporibus temporum. FS Placidus Rittler (1995)

purificef· eruditef· conſoleris· Qui cum ſine te n
poſſimus facere· quod tibi ſit placitum· t
nobis gratia ſola preſtabit· vt ſalubri co
uerſatione uiuamus· p xpm dnm nrm

Dignum & iuſtum eſt· uſq· æterne dſ· FER III

Qui corporali ieiunio uitia conpri
mentem eleuas· uirtutem largiris & pre
p xpm dnm nrm· DOMI IN QUADR

Dignum & iuſtum eſt· uſq· per xpm dnm nr
· Qui continuatis quadraginta die
& noctibus· hoc ieiunium non eſurie ſed
cauit· poſt ea enim eſurit· non tam cibi
hominum quia ſalutem· Hec eſcarum ſe
larium epulas concupiuit· ſed animas
deſiderauit potius ſertatem· Cibus na
eius eſt· redemptio populorum· Cibus
eſt· totius bone uoluntatis affectus· Q
nos docuit operari· non ſolum cibum qu
terrenus dapibus apparatur· ſed etiam
eum qui diuinarum ſcripturarum lectio
percipitur· per quem ma· FER· II·

Dignum & iuſtum eſt· uſq· æterne dſ· Qui das eſc
omni carni· & non ſolum carnalibus ſe
& iam ſpiritalibus eſcis reficis· Vt non in ſolo

Clm. 621. fol. 1v

lat 621
IV

ui me uoluistis dicere extempore ac
cipite rudimentum· post experimen
tum· quippe pro ut mea opinio est
bono periculo periculū
qua re p̄bata me dictaturus
meo gratia· neque enī metuo ne nimis nuo
lus di ſplicea on qui in grauioribus pla
cui· ſed ut me omnibus amnouerit
eciam misto ut ait lucilius ſcherdio & in
condito experimini an idem ſim repen
tinus praeparatus; Si quitamen urīm non
dū ſubitaria iſtanīa cognoſcitis· que ſcilicet
audietis par labore quo ſcribimus ueniā ap
pensione quā legimus· sic enī fere me adſole
ata apud prudentes ſuiroſ eſſe prae in
opibus elaboratis iudicacio reſtricciorin
reb; ſubitariis uenia plixior· Scripta enī
penſiculatis & examinatis repentina autē
noscitis simul & ignoscitis; Nec iniuria
illa enim que ſcripta legimus eciam tacen

Clm. 621, fol. 11ra

lat 621
II R

EKKS. BM.

APVLEII PLATONICI MADAV RENSIS INCIP DEO SOCRATIS FELICITER

pag. 61 edit. Raphel. 1637. 8vo 1600.

QVIME uoluistis dicere extempore accipite rudimentū post experimentū. quippe prout mea opinio est bono periculo periculum. Quarē pbata meditataſum dicturus incognita. Neque enim metuone in frūolis displiceam. qui ingrauioribus placui; sed ut me omnifariam noueritis. etiam inisto uti ait Luciliuſ schedio & incondito experiminian idem ſim repentinuſ preparatuſ. Siquitamen uestrum nondum subitaria istanostra cognoscitis. quescilicet audietis pari labore quo scribimus. uenia propensiore qua legimus; sic enim ferme adsolet apud prudentes uiros esse. prae nopibus elaboratis iudicatio restrictior. in rebus subitariis uenia prolixior. Scripta enim pensiculatis

Clm. 621, f. 1r

Lat 621
12

Abb. 180a

deffe· ciuilibus rebus sed omnē sensū eius
atq; ꝓpositū fortunatū et beatū satisfacere
ciuitatis hęc eadē utilitas animę ꝓcurat
duob; modis· Altera namq; legalis est· iu
dicialis altera· sed prior ē similis ē exercita
tioni ꝑ quam pulchritudo animę et robur
acquirit· sic exercitatione ualitudo corpo
ris grā quę retinet· Iuridicialis illa medi
cinē pars ē nā morbis animę medetur
sicut illa corporis has disciplinas uocat
plurimūq; earū curationē cōmoditatis
afferre ꝓfitet· harū imitatrices ē quo
quinā et unguentariā· sed artē sophisticā
ꝓfessionēq; iuris blandā et assentationū
illecebris turpes ꝓfitentib; mutles cunctis
quarū sophisticā coquinę ꝓfessione inter
dum opinionē imprudentiā captat quasi
eaq; agit cū morbos medela curauit· sic
sophistice ne imitata iuridicalē statum
dat opinionē stultis quasi iustitię stu
deat quā iniquitati fauere ē stat unguen
tariā u ꝓfessiones iuris imitantē· Nā sic
illa remedio uult ee ꝑ quod species cor

Clm. 621, f. 64ra

Pat 621
642

quidē opꝛtꝛ murrā. Non enī eā contume
liam putat. quā impbꝰ faciat. sed eā ñ putat
quā patientia firmiter tollerꝛ. Qua quidē
naturæ lege animo euulsculptū sit. quod
nihil horum possit nocere sapienti quæ opi
nantur cæteri mala ēē. Quidē sapientem
illū conscientia sua fretū sēcurū ⁊ fidentē
animi uita accidentia reputare admeliores
rationes trahens. ⁊ quod nihil moro se uel
difficultē excipiat sibiq; pſuadeat petere
res suas adimmortales deos iā ille diem mo
tis suæ ꝓpitius nec murmus expectat. quod
deanimæ immortalitate confidat. nā ani
culis liberata corporeis sapientis animare
migrat ad deos ꝓmerito uitæ puriusq; cas
tusq; transactæ. hoc ipso usu deq; secundi
cioni conciliat eundē sapientem optimū
nominat bonū hac prudentē recte arbi
tratur. Cuius sane consilia cū factis rectis
simis congruunt. ⁊ cui principia pfecta
sunt aiusti ratione. Ac hoc sapientē ⁊ for
tissimū dicit ēē ut qui uigore mentis ad
oīa ꝓpetienda sit paratus. Inde ē quod

Clm. 621, f. 71v

Lat 621
71

ceterorū animantium terrena possident gnā p q̄ serpunt & erumpunt & scatent flumina fontes & maria queatus & lacunas & origines habent in gremio terrarum. Ipsarū uero insularum quę sunt in nīo mari digna memoratu trinagria ē euboea cy pros etiā sarmatia creta peloponnesos lesbos. Minores aū alię ut nebulę quidē p aptas ponti sunt. sparse regiones alię cyclades dicteę frequentioribus mollibus alluuntur. Maria maiores sunt oceanus & athlanticū quib orbis maria dispa
nīi terminantur anfractus sed occiduarū partium VI ij
mare p angustias oris artatū martissimos sinus fundit & rursus acolumnis herculis rufusū immensam latitudinem pandit. sepus qui coeuntib tris uelut quibus dā fretorū cernicib p mittit. & ide rursus cedentibus est terris immensum. Primū igitur columnis naingantib dextros latus duob simb maximis cingitur. Quorū primus duas fretes habet alter inparibus quidem simuatur figuris. sed inmaxima diffusus ē maria quorū unū gallicū dr. Alterū africū quod quidē aristoteles sardoniense malunt dicere. Tertiū adriaticū eū pelagus iungitur sicylum & p cretico eo indiscreti finib pamphiliū assiriū egyptiū sed ante rege timyrtoa sunt maria. ussane

Clm. 621. f. 82r

lat 621
82R

Abb. 179 b

tilla refulsit. Quiuecepto suae creditionis debito. qd ammonuit. ultra dignitatem sua examinatione probauit. probatu q. ecepositionis suae pollice elimauit. Atq; ubi precepto dni non multo post uiam uniuersae carnis intrauit. hoc quod exposuit. meo iudicio secu abstulit. Nisi uae curtatis luce & partu hec uti posthuma proles remata p cessisset. Quod ut fiat. assumpto unius opusculo. non cecutientium oculorum silicernio. nec palpitantis assentatoris eloquio sed diligentis ut ita dica obstetricis opus esse uidetur auxilio; Et ne forte aliqui iuuidorum manus ansam tenentes calumnie in nos effundant uasa contumeliae. hac qua pollicti estis fide obligati diem & dignum correctionis n subtrahentes. huic operi fauete & nri non immemores. iterum iterumq; ualete. Aegritudo & infirmitas. infirmauit literas.

Titulu u libri Scolastici ppe principia placuit uocari.

Clm. 14798, f. 1v

Bayer. Staatsbibliothek München
Cod. 14798
1v

Abb 176a

Clm. 14798, f. 2r

Bayer. Staatsbibl. München
Col. 14798
2 a

Bina q̃ fata prius quam nec genuere sorores
Arpostique mihi hunc composuere colum
Ridiculum dictum calamos inflare cinnama
Coeperat et genas fecerat gracia cantu
Et cuncta inflatam ridebant numina buccam
Ipsaq. dulcisonam tortura sentire orit
Adpuer deducta capit pretera aules.
Quę tibi preterum thamira genere dolore.
Haec satis ut nia saciaur corda uoluptas.
Venit priscorum longo plebs ordine uarum:
Atq ubi iam cantus princeps finium homerus
Felix arguto cecinit sponsalia plectro.
Ac septem gemmas rectarum rere sororum;
Addulces epulas murtat flaccus amicas
Perhius emunctę subpendit ludera naso.
Planxit romanę uirgilius signa coronę;
Musa seuerinum plorabit carcere clausum.
Surculus ingenua cantauit prelia uoce;
Africa prefritas secum comedia dauum;
Lucanum uetteres non asseruere poete
Pretera triplicis sucincta ueste coloris

Bayer. Staatsbibliothek München
COD: 2-1. 1479 k
fl/s: 8R

Atq; ita stellegeri lum̃ pulsabat olympi.

Xpē salus hominū spes & caput omnigenarū:
Quē tam grimmīsus quia tu capis omā mundus.
Cū septenorū lapis existas oculorum.
Annue qđ tanto stabiles in uertice petre.
Inuiolata tibi sedes mereamur haberi.
Et quia cuncta potes: nr̃as intellege uoces.
Concedendo tui nobis magnalia uerna.
Scā dīgenitrix hęc famula porrige nobis:
Et nr̃e uoci benedicto mitis hylari.
Atq; pedē iunge pcuncta sibi fridolue.
His quoq; galle pat̃ monitis suffragia confer.
Tu pleo fortis nos eōmissu releua.
Celicolas pariter nobis impende sequester.
Ac nos xpō fore placido si conspicis ore
Atq; tuos scribas uultu ridente serenas.
Nonsecus ac sicci repetant sipocula cerui
Ad tua tendemus alacres insignia cursus;
Prestosunt cate quas sidignaris adire.
Omnibus in terris celebrabūt ista poesis.

Clm. 14798, fol. 12r

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
2003: Bob. 14798
12 R
Film:

Abb. 176 b

tanti erit · cinquantiū sepe ductus numerus multiplicatiū nec maius nec minus reperiet · nisi sep ducenta quinquaginta · Et qđ centiū sup erunt · tot erunt

l · x · x · x · v · ii · xl · v · iiii · l · v · iiii · lx · v · v · lxx · v · vi · xc · v · viiii · c · v · viiii · cx · vx · cx · x · c · xx · v · xi · c · xx xx · v · xxii · c · xl · v · xxiii · c · l · v · xxiii · c · l · xx · v · xv · c · l · xx xx · v · xvi · c · l · xxxx · v · x · vii · c · xx · v · xviiii · c · c · v · xviiii · c · c · xv ·

Bayer. Staatsbibliothek München
Cod. 14798
4 Gv

inquo dolus ñ est. Deniq; isti oblationes
in templo suscipiunt a populis. isti obędiunt
officiis leuitarū. Isti quoq; uasa corporis &
sanguinis xpi. diaconib; adaltaria dñi of
ferunt. De quibus quidē placuit patrib;
ut quia sacra mysteria ctrectant. casti. &
ctinentes sint abuxoribꝫ &abomi carna
li immundicia liberi. iuxta qđ illis pphe
ta dicente uobis. mundamini qui fertis
uasa dñi. Hi enī cū ordinant. sicut sacer
dotes et leuitę manus impositionē ñ suscī
piunt. sed patenā tantū & calicē de ma
nu epi &abarchidiacono scyphū aquę
cū aqua manile. &manutergiū accipiūt

DYSIDORI DE DIACONIBVS.

Diaconorum ordo a tribu leui accepit
exordiū. Precepit enī dñs moysi. ut per
ordinationē aaron sacerdotis & filiorū ei
rursus leui trib; indiuini cultus minste
rio ordinaret. & cōsecraret. dnō pomib;
primogenitis. & seruirent pisit. coram

Clm. 27129, f. 6r

lat 27129
6R

Non tñ quę iustus pollutę. excutiis filiorū. ꝙ libertas abapto aecłę principi reseruat. ut talis fiat. q̄ ñ timeat ꝓpt̄ uitia liberox extraneos reprehendere. Oportet enī epm sine crimine ee. tāquā dī dispensatorē. Quert̄ g̊ utr̄ dispensatores. ut fidelis quis inueniat. Et ñ cōmedens & ebibens cū ebriosis ꝓcutiat seruos & ancillas: sed ītert̄ dñi expectet aduentū. & det ēseruis in tēpore cibaria. Intr̄ uillicū aū & familiā hęc sola distantia ē. qđ ēseruus ꝓpositus ē ēseruis suus. Sciat tñ epł & presptr̄. sibi poptm ēseruū ee. ñ seruū. Cetera quę sequunt. ut nob posita ſt. Nꝓter uū. ūiracundū. & placentē sibi qđ epł sit. ꝙ quasi bonū uillicū. idē requirentē qđ plurib; pſit. Iracundus. Iracundꝰ ē q̄ semp irascit. & adleuē responsionis aurā atq; peccati. quasi auerso foliū cōmouet. Neq; ū q̄ aliquando irascit. iracundus ē. ꝙ ille dr iracundus. q̄ crebro hac passione superat. Habe q̊q; epm ee uno lentū. ut sensu occupato. t exaltę risū. ētra grauitatis decorē. & labris dissolutis cacinnę.

Clm. 27129, f. 17r

cat 27129
COD:
Nr:

refrenet. Non litigiosum. nauarum. nihil ē impo
tentius arrogantia. Qui gārulitatē auctoritatē
putant. & parant semp adlites. insubiectū sibi gre
gē tumidis sermonib; tonant. Auaritiā insacer
dote uitandā & samuel docet. nihil corā popto
eripuisse. se cuiquā pbans. & aptos pauptas
q refrigeria sumptuū afribus accipiebant. &
pter uictū. & uestitū nihil se aliud habere. nec
uelle gloriabant. Quā adtimotheū auaritiam
adtitū turpis lucri incupiditatē aptissime no
tat. Domū suā bene regentē. nitt opes augeat.
nitt regias paret epulas. nitt celatas patenas
struat. & fassides aues lentis uaporibus coquat.
qui adossa puenant. & sup facie carnū ndissol
uant artifici temperamentū. sed ut qt poptis
pceptturus ē. prius adomesticis exigat. filios
habentē subditos. cū oni castitate. nescilicet
imitent filios heli: qui inuestibulo templi cū
mulieribs dormiebant. Nonne ophitū. ne insu
pbiam elatus. inuidiū incidat diaboli. Heri
caticuminus. hodie pontifex. Heri iāphitheatrū.

Clm. 27129, f. 20r

lat 27129
28 v.

Abb. 194a

.quodam tempore in magna indigentia. unus
ctus in confessione uernatus: missum est a fra
tribus; unde necessitati & indigentie eius
ministraretur. Respondit autē illis gra
tias agens & dixit. Benefecistis: communi
care necessitatib; meis. Ego enim didi
ci. in quib; sum sufficiens esse. Scio &
abundare. noui & penuriam pati. Oīa
possum. in eo qui me confortat. Verum
tamen uos benefecistis usibus mittere me
is. Sed ut ostenderet in eo quod illi bene
fecerunt. quid ipse quereret &. ne inter illos
esset qui se ipsos pascunt non oues. Non
tam sue gaudē & subuentui esse necessitati.
quam illorum gratulatur fecunditati. Qd
ergo ibi querebat. non quia quero inquit
datum. sed requiro fructum. Non ut ego
inquit explear. sed ne uos inanes remane
atis. Qui ergo non possunt facere quod
paulus. ut manibus suis transigant.
accipiant de lacte ouium. sustentant

Clm. 27129, fol. 33r 23v

Bayer. Staatsbibliothek München
(photostelle)
Cod. lat 27129
33 r

Abb. 194 b

ut cūq; ipse qđ hodie · qđ aut̄ cras ipse nec ·
Pascat g̊ ille cū iudicio · disponens ꝓpria ꝓprijs ·
Nouit aut̄ qđ agat · Cū iudicio pascit · quos
iudicatus redemit · Sequat̄ · Absit ut desit
modo boni pastores · absint a nobis ut desint ·
absit amicitia illius · ut n̄ eos gignat · atq; con
stituat · Vtq; si fit bonę oues fit & boni pastores ·
unus fit · unū fit · Ille pascant · xp̄c pascit ·
Sint g̊ omnes in pastore uno · & dicant uocē
pastoris unā · quā audiant oues & sequant̄
pastorē suū · & n̄ illū aut illū sed unū · &
omnes uno una uoce dicant · duūsas uoces
n̄ habeant · Gregorii de pastoribus animā
rū qualis ecclā eligi debeant ·
Cum rerū necessitas exposcit pensandum
ualde ē · ad culmē quisq; regiminis qualiter
ueniat · Atq; ad hoc rite ꝓueniens · qualit̄
uiuat · & bene uiuens · qualit̄ doceat · & rec
te docens infirmitatē suā cotidie quanta
cōsideratione cognoscat · ne aut humilitas
accessū fugiat · aut ꝓuentionū uita contra

Clm. 27129, f. 33v

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
COD: Lat 27129
file: 334

Abb. 195a

f f xvi k Aurei et iustini · m · dies egypc
G g xv k Depositio · s · Alexis uiri dei Sol incancrii
A h xiiii k Marci et marcelliani · m ·
B i xiii k Gerualsii et Prothasii · m · in mediolano
C k xii k Regine · v ·
D l xi k Albani · m · Theodati · m ·
E m x k
f n viiii k Vigil · s · Ioh bapc Edburge · v · regine in britannia.
G o viii k Nac s · Iohannis bapc
A p vii k Septem uirginum ·
B q vi k Iohannis et Pauli · m · rome ·
C r v k Reuelac septem dormientium ·
D s iiii k Vigil apl̄or Petri et Pauli · Leonis pp ·
E t iii k Passio Apl̄or Petri et Pauli ·
f v ii k Pauli apli commemoratio Nox hor
vi · dies hab · xviii ·

Iunium etiam uocauerunt a iunone quā sororē & coniugē iouis fuisse testantur · Alii autē sicut maium a maioribus · ita iunium a iunioribus uocari dicebant · uel etiam ut cinginis arbitrat
Iunonius apud latīnos antea uocabatur · Et hec appellatio mensi apud maiores diu pmansit · Sed post decrius quibusdā literis · exiuuonio iunius dictus est · Nam et edes iunoni · monetę · Kalendis iunius dicatę sunt ·

Quinctilis ulmus habet dies · xxxi · luna · xxx ·

Clm. 27129, f. 127v

Bayer. Staatsbibliothek München
(Photostelle)
COD: lat 27129
fl/s: 127v